

**Modulhandbuch für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre (universitäres Profil),
Bachelor of Science, Prüfungsordnung 2024**
Inhaltsverzeichnis

Gesamtkonto

Komplex Methodische Grundlagen

11109	Mathematik W-1	4
11117	Mathematik W-2	6
11917	Mathematik W-3 (Statistik)	8
13268	Einführung in die ökonometrische Datenanalyse	10
13977	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	12

Komplex Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

11945	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern	15
11957	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz	17
11966	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre VI: Unternehmensführung und Ethik	19
11971	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung	21
12160	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL	24
12229	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung	26

Komplex Volkswirtschaftslehre

11949	Grundzüge der Makroökonomik	29
11952	Grundzüge der Mikroökonomik	31
13980	Einführung in die Ökonomie - Theorie und Praxis	33

Komplex Rechtswissenschaften

13961	Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht	35
13962	Bürgerliches Recht	37

Komplex Berufsfeld

Pflichtmodule

11796	Business English	39
12230	Berufsfeldpraktikum	41

Studienschwerpunkte

Produktion und Logistik

11675	Einführung in die Produktionswirtschaft	43
11679	Einführung in die Logistik	45
12608	Qualitätssicherung	47
36315	Qualitätsmanagement	49
36403	Grundlagen der Qualitätslehre	52

Marketing und Innovation

11958	Dienstleistungsmarketing	54
12167	Innovationsraum Europa	56
12224	Medienrecht	58
12231	Gründungsmanagement	60
12246	Innovationsmanagement	62
12255	Seminar Innovation und Marketing	64
13354	Rechtliche Rahmenbedingungen der Existenzgründung	66
13873	Recht der Digitalisierung	68
14039	Marketing Seminar für erfolgreiche sozialwissenschaftliche Arbeiten	70
14080	Seminar Innovation und Entrepreneurship	72
14871	Fundraising im Gründungsprozess	74
14891	Projektseminar Entrepreneurship	76
15050	Veranstaltungsmanagement	78
36308	Projektmanagement	80
38308	Marketing-Management	83
38402	Marktforschung	85
Controlling, Steuern und Finanzmanagement		
11162	Wirtschaftsprüfung	87
12014	Finanzintermediation und Bankenregulierung	89
12247	Grundlagen Steuerrecht	91
12260	Bilanzsteuerrecht	94
13480	Angewandte Kennzahlenanalyse	96
13891	International Financial Reporting Standards (IFRS) und Unternehmensbewertung	98
13968	Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht	100
13982	Bankcontrolling	102
14871	Fundraising im Gründungsprozess	104
14891	Projektseminar Entrepreneurship	106
38311	Controlling I	108
Personalmanagement und Unternehmensführung		
11972	Seminar Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen	110
12024	Personalmanagement	112
12144	Personalökonomie und Industrielle Beziehungen	114
13933	Seminar Betriebliches Gesundheitsmanagement	116
13934	Seminar Managementkonzepte	118
13935	Seminar Demographischer Wandel und die Auswirkungen auf das Personalmanagement	120
13937	Seminar International Human Resource Management	122
14042	Seminar Mitarbeiterführung	124
14812	Leadership and Management Competencies - EUNICE Container Module	126
15050	Veranstaltungsmanagement	128
38502	Unternehmensführung	130

Energiewende und Dekarbonisierung

12168	Allgemeine Energiewirtschaft 1	132
12226	Umweltrecht	134
13296	Aktuelle Entwicklungen der Energiewende	136
13794	Grundlagen der Energiewende	138
14024	Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende	140
14095	Energiemanagement/Energieeffizienz	142

Informations- und Medienmanagement

11799	Programmierung mit VBA	144
12330	Datenbanken	146
13941	Anwendungsprogramme der Wirtschaftsinformatik	148
14096	Betriebliche Informationssysteme	150
36303	Informationssysteme in Unternehmen I	152
36319	Informationssysteme in Unternehmen II	154

Markt und Staat

11132	Finanzwissenschaft	156
11300	Seminar Volkswirtschaftslehre - Mikroökonomik	158
11341	Seminar Wirtschaftspolitik	160
12225	Staats- und Verwaltungsrecht	162
13218	Neue Politische Ökonomie	164
13915	Internationale Ökonomik und wirtschaftliche Integration	166
13947	Seminar Empirische Wirtschaftsforschung	168
38323	Einführung in die Wettbewerbs- und Preistheorie	170

Wirtschaft und Gesellschaft

13712	Angewandte Ethik	172
13730	Sozialphilosophie der digitalen Gesellschaft	174
13733	Sozialer Wandel in der digitalen Gesellschaft	176
13981	Seminar Interkulturelle Handlungsfähigkeit im Zeitalter der Digitalisierung	178
37103	Soziologie	180

Komplex Abschlussarbeit

11343	Bachelor-Arbeit	182
-------	-----------------	-----

Erläuterungen

184

Modul 11109 Mathematik W-1

zugeordnet zu: Komplex Methodische Grundlagen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11109	Pflicht

Modultitel	Mathematik W-1 Mathematics W-1
Einrichtung	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. nat. habil. Wunderlich, Ralf Prof. Dr. rer. nat. Hartmann, Carsten
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In den Vorlesungen erlernen die Studenten grundlegende mathematische Methoden zur Lösung einfacher Probleme mit wirtschaftsmathematischem bzw. ingenieurtechnischem Hintergrund. Es werden Kenntnisse in Linearer Algebra vermittelt und eine Einführung in Analysis gegeben. Die Studenten erlangen Sicherheit im Umgang mit mathematischen Objekten und Strukturen (wie Zahl, Menge, Matrix, Vektor, Abbildung) und im logischen Schließen. Die Übungen und Hausaufgaben dienen dem Erwerb sicherer Fertigkeiten durch eigenständige Bearbeitung von einfachen Beispielaufgaben. Die Studenten werden zur selbständigen Problemlösung und kritischen Einschätzung von Methoden befähigt. Sie erlangen Fertigkeiten der Abstraktion und mathematisch korrekten Darstellung von Lösungswegen. Zentrales Thema des 1. Semesters bilden Lineare Modelle einschließlich der Lösung linearer Gleichungssysteme. Mit Einführung der Begriffe Grenzwert und Funktion wird zur Analysis übergeleitet. Die Studenten werden mit Zahlenfolgen und -reihen vertraut gemacht.
Inhalte	Reelle Zahlen, Beweise und Logik, Mengenlehre; Lineare Algebra: Vektoren, Matrizen, Determinanten; Geraden und Ebenen im Raum; Lineare Gleichungssysteme; Einführung in die Analysis: Abbildungen und Funktionen; Folgen und Reihen, Grenzwerte; Elementare Funktionen;
Empfohlene Voraussetzungen	Schulmathematik (Abiturniveau), z. B. Adams u.a.: Mathematik zum Studieneinstieg (Springer, 2002)

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Luderer, B./Würker, U.: Einstieg in die Wirtschaftsmathematik (Teubner, 2001) • Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik (Vieweg, 2002) • Reihe Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler (Teubner, 1972 (früher: Reihe Mathematik für Ingenieure, Naturwissenschaftler, Ökonomen und Landwirte))
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung von Hausaufgaben Modulabschlussprüfung: • Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Mathematik W-1 - 4 SWS • Übung Mathematik W-1 - 2 SWS • Tutorium Höhere Mathematik W-1 (fakultativ) • Prüfung Mathematik W-1
Veranstaltungen im aktuellen Semester	130820 Vorlesung Mathematik W-1 - 4 SWS 130822 Übung Mathematik W-1 - 2 SWS 130823 Übung Mathematik W-1 - 2 SWS 130825 Tutorium Tutorium Höhere Mathematik W-1 - 2 SWS 130826 Prüfung Mathematik W-1

Modul 11117 Mathematik W-2

zugeordnet zu: Komplex Methodische Grundlagen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11117	Pflicht

Modultitel	Mathematik W-2 Mathematics W-2
Einrichtung	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. nat. habil. Wunderlich, Ralf Prof. Dr. rer. nat. Hartmann, Carsten
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Vorlesungen vermitteln in enger Kopplung an angewandte Fragestellungen analytische Methoden zur mathematischen Modellierung und Lösung wirtschaftsmathematischer Probleme. Kernpunkt der Ausbildung sind die Differential- und Integralrechnung in einer und mehreren Veränderlichen und ihre Verwendung bei der Analyse nichtlinearer Zusammenhänge. Durch Einblicke in numerische Aspekte wird Problembewußtsein für die praktische Anwendung mathematischer Methoden gefestigt. Die Übungen und Hausaufgaben dienen der Umsetzung der theoretischen Kenntnisse anhand geeigneter Testbeispiele. Die Studenten vertiefen und erweitern ihre Fähigkeiten zu selbständiger Problemlösung sowie korrekter Darstellung und Interpretation von Ergebnissen. In Mathematik W-2 werden vorwiegend Nichtlineare Modelle anhand von Funktionen mehrerer Veränderlicher und ihre Extremwerte behandelt. Dynamische Modelle werden in Form einfacher Differentialgleichungen exemplarisch eingeführt. Die im ersten Semester erworbenen Grundkenntnisse über lineare Probleme werden aufgegriffen und vertieft.
Inhalte	Differentialrechnung (ein- und mehrdimensional): Grundbegriffe, Anwendungen; Kurvendiskussion, Extremwertaufgaben; Integralrechnung: bestimmtes und unbestimmtes Integral, uneigentliches Integral, Anwendungen; Elementare Differentialgleichungen 1. Ordnung

Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes von Modul 11109 : Mathematik W-1
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Luderer, B./Würker, U.: Einstieg in die Wirtschaftsmathematik (Teubner, 2001); • Henze, N./Last, G.: Mathematik für Wirtschaftsingenieure (Vieweg, 2003); • Reihe Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler (Teubner, 1972 (früher: Reihe Mathematik für Ingenieure, Naturwissenschaftler, Ökonomen und Landwirte))
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung von Hausaufgaben Modulabschlussprüfung: • Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Vorlesung: Mathematik W-2 Übung zur Vorlesung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	130890 Prüfung Mathematik W-2 - Wiederholung

Modul 11917 Mathematik W-3 (Statistik)

zugeordnet zu: Komplex Methodische Grundlagen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11917	Pflicht

Modultitel	Mathematik W-3 (Statistik) Mathematics W-3 (Statistics)
Einrichtung	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. nat. habil. Wunderlich, Ralf Prof. Dr. rer. nat. Hartmann, Carsten
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, mit statistischen Verfahren umzugehen, um Entscheidungen unter Unsicherheiten in Parametern, Daten oder den verwendeten Modellen treffen zu können. Sie kennen die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie die Denkweisen der mathematischen Statistik anhand wichtiger Methoden der Schätz- und Testtheorie. Die Studierenden haben ein kritisches Verständnis bei der Anwendung der Verfahren und sind mit dem praktischen und ethisch verantwortungsvollen Umgang mit Daten vertraut.
Inhalte	• Wahrscheinlichkeitsrechnung Wahrscheinlichkeitsräume, Kombinatorik, Unabhängigkeit und bedingte Wahrscheinlichkeiten, stochastische Standardmodelle, Zufallsgrößen und deren Verteilungen, Erwartungswerte, Korrelation, Grenzwertsätze • Mathematische Statistik deskriptive Statistik, Parameterschätzung (Punkt- und Bereichsschätzung), Hypothesentests, Regressions- und Varianzanalyse
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes von: • Modul 11109: Mathematik W-1 • Modul 11117: Mathematik W-2
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Übung - 2 SWS Konsultation - 1 SWS Selbststudium - 75 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• T. Arens et al. Mathematik (Kapitel 36-41), Springer, 2015. • E. Behrends. Elementare Stochastik. Springer, 2013. • N. Henze. Stochastik für Einsteiger. Springer, 2016. • L. Fahrmeir et al. Statistik - Der Weg zur Datenanalyse. Springer, 2016. • H. Dehling, B. Haupt. Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Springer, 2004. Alle Bücher sind online über die Universitätsbibliothek verfügbar.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung von Hausaufgaben Modulabschlussprüfung: • Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Studiengang Betriebswirtschaftslehre B.Sc.: Pflichtmodul • Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen B.Sc.: Pflichtmodul • Studiengang Informatik B.Sc.: Wahlpflichtmodul in „Praktische Mathematik“ oder im Anwendungsfach „Mathematik“
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Mathematik W-3 (Statistik) • Übung zur Vorlesung • Konsultation zur Vorlesung • Zugehörige Prüfung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	130020 Vorlesung Statistik W-3 - 4 SWS 130022 Übung Statistik W-3 (UE) - 2 SWS 130023 Konsultation Statistik W-3 (Konsultationen) - 2 SWS 130025 Prüfung Statistik W-3

Modul 13268 Einführung in die ökonometrische Datenanalyse

zugeordnet zu: Komplex Methodische Grundlagen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13268	Pflicht

Modultitel	Einführung in die ökonometrische Datenanalyse Introduction to Econometric Data Analysis
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. Urbig, Diemo
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden erlernt, wie man strukturiert Modelle entwirft und können darüber hinaus die Zusammenhänge zwischen ökonomischen Variablen erklären. Sie sind in der Lage, Modellparameter empirisch zu schätzen und inhaltlich zu interpretieren. Zudem wurden sie dafür sensibilisiert, dass Schätzungen immer gewissen Annahmen unterliegen, die stets hinterfragt und wenn möglich getestet werden können, und dass die Art vorliegender Daten einen bedeutenden Einfluss auf die Interpretation von Schätzergebnissen sowie die Wahl von Schätzverfahren hat. Die Studierenden haben sich in eine Software für statistische Verfahren eingearbeitet.
Inhalte	Einführung in die ökonometrische Modellierung, Lineare Regression und Kleinstquadrateschätzung, Gütemaße, Testen von Hypothesen im Regressionskontext, Variablenwahl, Wertebereiche und funktionale Form, Multikollinearität und Modellplausibilität sowie Lasso und Ridge Regressionen, Heteroskedastizität und gewichtete Kleinstquadrateschätzung, robuste Standardfehler, Endogenität und Instrumentenvariablenschätzung auch mit Kontrollfunktionenansatz, Grundlagen von Paneldaten und Fixed-effect sowie first-difference-Schätzungen, Zeitreihendaten mit Stationarität und Fehlerkorrekturdarstellungen. Sämtliche Inhalte werden sowohl theoretisch als auch mit konkreter Umsetzung in [R] behandelt.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module: • 11109 Mathematik W-1 • 11117 Mathematik W-2

	• 11917 Mathematik W-3
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Auer, B. R., Rottmann, H.: Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler - Eine anwendungsorientierte Einführung • Wooldridge, J. M.: Introductory Econometrics - A Modern Approach • Gujarati, D. N.: Basic Econometrics • Asteriou, D., Hall, S. G.: Applied Econometrics
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Einführung in die ökonometrische Datenanalyse - 2 SWS • Übung Einführung in die ökonometrische Datenanalyse - 2 SWS • Prüfung Einführung in die ökonometrische Datenanalyse
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530910 Vorlesung Einführung in die ökonometrische Datenanalyse - 2 SWS 530911 Übung Einführung in die ökonometrische Datenanalyse - 2 SWS 530956 Prüfung Einführung in die ökonometrische Datenanalyse

Modul 13977 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

zugeordnet zu: Komplex Methodische Grundlagen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13977	Pflicht

Modultitel **Grundlagen der Wirtschaftsinformatik**

Principles of Business Informatics

Einrichtung Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft

Verantwortlich Prof. Dr. rer. pol. Xie, Lin

Lehr- und Prüfungssprache Deutsch

Dauer 1 Semester

Angebotsturnus jedes Wintersemester

Leistungspunkte 6

Lernziele Nach Abschluss des Moduls können Studierende die Wirtschaftsinformatik als wissenschaftliche Disziplin einordnen und zentrale Aufgaben betrieblicher Informationssysteme erläutern. Sie analysieren den Beitrag von Informationssystemen zur digitalen Transformation, zur Unterstützung betrieblicher Prozesse sowie zur strategischen Ausrichtung von Unternehmen.

Die Studierenden beschreiben und modellieren Informationssysteme, Daten und Geschäftsprozesse mit geeigneten Methoden und Notationen. Sie erklären Aufbau, Einsatzbereiche und Zusammenwirken betrieblicher Anwendungssysteme, insbesondere integrierter Informationsverarbeitung, ERP-naher Systeme, eCommerce-Lösungen sowie entscheidungsunterstützender Systeme und Business Intelligence.

Darüber hinaus verstehen die Studierenden Grundlagen der Datenkommunikation, Netzwerke und IT-Sicherheit und können deren Bedeutung für den zuverlässigen und sicheren Betrieb von Informationssystemen einschätzen. Sie erläutern Grundprinzipien der Systementwicklung und bewerten informationssystembezogene Entscheidungen unter organisatorischen, strategischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Inhalte

- Einführung in die Wirtschaftsinformatik als Disziplin
- Informationssysteme und digitale Transformation

	• Modellierung von Informationssystemen, Daten und Geschäftsprozessen • Betriebliche Anwendungssysteme • Strategie, Organisation und IT-Management • Datenkommunikation und Netzwerke • Integrierte Informationsverarbeitung • eCommerce und digitale Geschäftsmodelle • Grundlagen der IT-Sicherheit • Systementwicklung und Vorgehensmodelle • Entscheidungsunterstützung und Business Intelligence • Optimierungsansätze in der Wirtschaftsinformatik
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Laudon, Laudon & Schoder (2016) Wirtschaftsinformatik: eine Einführung. 3. akt. Auflage, Pearson Studium, München. • Alpar, Paul, Alt, Rainer, Bensberg Frank, Czarnecki, Christian (2023): Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik. Strategische Planung, Entwicklung und Nutzung von Informationssystemen (ebook, Springer) • Kaufmann, Jens; Wilhelm Mülder, Wilhelm (2023): Grundkurs Wirtschaftsinformatik. Eine kompakte und praxisorientierte Einführung (ebook, Springer) • Gronau, N., & Gäbler, A. (2008). <i>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</i>. GITO mbH Verlag. • Mertens, Bodendorf, König, Schumann, Hess & Buxmann (2017): <i>Grundzüge der Wirtschaftsinformatik</i>. 12., grundlegend überarbeitete Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg Weitere Literaturstellen bzw. Literaturhinweise s. Vorlesung
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung • Übung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	531007 Vorlesung Grundlagen der Wirtschaftsinformatik - 4 SWS 531006 Übung

Grundlagen der Wirtschaftsinformatik - 2 SWS
531004 Prüfung
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

Modul 11945 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern

zugeordnet zu: Komplex Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11945	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern Business Administration V: Finance, Investment and Taxation
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Scheidgen, Katharina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Finanzierungsinstrumente von Unternehmen kennen und beurteilen können. Darüber hinaus sollen sie Finanzierungskennzahlen ermitteln können und die Verschuldungs- und Ausschüttungspolitik von Unternehmen einordnen können. Sie sollen des Weiteren in die Lage versetzt werden, Investitionsentscheidungen anhand von Zahlungsströmen zu beurteilen und Stärken und Schwächen verschiedener Verfahren zur Investitionsrechnung zu erkennen.
Inhalte	Begriffe Finanzierung, Investition und Liquidität; Insolvenztatbestände; Eigenfinanzierung von außen, Fremdfinanzierung von außen; Innenfinanzierung; Mezzanine-Finanzierung; Finanzierungskennzahlen und Leverage-Effekt; Steuereinfluss auf Finanzierungsentscheidungen; Grundlagen der Investitionsrechnung; Kapitalwertmethode und interner Zinsfuß, Annuitäten.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse der Module: 12229 ABWL II: Buchführung und Handelsbilanzierung 11109 Mathematik W-1
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38306 <i>Investition und Finanzierung I</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Bösch, Martin, Finanzwirtschaft, 5. Auflage, München 2022. • Brealey, Richard A. / Myers, Stewart C. / Allen, Franklin / Edmans, Alex, Principles of Corporate Finance, 14th Edition, N.Y. 2022.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre (universitäres Profil)
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern - 2 SWS • Übung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern - 2 SWS • Prüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530501 Vorlesung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern - 2 SWS 530502 Übung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern - 2 SWS 530550 Prüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern

Modul 11957 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz

zugeordnet zu: Komplex Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11957	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz
	Business Administration III: Procurement, Production and Sales
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die elementaren Grundbegriffe und Fragestellungen aus den betriebswirtschaftlichen Bereichen Absatz/ Marketing, Beschaffung, und Produktion. Sie wissen, wie betriebliche Fragestellungen mithilfe von theoretischen Modellen gelöst werden können. Sie können grundlegende Marktanalysen durchführen und auswerten, einfache Marketingentscheidungen optimieren, Beschaffungsvorgänge in Unternehmen planen, einfache Preisverhandlungen vorbereiten, sowie Produktions- und Planungsengpässen begegnen.
Inhalte	1. Absatz / Marketing • Wesen und Entwicklungslinien des Marketing, Marketing im Management-Prozess • Marketingpolitische Instrumente: Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik • Marktforschung: Definition und Zweck, Grundsätze der Datengewinnung, -aufbereitung, und -analyse, einfache Prognoseverfahren. 2. Beschaffung • Materialbedarfsermittlung: Instrumente zur Materialbedarfsvorhersage, • Bestellmengenplanung: Bestimmung der optimalen Bestellmenge • Distributive Verhandlungen 3. Produktion

	• Überblick/Wiederholung der Grundbegriffe und ausgewählter Methoden aus ABWL I: Einordnung und Anliegen der Produktionstheorie, Grundbegriffe der Produktions- und Kostentheorie
Empfohlene Voraussetzungen	• Kenntnis des Stoffes aus Modul 12160 <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL</i>
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38203 <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Vorlesungsskript • Wöhe, G. (2016): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen, 26. Aufl. • Homburg, C. (2017): Marketingmanagement – Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung, Springer, 6. Aufl.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 60 Min. (50%) • Gruppenarbeit, Projektarbeit: 10 Teilaufgaben während des Semesters mit abschließender Abgabe eines Reports, ca. 10 Seiten (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Tutorium ist ein fakultatives Angebot.
Veranstaltungen zum Modul	• Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III (Vorlesung, 2 SWS) • Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III (Übung, 2 SWS) optional: Tutorium
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530419 Prüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz (Wiederholungsprüfung)

Modul 11966 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre VI: Unternehmensführung und Ethik

zugeordnet zu: Komplex Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11966	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre VI: Unternehmensführung und Ethik
	General Business Administration VI: Management and Ethics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Martin, Alexander
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen insbesondere die klassischen Grundlagen der Organisationsforschung und des Personalmanagements. Sie verstehen die Fachbegriffe und können verschiedene Organisationsformen und -strukturen sowie Führungsansätze und Motivationsinstrumente erklären. Ihr Wissen können sie auf verschiedene Problemstellungen in Organisationen anwenden.
Inhalte	• Grundlagenbegriffe • Methoden und Instrumente der Organisationsentwicklung und -forschung • Grundlagen des Personalmanagements • Führung • Motivationsinstrumente • Entscheidungstheorie
Empfohlene Voraussetzungen	Englische Literatur lesen und verstehen.
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme an zugehörigen Auslaufmodulen: • 38202 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III UND • 38207 Management und Unternehmensethik 1.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 SWS

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Vorlesungsbegleitendes Skript und eLearning-Modul im moodle-Lernportal mit entsprechenden Literaturhinweisen.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min. Im Rahmen der Übung können bis zu 10% der Gesamtpunkte als Bonuspunkte für die Modulabschlussprüfung erarbeitet werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Für Studierende, die nach B.Sc. / Betriebswirtschaftslehre (universitäres Profil) / Prüfungsordnung 2007 oder B.Sc. / Betriebswirtschaftslehre (universitäres Profil) / Prüfungsordnung 2011 studieren, ist auch diese Veranstaltung als ABWL III relevant. Informationen zu eventuell abweichenden Modalitäten werden in der ersten Veranstaltung gegeben.
Veranstaltungen zum Modul	• Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III (Vorlesung) • Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530101 Vorlesung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre VI: Unternehmensführung und Ethik - 2 SWS 530102 Übung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre VI: Unternehmensführung und Ethik - 2 SWS 530145 Prüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre VI: Unternehmensführung und Ethik

Modul 11971 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung

zugeordnet zu: Komplex Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11971	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung Business Administration IV: Cost Accounting
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Müller, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können die Kosten- und Leistungsrechnung in das betriebliche Rechnungswesen einordnen und verstehen deren besondere Eigenschaften und Aufgaben. Sie beherrschen die wesentlichen Kostenrechnungsinstrumente und können die Anwendbarkeit der verschiedenen Verfahren einschätzen. Die Studierenden sind in der Lage, konkrete Problemstellungen selbständig zu bearbeiten.
Inhalte	• Grundlagen der Kostenrechnung: Grundbegriffe und Teilbereiche der Kostenrechnung, spezifische Kostenbegriffe, Kostenfunktionen • Kostenrechnungssysteme: Plan-, Soll- und Ist-Kostenrechnung • Kosten- und Leistungsrechnung: Abgrenzung Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung • Einordnung der Kosten- und Erlösrechnung in die Unternehmensrechnung • Kostenartenrechnung: Gliederung der Kosten, Kostentrennung, kalkulatorische Kosten • Kostenstellenrechnung: Systematiken von Kostenstellen, Kostenstellenrechnung auf Teil- und Vollkostenbasis, Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung • Kostenträgerstückrechnung: Kalkulationsverfahren, Deckungsbeitragsrechnungen • Kostenträgerzeitrechnung: Kurzfristige Erfolgsrechnung
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul <i>38103 Betriebliches Rechnungswesen II (Kosten- und Leistungsrechnung)</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Müller, D. (2025): Kosten- und Erlösrechnung Band 2: Analyse, Management und gerechte Aufteilung, u.a.: SpringerGabler. • Müller, D. (2025): Kosten- und Erlösrechnung Band 1: Einführung, Grundlagen und Bereiche. Berlin, u.a.: SpringerGabler. • Coenenberg, A.G./Fischer, T. M./Günther, T. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart. • Däumler, K.-D./Grabe, J. (2013): Kostenrechnung 1 Grundlagen, 11. Aufl., Herne-Berlin. • Friedl, G./Hofmann, C./Pedell, B. (2013): Kostenrechnung, 2. Aufl., München. • Götze, U. (2010): Kostenrechnung und Kostenmanagement, 5. Aufl. Berlin u.a. • Hummel, S./Männel, W. (1990): Kostenrechnung 1, 4. Aufl., Wiesbaden. • Hummel, S./Männel, W. (1993): Kostenrechnung 2, 3. Aufl. (Nachdruck), Wiesbaden. • Kilger, W. (2000): Einführung in die Kostenrechnung, 3. Aufl., Wiesbaden. • Müller, D. (2013): Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure. 2. Aufl., Berlin. • Plinke, W./Rese, M. (2015): Industrielle Kostenrechnung, 8. Aufl., Berlin u.a. • Schweitzer, M./Küpper, H.-U. (2015): Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 11. Aufl., München. • Zimmermann, G. (2001): Grundzüge der Kostenrechnung, München-Wien.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• 2 Belegarbeiten, je max. 10 Seiten (können in Gruppen mit bis zu 3 Personen bearbeitet werden, je 6%) • Erstellung eines Präsentationsvideos von 10 Minuten (kann in Gruppen mit bis zu 4 Personen bearbeitet werden, 8%) • Klausur, 80 min (80%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	SoSe2026
Veranstaltungen zum Modul	Kosten- und Leistungsrechnung (Vorlesung) Kosten- und Leistungsrechnung (Übung) Kosten- und Leistungsrechnung (Seminar)

Veranstaltungen im aktuellen Semester 530325 Prüfung

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung
(Wiederholungsprüfung)

Modul 12160 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL

zugeordnet zu: Komplex Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12160	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL Business Administration I: Basics of Business Administration
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Müller, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können die wesentlichen Begriff und das Wesen der BWL einordnen. Dazu zählt neben einer anwendungsorientierten Umsetzung auch eine Einordnung der Forschungskonzepte und der wissenschaftlichen Aktivitäten. Die Studierenden kennen die Unternehmensrechtsformen sowie die Ziele, die Kultur und die Philosophie von Unternehmen. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, Fragen zur Wahl des Unternehmensstandorts zu beantworten. Zusätzlich sind die Grundlagen der Produktion sowie Kooperationsformen bekannt.
Inhalte	Unternehmen und andere wirtschaftliche Akteure, Unternehmensrechtsformen, Forschungskonzepte, Eigenschaften und Arten von Zielen, Unternehmenskultur und -philosophie, Gewinnmaximierung und Gewinnbegriffe, Merkmale und Auswahl des Unternehmensstandort, Produktionstheorie, Materialwirtschaft, Fertigungsplanung, Kooperationsformen.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Müller, D. (2024): Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure, 4. Auflage, Berlin, Heidelberg. • Paul, J. (2015): Praxisorientierte Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. Auflage, Wiesbaden. • Thommen, J.-P., Achleitner, A.-K., Gilbert, D. U., Hachmeister, D., Kaiser, G. (2016): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, 8. Auflage, Wiesbaden. • Weber, W., Kabst, R., Baum, M. (2014): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 9. Auflage, Wiesbaden.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• 3 Belegarbeiten, je 10 Seiten (Gewichtung der Belegarbeiten zu gleichen Teilen, insgesamt 25%) • Klausur, 60 min (75%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL (Vorlesung) Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530322 Vorlesung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL - 2 SWS 530323 Übung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL - 2 SWS 530330 Seminar Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL - 2 SWS 530324 Prüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL

Modul 12229 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung

zugeordnet zu: Komplex Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12229	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung
	General Management II: Accounting
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können die Finanzbuchführung in das betriebliche Rechnungswesen einordnen. Sie beherrschen die wesentlichen Grundbegriffe, Grundlagen und Instrumente der doppelten Buchführung und sind in der Lage, konkrete Problemstellungen selbständig zu bearbeiten und einen Jahresabschluss nach HGB zu erstellen. Sie erlernen insbesondere praktische Handlungsfähigkeiten durch Realisierung einfacher und komplexer Aufgabenstellungen zur Finanzbuchführung und Bilanzierung.
Inhalte	Aufgaben und Teilgebiete des Rechnungswesens; Rechtliche Grundlagen der Jahresabschlusserstellung nach dem HGB, Zwecke und Grundsätze der externen Rechnungslegung; Inventur, Inventar, Erfassung von Güter- und Finanzbewegungen, Allgemeine Ansatz- und Bewertungsregeln, Bilanzierung von Anlage- und Umlaufvermögen, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Eigenkapital, Erstellung der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Eröffnungs- und Schlussbilanz; Organisation der Bücher; Sachverhalte in der Warenwirtschaft, der Personalwirtschaft, im produktionswirtschaftlichen Bereich, im anlagenwirtschaftlichen Bereich, im finanzwirtschaftlichen Bereich; Rechnungsabgrenzung.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38102 <i>Betriebliches Rechnungswesen I (Finanzbuchführung)</i> .

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 2 SWS
Übung - 2 SWS
Selbststudium - 120 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

Unterrichtsmaterialien:

- Folien zur Vorlesung
- Aufgabenskript
- Handelsgesetzbuch

Weiterführende Literatur:

- Auer, B. (2010): Grundkurs Buchführung, 3. Auflage, Gabler, Wiesbaden.
- Bähr, G.; Fischer-Winkelmann, W. und S. List (2006): Buchführung und Jahresabschluss, 9. überarb. Auflage, Gabler, Wiesbaden.
- Bieg, H. (2013): Buchführung, 7., vollst. überarb. Aufl., Verlag Neue Wirtschafts-Briefe, Herne/Berlin.
- Bieg, H. und H. Kußmaul (2012): Externes Rechnungswesen, 6., vollst. überarb. und aktualisierte Aufl., Oldenbourg, München.
- Bornhofen, M. und M. Bornhofen (2012): Buchführung 1, DATEV-Kontenrahmen 2012, Gabler, Wiesbaden.
- Bussiek, J. und H. Ehrmann (2010): Buchführung, 9., vollst. überarb. Aufl., Kiehl, Ludwigshafen.
- Carson, Moses B. (2009): Bookkeeping and Accounts for Beginners, Custom Books.
- Coenenberg, A.G.; Haller, A.; Mattner, G. und W. Schultze (2012): Einführung in das Rechnungswesen - Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 4., überarb. und erw. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Döring, U. und R. Buchholz (2013): Buchhaltung und Jahresabschluss, 13. Auflage, Erich Schmidt Verlag, Berlin.
- Eisele, W. (2011): Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 8., vollst. überarb. und erw. Aufl., Vahlen, München.
- Engelhardt, W. H.; Raffée, H. und B. Wischermann (2010): Grundzüge der doppelten Buchführung - Mit Aufgaben und Lösungen, 8. überarb. Auflage, Gabler, Wiesbaden.
- Littkemann, J.; Holtrup, M. und K. Schulte (2010): Buchführung, 4., überarb. Aufl., Gabler, Wiesbaden.
- Schenk, G. (2007): Buchführung schnell erfasst, 2. überarb. Auflage, Springer, Berlin u.a.
- Schmolke, S. und M. Deitermann (2012): Industrielles Rechnungswesen - IKR, 39. Auflage, Winklers, Braunschweig.
- Quick, R. und H.-J. Würfl (2012): Doppelte Buchführung, 3., überarb. Aufl., Gabler, Wiesbaden.

Wöhe, G. und H. Kußmaul (2012): Grundzüge der Buchführung und der Bilanztechnik, 8., völlig überarb. Aufl., Vahlen, München.

Modulprüfung

Modulabschlussprüfung (MAP)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

- Klausur, 120 min.

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Teilnahme am Tutorium ist fakultativ.
Veranstaltungen zum Modul	• Betriebliches Rechnungswesen I / Finanzbuchführung (VL, 2 SWS) • Betriebliches Rechnungswesen I / Finanzbuchführung (UE, 2 SWS) • Betriebliches Rechnungswesen I / Finanzbuchführung (Tutorium, fakultativ)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538102 Vorlesung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung - 2 SWS 538106 Übung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung - 2 SWS 530216 Prüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung

Modul 11949 Grundzüge der Makroökonomik

zugeordnet zu: Komplex Volkswirtschaftslehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11949	Pflicht

Modultitel	Grundzüge der Makroökonomik Principles of Macroeconomics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Berger, Wolfram
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und Entwicklungen mit Hilfe der grundlegenden theoretischen makroökonomischen Modelle. Dafür werden das Keynesianische und des Standard-Makromodell hergeleitet. Geld- und fiskalpolitische Politikmaßnahmen werden in der kurzen und mittleren Frist analysiert. Eine Einführung in die makroökonomische Betrachtung offener Volkswirtschaften schließt sich an. Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die Handlungsweisen der Wirtschaftspolitik zu verstehen und volkswirtschaftliche Problemstellungen zu bewerten.
Inhalte	Gesamtwirtschaftliche Nachfrage / Gütermarkt, Realeinkommen und Produktion / Geld- und Finanzmärkte / Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Angebot / Wirkung von Fiskal- und Geldpolitik in der kurzen und mittleren Frist / Phillipskurve / Erwartungen / Offene Volkswirtschaften (Güter- und Finanzmärkte) / Produktion, Zinssatz und Wechselkurs
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38106 <i>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 SWS

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Hauptlehrbücher: • Blanchard, Olivier und Illing, Gerhard: Makroökonomik. Aktuelle Auflage, München: Pearson Studium • Mankiw, N. Gregory und M. Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Aktuelle Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel • Burda, Michael und Wyplosz, Charles: Makroökonomie - Eine europäische Perspektive. Aktuelle Auflage, München: Vahlen Weitere Literatur: • Krugmann, Paul und Wells, Robin: Volkswirtschaftslehre. Aktuelle Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Grundzüge der Makroökonomik - 2 SWS • Übung: Grundzüge der Makroökonomik - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530801 Vorlesung Grundzüge der Makroökonomik - 2 SWS 530802 Übung Grundzüge der Makroökonomik - 2 SWS 530833 Prüfung Grundzüge der Makroökonomik

Modul 11952 Grundzüge der Mikroökonomik

zugeordnet zu: Komplex Volkswirtschaftslehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11952	Pflicht

Modultitel	Grundzüge der Mikroökonomik Principles of Microeconomics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Aufbauend auf den Grundlagen aus der Veranstaltung <i>Einführung in die VWL</i> lernen die Studierenden, einen Werkzeugkasten aus verschiedenen theoretischen Modellen zu nutzen, welcher die gesamte Bandbreite mikroökonomischer Ansätze abdeckt. Hierzu gehören die Konsum- und Produktionstheorie, die Theorie der Preisbildung im partiellen Gleichgewicht, die Theorie von Marktunvollkommenheiten insbesondere durch externe Effekte, Grundzüge der nicht-kooperativen Spieltheorie, und ausgewählte Fragestellungen der Institutionenökonomik und Verhaltensökonomik. Es soll die Breite der Anwendungsmöglichkeiten mikroökonomischer Theorie vermittelt und diese stets auch mit empirischer Evidenz konfrontiert werden. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über das methodische Grundwissen, um sich in weiterführenden Modulen ein Verständnis auch fortgeschrittener ökonomischer Theorien und Modelle erarbeiten zu können.
Inhalte	Konsum- und Produktionstheorie / Marktunvollkommenheiten und externe Effekte / Koordination und Preisbildung bei unterschiedlichen Marktstrukturen / Spieltheorie / Institutionenökonomik / Verhaltensökonomik
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls: • 11947 Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38106 <i>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS

	Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Hauptlehrbuch: Varian, Hal. R., Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Aufl., Vahlen, 2011. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Mid-Term-Klausur (Multiple Choice) in der 7. oder 8. Semesterwoche, 30 Minuten, 30 Punkte • Abschlussklausur am Semesterende, 60 Minuten, 70 Punkte. Die Inhalte der Klausur sind am Stoff der Vorlesungen sowie der Übungen orientiert. Die Mid-Term-Klausur besteht nur aus Multiple-Choice-Fragen. Die Abschlussklausur kann auch Multiple-Choice-Fragen beinhalten und bezieht sich auf das gesamte Semester.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Grundzüge der Mikroökonomik (Vorlesung) Grundzüge der Mikroökonomik (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530627 Prüfung Grundzüge der Mikroökonomik (Wiederholungsprüfung)

Modul 13980 Einführung in die Ökonomie - Theorie und Praxis

zugeordnet zu: Komplex Volkswirtschaftslehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13980	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Ökonomie - Theorie und Praxis Introduction to Economics - Principles and Policies
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, einzel- und gesamtwirtschaftliche Prozesse und Entscheidungen analysierend zu verstehen. Sie kennen verschiedene elementare mikro- und makroökonomische Theoriebausteine. Sie beherrschen wissenschaftliche Studier- und Arbeitstechniken und können diese themenübergreifend anwenden. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden auf die weiterführenden volkswirtschaftlichen Module (Grundzüge der Mikro- bzw. der Makroökonomik) vorbereitet.
Inhalte	Das Modul bietet eine Einführung in das ökonomische Denken unter starkem Bezug auf die aktuelle Praxis des Wirtschaftens. Erfahrbar wird, wie ökonomisches Denken und Entscheiden auf die wirtschaftliche Praxis einwirkt, wie auch umgekehrt die Praxis des Wirtschaftens die ökonomische Theoriebildung beeinflusst ("Theorie-Praxis-Nexus"). Auf diese Weise wird in die Volkswirtschaftslehre als praktische Funktionswissenschaft, die wesentlich Orientierungswissen generiert, eingeführt. • Perspektiven, Fragestellungen und Grundbegriffe ökonomischen Denkens; • Herausforderungen ökonomischer Entscheidungen unter Unsicherheit; • elementare Entscheidungstheorie; • Bedeutung des gesamtwirtschaftlichen Regulierungsrahmens für einzelwirtschaftliches Handeln; • Rolle und Funktionen des wirtschaftlichen Wettbewerbs; • Geld, Geldfunktionen, Inflation/Deflation, Konjunktur und Wachstum; • Geld- und Fiskalpolitik und Analyse ihrer Effekte mit Hilfe des IS/LM-Modells;

	• Ökonomik externer Effekte; • Diagnostik und Prävention von Wirtschaftskrisen; • Ökonomik sozialer Sicherungssysteme.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Hauptlehrbuch: Paul Krugman, Robin Wells, Economics, 7th ed., New York: Macmillan 2024. Die zur Behandlung ausgewählten Kapitel des Lehrbuches sowie weitere aktuelle Literatur werden als Scan auf der Lehrplattform moodle bereit gestellt.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Ersatz für Module Nummer 11849 und 11947 – Einführung in die Volkswirtschaftslehre bzw. Einführung in die Volkswirtschaftslehre für NichtökonomInnen (Auslaufmodule)
Veranstaltungen zum Modul	• Einführung in die Ökonomie – Theorie und Praxis: Vorlesung, 2 SWS • Einführung in die Ökonomie – Theorie und Praxis: Übung, 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530611 Vorlesung Einführung in die Ökonomie - Theorie und Praxis - 2 SWS 530636 Übung Einführung in die Ökonomie - Theorie und Praxis - 2 SWS 530613 Prüfung Einführung in die Ökonomie - Theorie und Praxis

Modul 13961 Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht

zugeordnet zu: Komplex Rechtswissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13961	Pflicht

Modultitel	Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht Labour Law, Commercial and Company Law
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Wien, Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage, das Arbeits- sowie das Handels- und Gesellschaftsrecht in seiner systemischen Gesamtheit zu erfassen. Es sollen die wirtschaftlich relevanten Teile der entsprechenden Rechtsgebiete unter Verwendung praxisnaher Beispielfälle vermittelt werden. Die Studierenden sollen die Befähigung erlangen, im Arbeitsrecht sicher zu agieren und die im Handelsverkehr üblichen Geschäftsabläufe rechtskonform abzuwickeln. Darüber hinaus werden sie in die Lage versetzt, als potenzielle Gesellschafter eine geeignete Gesellschaftsform für ihr Unternehmen auszuwählen und dessen Organisation im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zweckentsprechend auszugestalten.
Inhalte	Grundbegriffe und Grundsätze des Arbeitsrechts, Handelsrechts und Gesellschaftsrechts • Stellenausschreibung und Bewerbungsgespräch • Arbeitsvertrag sowie befristete oder Teilzeitarbeitsverhältnisse • Leiharbeit • Haftung des Arbeitnehmers • Kündigung und Aufhebungsvertrag / Arbeitszeugnis • Streik und Aussperrung • Tarifvertrag • Betriebsratstätigkeit • Kaufmannseigenschaft / Gesellschaftsformen • Handelsregister • Firma • Prokura und Handlungsvollmacht

	• Absatzhelfer wie z.B. Handelsvertreter, Handelsmakler, Kommissionär, Spediteur, Frachtführer und Vertragshändler. • Handelsgeschäfte: Begriff und Arten, Begründung und Abwicklung von Handelsgeschäften, • Rügeobliegenheit, Kaufmännisches Bestätigungsschreiben, • Kaufmännisches Zurückbehaltungsrecht • Anmeldung eines Unternehmens
Empfohlene Voraussetzungen	Sinnvoll – aber nicht notwendig – ist der vorherige Besuch der Lehrveranstaltung „Bürgerliches Recht“.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Arbeitsgesetze: ArbG, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage • Gesellschaftsrecht: GesR, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage • Handelsgesetzbuch: HGB, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage • Arbeitsrecht, Dütz/Thüsing, ISBN 978-3-406-82374-9, 29. Aufl. 2024 • Handelsrecht, Juristische Kurz-Lehrbücher, Tobias Lettl, ISBN 978-3-406-82102-8, 6. Aufl. 2025 • Gesellschaftsrecht, Juristische Kurz-Lehrbücher, Windbichler/Bachmann, ISBN 978-3-406-76817-0, 25. Aufl. 2024 Gesetze auch abrufbar unter: • https://www.gesetze-im-internet.de/ Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie in während den Vorlesungen.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur in Präsenz, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Sommersemester: • 520407 - VL Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht • 520408 - Prüfung Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht Wintersemester: • 520410 - Wiederholungsprüfung Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	520410 Prüfung Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht/Privatrecht 2 (Wiederholungsprüfung)

Modul 13962 Bürgerliches Recht

zugeordnet zu: Komplex Rechtswissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13962	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches Recht German Civil Law
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Wien, Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Erfahrung im Umgang mit dem Gesetzestext des BGB. Sie kennen die wirtschaftlich relevanten Teile des Bürgerlichen Rechts, welche unter Verwendung praxisnaher Beispielfälle vermittelt werden. Die Studierenden besitzen ein Grundverständnis für das Privatrecht insbesondere für das Bürgerliche Gesetzbuch. Durch die Lehrveranstaltung beherrschen die Studierenden die erforderlichen theoretischen Kenntnisse und die juristische Methodik um rechtliche Probleme zu erkennen, richtig einzuschätzen und beurteilen zu können.
Inhalte	Einführung in das BGB und einige Nebengesetze wie z.B. Produkthaftungsgesetz, Technik der Rechtsanwendung, Grundbegriffe, Rechtsgeschäfte, Willenserklärung, Schuldrecht (Allgemeiner und Besonderer Teil), Vertragsschluss, wesentliche Vertragstypen (wie z.B. Kaufvertrag, Dienst- und Werkvertrag, Miete, Pacht), Mängelgewährleistungen, Anfechtung, Stellvertretung, Verjährung und Fristen, Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen; Sachenrecht, ungerechtfertigte Bereicherung sowie Kreditsicherungsrecht. Im Rahmen der Vorlesung wird mit seminaristischen Elementen der Umgang mit den Gesetztestexten unter Verwendung praxisnaher Beispielfälle vermittelt.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Beck-Texte im dtv „Bürgerliches Gesetzbuch - BGB“ (Nr. 5001) aktuelle Auflage! • Klunzinger, Einführung in das Bürgerliche Recht – aktuelle Auflage! • Kommentare zum BGB (z.B. Palandt, Jauernig, usw.) • Vorlesungsskript und Übungsfälle werden über Moodle zur Verfügung gestellt. Der von den Studierenden selbst zu beschaffende Gesetzestext muss in jeder Veranstaltung (Vorlesung/Übung) vorliegen!
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Onlinekurzhausarbeit, 300 Minuten - max. 15 Seiten, Ausgabe erfolgt über Moodle ODER • Klausur in Präsenz, 90 Minuten In Abstimmung mit den Studierenden wird die Prüfungsform zu Beginn des Semesters festgelegt, spätestens in der 3. Vorlesungswoche.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Der von den Studierenden selbst zu beschaffende Gesetzestext (siehe Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise) muss in jeder Veranstaltung (Vorlesung/Übung) vorliegen!
Veranstaltungen zum Modul	Wintersemester: • 520420 - VL Bürgerliches Recht • 520423 - Prüfung Bürgerliches Recht Sommersemester: • 520438 - Wiederholungsprüfung Bürgerliches Recht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	520420 Vorlesung Bürgerliches Recht - 4 SWS 520423 Prüfung Bürgerliches Recht / Privatrecht I

Module 11796 Business English

assign to: Pflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Bachelor of Science	11796	Mandatory

Modul Title	Business English
	Wirtschaftsenglisch
Department	ZES - Language Centre
Responsible Staff Member	Szpeth, Lukas
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every summer semester
Credits	6
Learning Outcome	• Consolidating and enhancing vocabulary in business contexts • Focus on enhancing accuracy and eliminating errors • Increasing fluency through fixed expressions and phrasal verbs • Emphasis is put on teaching communicative and intercultural competencies Skills to be developed: • 1. Reading and understanding of complex texts • 2. Writing clear, well-structured texts • 3. Listening for gist and details • 4. Ability of managing communicative situations in business contexts • 5. Translating complex texts into English/German
Contents	• Common terms of payment and delivery • Communicating in business • Discussing business topics • Entertaining clients • Financial matters • Preparing presentations • Travelling on business
Recommended Prerequisites	none
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Seminar - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	• course-supporting teaching and exercise material

	• complementary materials
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	5 tests, each test: duration 20 min, (each test 20% for the module grade)
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	not more than 25 participants in the group
Module Components	Seminar Business English
Components to be offered in the Current Semester	019287 Examination Wirtschaftsenglisch (Wiederholer)

Modul 12230 Berufsfeldpraktikum

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12230	Pflicht

Modultitel	Berufsfeldpraktikum
	Integrative Project
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Im Verlauf des Studiums soll das Berufsfeldpraktikum die Lehrinhalte ergänzen und erworbene theoretische Kenntnisse in ihrem Praxisbezug vertiefen. Die Praktikantinnen und Praktikanten haben im Berufsfeldpraktikum die Möglichkeit, das im Studium erworbene Wissen beispielsweise durch Einbindung in Projektarbeiten umzusetzen. Ein wesentlicher Aspekt liegt im Erfassen der soziologischen Seite des Betriebsgeschehens. Die Praktikantinnen und Praktikanten müssen den Betrieb auch als soziale Struktur verstehen und das Verhältnis Führungskräfte-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen lernen, um so ihre künftige Stellung und Wirkungsmöglichkeit richtig einzuordnen.
Inhalte	Ausführende kaufmännische Tätigkeiten sowie Bearbeitung relevanter Aufgabenstellungen und Probleme auf üblichen betriebswirtschaftlichen Gebieten, vorzugweise in den Studien-Schwerpunkten: • „Finanzierung, Finanzmärkte und Unternehmensrechnung“ • „Informationstechnologie und Data Management“ • „Innovation und Marketing“ • „Produktion und Logistik“ • „Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen“
Empfohlene Voraussetzungen	Erreichen von 90 LP, insbesondere in den Pflichtmodulen und den Wahlpflichtbereichen des Berufsfeldes.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Praktikum - 160 Stunden Hausarbeit - 20 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Diese sind durch den Praktikumsbetrieb bereitzustellen.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Erstellen eines Praktikumsberichts mit Wochenübersicht - 5 Seiten.
Bewertung der Modulprüfung	Studienleistung - unbenotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Hinweise zur Erstellung des Praktikumsberichts mit den Wochenübersichten finden sich auf der Web-Seite der Fakultät und können bei der/ dem Praktikumsbeauftragten erfragt werden.
Veranstaltungen zum Modul	keine
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11675 Einführung in die Produktionswirtschaft

zugeordnet zu: Produktion und Logistik

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11675	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Produktionswirtschaft Introduction into Production and Operations Management
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. soc. oec. Winkler, Herwig
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul beherrschen die Studierenden die wesentlichen Grundlagen des strategischen und operativen Produktionsmanagements und besitzen ein kritisches Verständnis für zentrale Problemstellungen zur Planung, Gestaltung und zum Betrieb von Produktionssystemen. Sie können verschiedene Methoden zur Analyse sowie zur gezielten Auslegung und Anpassung von Produktionssystemen benutzen. Die Studierenden sind durch das Modul befähigt, unterschiedliche Wertschöpfungsprozesse zu verstehen sowie diese nach relevanten Zielgrößen konzeptionell zu entwickeln.
Inhalte	Nach Vorstellung und Diskussion des Produktionsbegriffs erfolgt eine Gegenüberstellung der Produktionsbedingungen und -konzepte vom Anfang des 20. Jahrhunderts mit modernen Produktionssystemen, wie sie heute vielfach in industriell geprägten Unternehmen vorzufinden sind. Anschließend werden die grundlegenden Zusammenhänge der Produktions- und Kostentheorie erörtert, was gerade für das Verständnis von Problemstellungen im techno-ökonomischen Spannungsfeld relevant ist. Sehr ausführlich werden in der Vorlesung die Inhalte des strategischen und operativen Produktionsmanagements vorgestellt. Zum Gegenstand des strategischen Produktionsmanagements werden die Typologien der Produktion, die Determinanten zur Gestaltung eines Produktionssystems sowie Instrumente und Planungshilfen besprochen. Aufgabe des strategischen Produktionsmanagements ist die Konfiguration des Produktionssystems, Aufgabe des operativen Produktionsmanagements ist die Planung und Steuerung der Produktionsprozesse. Dazu werden in der Vorlesung der Aufbau, die Aufgaben sowie die Prozesse traditioneller PPS-Systeme besprochen.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 36307 Produktionswirtschaft I.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Unterlagen zur Vorlesung werden vorlesungsbegleitend ausgegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Modulabschlussprüfung: Klausur, 120 min. Eine positive Beurteilung des Moduls (4,0) erfordert das Erreichen von mehr als 50% der erzielbaren Gesamtpunktzahl. 50% der Gesamtpunktzahl oder weniger führen zu einer negativen Beurteilung (nicht bestanden).
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Einführung in die Produktionswirtschaft (Vorlesung) • Einführung in die Produktionswirtschaft (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	340705 Vorlesung Einführung in die Produktionswirtschaft - 2 SWS 340706 Übung Einführung in die Produktionswirtschaft - 2 SWS 340768 Prüfung Einführung in die Produktionswirtschaft

Modul 11679 Einführung in die Logistik

zugeordnet zu: Produktion und Logistik

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11679	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Logistik Introduction into Logistics
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. soc. oec. Winkler, Herwig
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sollen nach der einsemestrigen Vorlesung die fach- und abteilungsübergreifenden Denk- und Organisationsstrukturen der Logistik sowie neuere Entwicklungen im Bereich der Logistik verstanden haben und anwenden können. Sie erlernen die logistischen Subsysteme, ausgewählte betriebswirtschaftliche Konzepte in der Logistik sowie Grundlagen des Logistik-Controllings mit entsprechenden Lösungsmöglichkeiten praxisrelevanter Problemstellungen.
Inhalte	• Einführung in die Logistik: Ziele, Einordnung, Aufgaben, Daten, Trends, Strategien, Paradigmen, Aufbauorganisation • Beschaffungslogistik: Zielsystem, Strategien, Aufgaben, Just-in-Time/ Just-in-Sequence • Produktionslogistik: Zielsystem, Strategien, Aufgaben • Distributionslogistik: Zielsystem, Strategien, Aufgaben, Tourenplanungssysteme • Entsorgungslogistik: Ziele, Einordnung, Aufgaben • Netzwerklogistik/Supply Chain Management: Supply Chain als Unternehmensnetzwerk, Schaffung und Betrieb von Supply Chain – Netzwerken, Planungs- und Optimierungsansätze, E-Supply-Chains • Neuere Entwicklungen in der Logistik: Internationalisierung, Global Sourcing etc. • Handelslogistik: Grundlagen Strukturen, Prozesse, Internationalisierung und Zusammenarbeit zwischen Handel und Konsumgüterindustrie, Efficient Consumer Response • Logistikdienstleister: Grundlagen, Modelle und Tätigkeitsfelder, Kontraktlogistik, Make-or-Buy-Entscheidungen, Outsourcing von Logistikdienstleistungen

	• Global Logistics: Arbeitsteilung, Globale Beschaffung/Produktion/Distribution, Ausblick • Logistik-Controlling: Grundlagen, Ziele, Aufgaben, Funktionen, Strategien, Instrumente, Logistikkosten- und Leistungsrechnung
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 36334 <i>Logistikmanagement</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Unterlagen werden vorlesungsbegleitend zur Verfügung gestellt. • Schulte: Logistik: Wege zur Optimierung des Material- und Informationsflusses, Verlag Vahlen, München, 5. Auflage, 2009 • Kummer/Grün/Jammerneegg: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, Pearson Verlag, München, 2. Auflage, 2009 • Gleißner/Femerling: Logistik: Grundlagen – Übungen – Fallbeispiele, Gabler Verlag, Wiesbaden, 1. Auflage, 2008 • Pawellek: Produktionslogistik: Planung – Steuerung – Controlling, Hanser Verlag, München, 1. Auflage, 2007
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Modulabschlussprüfung • Klausur, 120 min. Eine positive Beurteilung des Moduls (4,0) erfordert das Erreichen von mehr als 50% der erzielbaren Gesamtpunktzahl. 50% der Gesamtpunktzahl oder weniger führen zu einer negativen Beurteilung (nicht bestanden).
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Einführung in die Logistik (Vorlesung) • Einführung in die Logistik (Übung) • Einführung in die Logistik (Prüfung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	340776 Prüfung Einführung in die Logistik - Wiederholung

Modul 12608 Qualitätssicherung

zugeordnet zu: Produktion und Logistik

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12608	Wahlpflicht

Modultitel	Qualitätssicherung Quality Assurance
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Wälder, Konrad
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage • geeigneter Methoden auszuwählen und sichere anzuwenden • logisch, analytisch und konzeptionell zu denken • technischen Problemstellungen zu analysieren und zu strukturieren • Lösungsstrategien zu entwickeln und umzusetzen • Problemen unter industriellen Randbedingungen zu lösen • praxisrelevanten Aufgabenstellungen zu erkennen • Verfahren der Qualitätssicherung anzuwenden • relevante Software-Tools, insbesondere Minitab zu nutzen
Inhalte	Grundlagen des Qualitätsmanagements • Qualitätsbegriff • Ausgewählte Methoden (Q7-Werkzeuge) • KVP und PDCA-Zyklus Verfahren zur Qualitätssicherung • (n,c)-Stichprobenpläne • sequenzielle und doppelte Stichprobenpläne • (n,k)-Pläne bei messender Prüfung • Statistische Prozesslenkung (SPC) und Qualitätsregelkarten • Zuverlässigkeitsanalyse • Zuverlässigkeits- und Unzuverlässigkeitsfunktion • Ausfallrate und Ausfallverhalten • Parametrische Modelle (Weibull-Verteilung) • Nichtparametrische Verfahren

Empfohlene Voraussetzungen	• Statistik
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Tafelbild, • Beamer-Präsentation, • Nutzung von Software Literatur • Linß, 2005: Qualitätsmanagement für Ingenieure, Hanser, München. • Wälder, Wälder, 2013: Statistische Methoden der Qualitätssicherung, Hanser, München.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Bearbeitung einer praxisnahen Aufgabe in Gruppen mit abschließender Präsentation, 10-15 min., im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Abgabe einer Projektdokumentation im Umfang von 20-30 Seiten (Gewichtung: 40 %). • Mündliche Teilleistung (Dauer 20 Minuten) ODER schriftliche Teilleistung (Dauer 80 Minuten) ODER elektronische Teilleistung (Dauer 60 Minuten) (Gewichtung: 60 %). Die Form der abschließenden Leistung wird zum Veranstaltungsbeginn spezifiziert. Zum Bestehen des Moduls müssen mindestens 50 % erfolgreich erbracht werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• 330402 Vorlesung Qualitätssicherung (12608) • 330432 Übung Qualitätssicherung • 330462 Prüfung Qualitätssicherung (12608)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	330462 Prüfung Qualitätssicherung

Modul 36315 Qualitätsmanagement

zugeordnet zu: Produktion und Logistik

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	36315	Wahlpflicht

Modultitel	Qualitätsmanagement Quality Management
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Wälder, Konrad
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Qualitätsmanagements für Ingenieure. Sie wissen, welche Methoden und Strategien zur Qualitätsverbesserung in Unternehmen angewendet werden können. Sie können Methoden des Qualitätsmanagements umsetzen, Analyseergebnisse interpretieren, effektiv in Gruppen arbeiten und wirkungsvoll präsentieren.
Inhalte	In der Vorlesung werden Normen, Regelwerke, Methoden und Strategien des ganzheitlichen Qualitätsmanagements insbesondere für Ingenieur und Führungskräfte gelehrt. Zudem werden unterstützende Konzepte und Methoden vermittelt. Die erworbenen theoretischen Kenntnisse werden im Seminar Qualitätsmanagement an praktischen Aufgabenstellungen von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen bearbeitet und erprobt. Dabei wird eine enge Zusammenarbeit bei den Organisationen ggf. mit Vor-Ort-Terminen angestrebt. Wesentliche Inhalte sind: • Einführung in das Qualitätsmanagement • historische Entwicklung des Qualitätsmanagements, • Total Quality Management, • Wirtschaftliche und rechtliche Aspekte des Qualitätsmanagements, • Mitarbeitermotivation und -qualifikation, • Kreativitätstechniken im Qualitätsmanagement, • Qualitätsmanagementsysteme auf der Basis von Normen und Regelwerken, • Six Sigma-Methode, • Integrierte Managementsysteme • Risikomanagement

	Lehrgangsinhalte der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) fließen in die Vorlesung ein.
Empfohlene Voraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen Grundlagen der Qualitätslehre und statistische Methoden des Qualitätsmanagements.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Vorlesungs- und Übungsmaterialien im ELearning-Kurs. • Wälder, K., Wälder, O.: Statistische Methoden der Qualitätssicherung-Praktische Anwendung mit MINITAB und JMP. München, Wien: Hanser, 2013 • Wälder, K., Wälder, O.: Methoden zur Risikomodellierung und des Risikomanagements. Wiesbaden: Springer Vieweg, 2017. • Schmitt, R., Pfeifer, T. (Hrsg.): Masing Handbuch Qualitätsmanagement. München: Hanser, 6., überarbeitete Aufl., 2014. • Schmitt, R., Pfeifer, T.: Qualitätsmanagement: Strategien – Methoden – Techniken. 5. aktual. Auflage. München, Wien: Hanser, 2015.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Bewertung ergibt sich aus den nachfolgenden Bewertungen: • Bearbeitung einer praxisnahen Aufgabe in Gruppen mit abschließender Präsentation, 10-15 min., im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Abgabe einer Projektdokumentation im Umfang von 20-30 Seiten (Gewichtung: 40 %). • Mündliche Teilleistung (Dauer 20 Minuten) ODER schriftliche Teilleistung (Dauer 80 Minuten) ODER elektronische Teilleistung (Dauer 60 Minuten) (Gewichtung: 60 %). Die Form der abschließenden Leistung wird zum Veranstaltungsbeginn spezifiziert. Zum Bestehen des Moduls müssen mindestens 50 % erfolgreich erbracht werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Diese Veranstaltung ist ein Bestandteil für die Qualifizierung zum „Quality Systems Manager Junior“, die die Deutsche Gesellschaft für Qualität nach Bestätigung durch den Lehrstuhl Qualitätsmanagement vergibt. Diese Veranstaltung ist ein Bestandteil für die Qualifizierung zum „Six Sigma Green Belt“, der durch den Lehrstuhl Qualitätsmanagement vergeben wird.
Veranstaltungen zum Modul	• Qualitätsmanagement (Vorlesung) • Qualitätsmanagement (Seminar)

Veranstaltungen im aktuellen Semester

- 330411** Vorlesung
Qualitätsmanagement - 2 SWS
- 330412** Seminar
Qualitätsmanagement - 2 SWS
- 330422** Projekt
Qualitätsmanagement - 2 SWS

Modul 36403 Grundlagen der Qualitätslehre

zugeordnet zu: Produktion und Logistik

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	36403	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen der Qualitätslehre Quality Engineering
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Wälder, Konrad
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Qualitätsmanagements für Ingenieure. Sie wissen, welche Methoden und Strategien zur Qualitätsverbesserung in Unternehmen angewendet werden können. Sie können Methoden des Qualitätsmanagements umsetzen, Analyseergebnisse interpretieren, effektiv in Gruppen arbeiten und wirkungsvoll präsentieren.
Inhalte	In der Vorlesung „Grundlagen der Qualitätslehre“ werden Konzepte und Methoden des Qualitätsmanagements für Ingenieure vermittelt. Es wird ein Überblick über das gesamte Feld des Qualitätsmanagements (QM) gegeben. Die theoretischen erworbenen Kenntnisse über die Methoden werden im Seminar „Grundlagen der Qualitätslehre“ in Form von Gruppenarbeiten gefestigt und vertieft, wobei vor allem das Arbeiten im Team vermittelt wird. Themen der Veranstaltung bilden • Managementmethoden des Qualitätsmanagements (Total Quality Management, Total Productive Maintenance, Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems), • Rechtliche und Wirtschaftliche Aspekte, • Motivation, Kreativität und Arbeitsformen des QM, wie etwa Qualitätszirkel, Qualitätswerkzeuge, • Methoden des QM vor und während des Serienanlaufs (FMEA, QFD, 8D, APQP, u.a.) Lehrgangsinhalte der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) fließen in die Vorlesung ein.
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Vorlesungs- und Übungsmaterialien im ELearning-Kurs. • Wälder, K., Wälder, O.: Statistische Methoden der Qualitätssicherung-Praktische Anwendung mit MINITAB und JMP. München, Wien: Hanser, 2013 • Schmitt, R., Pfeifer, T. (Hrsg.): Masing Handbuch Qualitätsmanagement. München, Wien: Hanser, 6., überarbeitete Aufl., 2014 • Schmitt, R., Pfeifer, T.: Qualitätsmanagement: Strategien – Methoden – Techniken. 5. aktual. Auflage. München, Wien: Hanser, 2015
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Bewertung ergibt sich aus den nachfolgenden Bewertungen: • Bearbeitung einer praxisnahen Aufgabe in Gruppen mit abschließender Präsentation, 10-15 min., im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Abgabe einer Projektdokumentation im Umfang von 20-30 Seiten (Gewichtung: 40 %). • Mündliche Prüfung (Dauer 20 Minuten) ODER schriftliche Prüfung (Dauer 80 Minuten) ODER elektronische Prüfung (Dauer 60 Minuten) (Gewichtung: 60 %). Die Prüfungsform wird zum Veranstaltungsbeginn spezifiziert. Zum Bestehen des Moduls müssen mindestens 50 % erfolgreich erbracht werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Diese Veranstaltung ist ein Bestandteil für die Qualifizierung zum „Quality Systems Manager Junior“, die die Deutsche Gesellschaft für Qualität nach Bestätigung durch den Lehrstuhl Qualitätsmanagement vergibt. Diese Veranstaltung ist ein Bestandteil für die Qualifizierung zum „Six Sigma Green Belt“, der durch den Lehrstuhl Qualitätsmanagement vergeben wird.
Veranstaltungen zum Modul	• Grundlagen der Qualitätslehre (QL 1) (Vorlesung) • Grundlagen der Qualitätslehre (QL 1) (Seminar)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	330401 Vorlesung Grundlagen der Qualitätslehre (QL 1) - 2 SWS 330402 Seminar Grundlagen der Qualitätslehre (QL1) - 2 SWS 330404 Projekt Grundlagen der Qualitätslehre - 2 SWS

Modul 11958 Dienstleistungsmarketing

zugeordnet zu: Marketing und Innovation

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11958	Wahlpflicht

Modultitel	Dienstleistungsmarketing Service Marketing
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die im Dienstleistungsmarketing relevanten Problemstellungen und können die Besonderheiten der Marktforschung und des Marketings in Bezug auf den Dienstleistungssektor erklären. Ihr Wissen können Sie auf verschiedene Branchen anwenden.
Inhalte	Einführung (Begriff, Bedeutung, Systematisierungen, Besonderheiten), Besonderheiten in der Marktforschung (Käuferverhalten, Zufriedenheits- und Qualitätsforschung), Besonderheiten in der Marketingpolitik (Angebotspolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik, Preispolitik, Personalpolitik); Dienstleistungsmarketing in ausgewählten Branchen (Energie, Tourismus, Industrielle Dienstleistungen)
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38304 <i>Dienstleistungsmarketing</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Selbststudium - 150 SWS
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Skript • Meffert, H., Bruhn, M. (2015): Dienstleistungsmarketing - Grundlagen, Konzepte, Methoden, 8. Aufl., Springer Gabler. Weitere Literaturhinweise in den Lehrveranstaltungen.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für	• Klausur, 60 min. (50%)

Modulprüfung

und

- Praxispart (50%)
 - **Video:** Konzeptionierung I, 2 Seiten pro Gruppe (10%);
Inhaltserzeugung, 2x 5 Minuten Video pro Gruppe (15%);
Umsetzung, 2 Wochen (10%); Konzeptionierung II, 8 Seiten pro Gruppe (15%)

oder

- **Webseite:** Konzeptionierung I, 2 Seiten pro Gruppe (10%);
Inhaltserzeugung, 4 Seiten (Blogbeiträge, andere Inhalte) pro Gruppe (15%); Umsetzung, 2 Wochen (10%); Konzeptionierung II, 8 Seiten pro Gruppe (15%)

oder

- **Alumni-Treffen:** Konzeptionierung I, 4 Seiten pro Gruppe (10%);
Inhaltserzeugung (Workshop oder Impulsvortrag), 20 Minuten pro Gruppe, (15%); Umsetzung, 2 Wochen pro Gruppe (10%);
Konzeptionierung II, 4 Seiten pro Gruppe (15%)

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

Dienstleistungsmarketing/Service Marketing (Vorlesung, 2 SWS)
optional: Dienstleistungsmarketing (Tutorium)

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Modul 12167 Innovationsraum Europa

zugeordnet zu: Marketing und Innovation

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12167	Wahlpflicht

Modultitel	Innovationsraum Europa European Innovation Area
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. phil. Puder, Janina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	• Kenntnisse der Grundlagen der europäischen Innovationspolitik und des Konzepts der organisationalen Felder • Kenntnisse ausgewählter sozialwissenschaftlicher Konzepte des internationalen Vergleichs • Exemplarische Anwendung der Konzepte auf ausgewählte Branchen und Länder • Fallstudienbasiertes Arbeiten • Stärkung von Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten durch Reading Summaries und Übungen
Inhalte	Mit der Lissabon Agenda hat sich die EU das Ziel gesetzt, „zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensgestützten Wirtschaftsraum der Welt“ zu werden“ (Europäischer Rat 2000). Die Rahmenbedingungen für die nationalen Politiken zur Förderung von Innovationen wurden auf europäischer Ebene im Sinne gemeinsamer Zielsetzungen etwa im Umwelt- und Klimaschutz und bei der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen durch den demografischen Wandel zu beeinflussen versucht. Mit dem europäischen Binnenmarkt wurde versucht, auch einen gemeinsamen Raum für die Innovationstätigkeit von Unternehmen zu schaffen. Die Akteure in nationalen Innovationssystemen - neben den Unternehmen auch Forschungs- und Beratungseinrichtungen, Universitäten, lokale und regionale Verwaltung und Politik - sind aufgefordert, sich in diesem „Innovationsraum Europa“ neu zu positionieren. Dabei treten Konflikte zwischen unterschiedlichen Zielvorstellungen und Interessen auf, die wiederum neue politische Initiativen zu ihrer Beilegung erfordern. Das Modul führt in das Zusammenspiel von Gesellschaft, Wirtschaft und Innovation ein. Im Besonderen werden die Institutionen und Prozesse

der europäischen Innovationspolitik behandelt. Beispielhaft werden ausgewählte Politikinstrumente (z.B. Binnenmarktrichtlinie, Öko-Design-Richtlinie) in ihrer Funktionsweise betrachtet und auf ihre nationalen und internationalen gesellschaftlichen und politischen Wirkungen hin untersucht.

In Fallstudien und Ländervergleichen werden aktuelle Entwicklungen der Innovationssysteme und ihre Bedeutung für die Arbeitsmärkte und regionale Wirtschaftsstrukturen betrachtet.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Barben, Daniel, 2007: Politische Ökonomie der Biotechnologie. Innovation und gesellschaftlicher Wandel im internationalen Vergleich. Frankfurt/M.: Campus. • Bieling, Hans-Jürgen (2010): Die Weltordnungspolitik der Europäischen Union. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Fagerberg, Jan; Laestadius, Staffan; Martin, Ben R. (Hg.) (2015): The triple challenge for Europe. Economic development, climate change, and governance. 1. ed. Oxford: Oxford University Press. • Giddens, Anthony (2013): Europe in the Global Age. Hoboken: Wiley. • Scharpf, Fritz W (2005) Notes Toward a Theory of Multilevel Governing in Europe. MPIfG Discussion Paper 00/5. • Stehr, Nico: Knowledge, democracy and power, European
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Gruppenpräsentationen, 20 min. (30 %) • Schriftliche Ausarbeitung, 4 Seiten (20 %) • Klausur, 90 min. (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im WiSe 25/26.
Veranstaltungen zum Modul	Innovationsraum Europa (Vorlesung) Innovationsraum Europa (Seminar)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 12224 Medienrecht

zugeordnet zu: Marketing und Innovation

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12224	Wahlpflicht

Modultitel	Medienrecht
	German New Media Law and Copyright 1
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Medien- und Urheberrechts mit dem Fokus Digitale Medien. Sie haben die Kompetenz, sich rechtlich sicher im digitalen Umfeld zu bewegen.
Inhalte	• Urheberrecht • Recht der digitalen Medien ("Internetrecht") • Prozessrecht (Grundzüge zum Klageverfahren und dem einstweiligen Rechtsschutz) • Gestaltung von Lizenzverträgen • "Hate Speech", Äußerungsrecht, allgemeines Persönlichkeitsrecht (Social Media und Presse)
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Beck-Texte im dtv „Urheberrecht“ – aktuelle Auflage! • Vorlesungsskript abrufbar im Moodle-Kurs
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Take-Home-Exam, Bearbeitungszeit: eine Woche
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Gesetzestexte sind zu Vorlesungen und Klausur eigenständig mitzubringen.
Veranstaltungen zum Modul	im Sommersemester: • 505120 Vorlesung Medienrecht • 505135 Prüfung Medienrecht im Wintersemester: • 505185 Wiederholungsprüfung Medienrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	505185 Prüfung Medienrecht Wiederholungsprüfung

Modul 12231 Gründungsmanagement

zugeordnet zu: Marketing und Innovation

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12231	Wahlpflicht

Modultitel	Gründungsmanagement
	Entrepreneurship
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen, verstehen, diskutieren und lösen Aufgaben und Schwierigkeiten, die im Rahmen der Gründung oder Nachfolge eines Unternehmens und in der frühen Wachstumsphase auftreten können. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden zudem sensibilisiert, Prozesse und Faktoren zu erkennen, die für den Erfolg oder das Scheitern eines Unternehmens verantwortlich sind.
Inhalte	• Gründung und Fortführung eines Start-ups (u.a. Begriffe, Motivation, Formen und Wesen der Unternehmensgründung) • Gründerpersönlichkeit und Ideenfindung (Umfeld der Gründung in Deutschland, Gründungsprozess usw.) • Der Businessplan und seine Komponenten (Gründung & Innovation, Standortwahl, Netzwerke & Innovationssysteme, Finanzierung usw.) • Rechtliche Aspekte der Gründung (Wahl der Gesellschaftsform, Gesellschaftsvertrag, Tax Compliance, Eigenkapital und Investor:innen usw.) • Erfolgsfaktoren neu gegründeter Unternehmen (Global Entrepreneurship Monitor) • Seminarteil: Unternehmensplanspiel StratSim
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module • 12160 – ABWL I: Grundlagen der BWL; • 12229 – ABWL II: Buchführung und Handelsbilanzierung • 11957 – ABWL III: Beschaffung, Produktion und Absatz • 11971 – ABWL IV: Kosten- und Leistungsrechnung

Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme an zugehörigen Auslaufmodulen • 38407 Strategie und Umsetzung von Gründung und Wachstum SOWIE • 38206 Gründungsmanagement UND • 12164 Gründungsmanagement.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 4 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Vorlesungs- und Seminarunterlagen • Kohansal, Vajargah (2025). How to Start-up: Ein Leitfaden für Start-ups samt Beispielen aus der Praxis. <i>Linde Verlag</i>, 465 S. • Hammer, Thomas (2024). Existenzgründung; <i>Stiftung Warentest</i>: 3. aktualisierte Auflage mit farbigen Abbildungen, Grafiken und Tabellen. • Breithecker, Volker & Hanny-Busch, Sebastian (2023). Handbuch Hochschul-StartUps. <i>Erich Schmidt Verlag</i>, 550 S. • Kailer, Norbert & Weiß, Gerold (2018). Gründungsmanagement kompakt: Von der Idee zum Businessplan. <i>Linde Verlag</i>: 6. Auflage, 332 S. • Die Unterlagen zum Unternehmensplanspiel werden zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Case-Bearbeitung, Fragen-Beantwortung, Mitarbeit und Qualität der Beiträge während der Vorlesung (50 Punkte) • Planspiel (insgesamt 100 Punkte) Die Leistung im Planspiel wird im Rahmen des Moduls 13727 <i>StratSim Management – Unternehmensplanspiel</i> erbracht.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Teilnahme am ersten Termin des Planspiels dringend erforderlich!
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Pul 4: Gründungsmanagement - 2 SWS • Seminar StratSim Management - Unternehmensplanspiel - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 12246 Innovationsmanagement

zugeordnet zu: Marketing und Innovation

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12246	Wahlpflicht

Modultitel	Innovationsmanagement Innovation Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden lernen, diskutieren und verstehen Innovationsmanagement aus der Managementperspektive. Schwerpunkte bilden das Verstehen, Planen, Entwickeln und Umsetzen von Innovationen.
Inhalte	• Erfolgsfaktoren von Innovationen • Innovationsstrategie • Innovationskultur • organisatorische Integration der Innovationsfunktion • Phasen von Innovationsprozessen • Innovationscontrolling • internes und externes Marketing von Innovationen • Innovationsschutz
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Vorlesungs- und Übungsmaterialien • Dietmar Vahs / Alexander Brem / Oswald, Ch. (2023): Innovationsmanagement. Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung. Schäffer Poeschel, Stuttgart, 6. Auflage. • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Empfohlen ab dem 4. Semester. Das Modul wird im Wintersemester 2026/27 nicht angeboten.
Veranstaltungen zum Modul	Innovationsmanagement (Vorlesung) Innovationsmanagement (Seminaristische Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530222 Prüfung Innovationsmanagement (Wiederholungsprüfung)

Modul 12255 Seminar Innovation und Marketing

zugeordnet zu: Marketing und Innovation

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12255	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Innovation und Marketing Seminar Innovation and Marketing
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können aktuelle Themen und Forschungsfragen der Wirtschaftswissenschaften und insbesondere des Innovationsmanagements und des Gründungsmanagement darlegen und anwenden. Sie wurden an das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten herangeführt.
Inhalte	Basierend auf einem umfangreichen Literaturstudium klären und vergleichen die Studierenden eigenständig aktuelle Themen der Wirtschaftswissenschaften und insbesondere der des Innovationsmanagements und des Gründungsmanagements. Die Themenstellungen werden jeweils zur Auswahl vorgegeben und können bei entsprechender Komplexität auch in Gruppen bearbeitet werden.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	- Leitlinien für die Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten des Lehrstuhls (https://www-docs.b-tu.de/fg-planung/public/Leitlinien_wiss_Arbeiten_PuI_Stand_Oktober_2023.pdf) - weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

1. schriftliche Hausarbeit, ca. 15 Seiten, 70 %
2. Referat + Diskussion, ca. 15 Minuten, 15 %
3. Koreferat + Diskussion, ca. 10 Minuten, 15 %

Das Referat wird dabei durch die Leistungen

- Referat zur eigenen Seminararbeit und
- Mitarbeit im Blockseminar zu den Themen bestimmt.

Die Leistungen werden i.d.R. in 2er-Gruppen erbracht.

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung und den Präsentationsterminen wird vorausgesetzt sowie die Teilnahme am Seminar für wissenschaftliches Arbeiten empfohlen.

Veranstaltungen zum Modul

- Seminar "Seminar Innovation und Marketing" - 2 SWS

Veranstaltungen im aktuellen Semester

530234 Seminar
Innovation und Entrepreneurship / Bachelor - 2 SWS

Modul 13354 Rechtliche Rahmenbedingungen der Existenzgründung

zugeordnet zu: Marketing und Innovation

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13354	Wahlpflicht

Modultitel	Rechtliche Rahmenbedingungen der Existenzgründung Legal Frameworks for Business Start-up
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Wien, Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage die erlangten Grundkenntnisse in den für die Existenzgründung relevanten Rechtsgebieten zu beziffern und diese anzuwenden. Hierdurch sind sie fähig, im Rahmen der Existenzgründung wichtige Entscheidungen selbständig treffen zu können. Die Kenntnisse bringen - über den reinen Gründungsvorgang hinaus - auch Sicherheit bei Beginn der Unternehmertätigkeit und Sicherheit bei der Abwicklung von Geschäftsabläufen.
Inhalte	• Existenzgründung und Gewerbefreiheit • Unternehmensformen und Anmeldung des Unternehmens • Probleme bei der Geldbeschaffung über Banken • Sicherheiten (Bürgschaft, Hypothek, Grundschuld, Sicherungsübereignung • Factoring • Leasing • Neugründung, Franchising, Kauf oder Pacht • Fortführung des Unternehmensnamens (Firma) • Grundzüge des Gewerblichen Rechtsschutzes, Patentanmeldung, Markenrecht • Rechtliche Rahmenbedingungen der Werbung (UWG) • Rechtliche Besonderheiten bei der Abwicklung von Verträgen und Handelsgeschäften • Steuerrechtliche Grundkenntnisse und Aufbewahrungspflichten • Insolvenz
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Wien, A., Existenzgründung, München 2009.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit, ca. 17 Seiten ODER • Vortrag, 20 Minuten Die Prüfungsform wird zu Vorlesungsbeginn (spätestens bis zur 3. Vorlesungswoche) vom Dozenten angesagt.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Wintersemester: • 520413 - Vorlesung - Rechtliche Rahmenbedingungen der Existenzgründung • 520412 - Prüfung - Rechtliche Rahmenbedingungen der Existenzgründung Sommersemester: • 520414 - Wiederholungsprüfung - Rechtliche Rahmenbedingungen der Existenzgründung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	520413 Vorlesung Rechtliche Rahmenbedingungen der Existenzgründung - 4 SWS 520412 Prüfung Rechtliche Rahmenbedingungen der Existenzgründung

Modul 13873 Recht der Digitalisierung

zugeordnet zu: Marketing und Innovation

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13873	Wahlpflicht

Modultitel	Recht der Digitalisierung Digitalisation Law
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem Besuch der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die verfassungsrechtlichen, europarechtlichen und datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen der digitalen Transformation – einschließlich der digitalen Grundrechtsausprägungen, der DSGVO-Prüfungssystematik sowie der Befugnisse staatlicher Sicherheitsbehörden im Cyberraum – auf konkrete Sachverhalte methodisch eigenständig anzuwenden. Sie können KI-gestützte staatliche Entscheidungsverfahren anhand verfassungsrechtlicher Anforderungen und der Dimensionen organisationaler Gerechtigkeit bewerten und die Wechselwirkung zwischen rechtlichem Sollen und sozialpsychologischen Wirkungsbedingungen wie Akzeptanz, Vertrauen und Deindividuation erläutern.
Inhalte	1. Einführung – Auswirkungen der Digitalen Transformation im Recht 2. Einführung in das Staatsorganisationsrecht 3. Vertiefung – der digitalisierte Staat 4. Einführung in die Grund- und Menschenrechte 5. Vertiefung – digitale Dimension der Grund- und Menschenrechte 6. „Einfachrechtliche“ Querschnittsvorgaben 7. Strafverfolgung: KI, strafrechtliche Verantwortlichkeit und Haftungsrecht 8. Einsatz von KI: Fragen der Gerechtigkeit 9. Herausforderungen der Digitalisierung im Gerichtsverfahren
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Staatsrecht, Lehrbuch, Albrecht/Küchenhoff • Recht der Digitalisierung, Lehrbuch, Martini/Möslein/Rostalski (auch als E-Book in der UB) • Digitalisierung und Recht, Lehrbuch, Wanderwitz • Völkerrecht, Lehrbuch, Ipsen Weitere Hinweise zur Literatur, den benötigten Gesetzen sowie das Skript erhalten Sie in der ersten Vorlesungswoche im Moodle-Kurs.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden. Sollte dies für Sie in Betracht kommen, teilen Sie dies dem Dozenten bitte mit.
Veranstaltungen zum Modul	im Sommersemester: 505127 - VL Recht der Digitalisierung 505125 - Prüfung Recht der Digitalisierung im Wintersemester: 915109 - Wiederholungsprüfung Recht der Digitalisierung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	915109 Prüfung Recht der Digitalisierung - Wiederholungsprüfung

Modul 14039 Marketing Seminar für erfolgreiche sozialwissenschaftliche Arbeiten

zugeordnet zu: Marketing und Innovation

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	14039	Wahlpflicht

Modultitel	Marketing Seminar für erfolgreiche sozialwissenschaftliche Arbeiten
Einrichtung	Marketing Seminar for Successful Thesis Writing in the Social Sciences Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können begleitet eine praktisch relevante Frage strukturiert in eine Forschungsfrage übersetzen und wissenschaftlich bearbeiten und beantworten. Sie kennen Fähigkeiten in der Literaturarbeit, der Modellentwicklung, der Gestaltung empirischer sozialwissenschaftlicher Studien, der Datenanalyse, sowie des Schreibens wissenschaftlicher Texte. Studierende sind dabei auch fähig zur Bearbeitung von wissenschaftlichen Arbeiten mit kostenlosen Werkzeugen umzugehen, z.B. (Google Scholar und andere Literaturdatenbanken; ChatGPT oder andere Sprachmodelle zur Textbearbeitung; Zotero oder ähnliche Literatur-Software; JASP oder ähnliche Datenanalysesoftware).
Inhalte	• Begleitende Inhaltsvermittlung mit feedback (ca. zweiwöchentlich) • Mehrere Meilensteintermine in Präsenz für die Teilleistungen • Strukturiertes Programm zur Unterstützung des Arbeitsprozesses: • Entwicklung einer machbaren und tragfähigen Forschungsfrage • Verankerung in der Literatur / Literaturarbeit und Zitation • Erzeugung eines konzeptionellen Modells und empirisch prüfbarer Hypothesen • Erzeugung eines empirischen Forschungsdesigns • Strukturierung der Arbeit und textliche sowie stilistische Hinweise und Überarbeitung • Ausgewählte Hinweise zur Datenanalyse mit Datenanalysesoftware

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Strukturierte Anleitung • Skript/Folien • Übungsmaterialien • Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung • weitere Literatur auf Basis eigener Recherchen • Gestaltungsrichtlinie des Fachgebietes
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Leistungen in diesem Seminar werden in Einzelarbeit erbracht. • Kurzpräsentation: Entwicklung einer Forschungsfrage (ca. 5 Min, maximal 3 Folien/1Poster) mit Feedback (Teilleistung 1, 10%) • Kurzpräsentation: Entwicklung eines konzeptionellen Modells (eine Darstellung) mit Feedback (Teilleistung 2: 20%) • Schreiben der Einleitung (2-3 Seiten + eine Literaturtabelle), Gruppenübung zum Feedback (Teilleistung 3: 30%) • Präsentation: Entwicklung eines Forschungsdesigns (ca. 10 min, 5-7 Folien, Varianzerzeugung, Messung, geplante Auswertung) mit Feedback (Teilleistung 4: 40%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Es gibt drei Optionen das Seminar zu belegen: 1. die Studierenden belegen das Seminar und <u>erhalten</u> ein aktuelles sozialwissenschaftliches Thema zu Beginn; 2. die Studierenden belegen das Seminar und <u>entwickeln</u> ein eigenes Thema zur Vorbereitung auf eine Abschlussarbeit; 3. die Studierenden können das Seminar <u>begleitend zu ihrer Abschlussarbeit</u> am Fachgebiet Marketing belegen.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar "Marketing Seminar (Bachelor) für sozialwissenschaftliche Arbeiten" - 2 SWS Genaue Termine auf Moodle und in der ersten Veranstaltung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530428 Seminar Marketing Seminar (Bachelor) für erfolgreiche sozialwissenschaftliche Arbeiten - 2 SWS

Modul 14080 Seminar Innovation und Entrepreneurship

zugeordnet zu: Marketing und Innovation

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	14080	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Innovation und Entrepreneurship Seminar Innovation and Entrepreneurship
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage im Rahmen des Seminars aktuelle Themen und Forschungsfragen der Wirtschaftswissenschaften und insbesondere des Innovationsmanagements, des Marketings und des Gründungsmanagement zu verstehen und anzuwenden. Sie sind mit eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit vertraut.
Inhalte	Basierend auf einem umfangreichen Literaturstudium klären und vergleichen die Studierenden eigenständig aktuelle Themen der Wirtschaftswissenschaften und insbesondere der des Innovationsmanagements und des Gründungsmanagements. Die Themenstellungen werden jeweils zur Auswahl vorgegeben und können bei entsprechender Komplexität auch in Gruppen bearbeitet werden. Gruppenarbeit: Die Prüfungsleistungen werden i.d.R. in 2er-Gruppen erbracht.
Empfohlene Voraussetzungen	Dringend empfohlen wird die Teilnahme an folgenden Präsenz-, Online-live- oder Selbstlernkursen der Universitätsbibliothek Cottbus-Senftenberg: - A2: Literatur suchen & finden - erste Schritte - B1: Bibliothek online - E-Books, E-Zeitschriften und Datenbanken - C1: Effizient recherchieren in fachbezogenen Datenbanken - C2: Korrekt zitieren - C4: Zotero-Workshop Zu finden unter:

<https://www.b-tu.de/bibliothek/lernen/kurse-und-fuehrungen/kursangebot#c117554>

Zwingende Voraussetzungen

Keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Seminar - 2 SWS
Selbststudium - 150 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Leitlinien für die Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten des Lehrstuhls (https://www-docs.b-tu.de/fg-planung/public/Leitlinien_wiss_Arbeiten_Pul_Stand_Oktober_2023.pdf)
- weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

- ca. 30 Seiten Hausarbeit (schriftliche Leistung; 70% der Gesamtnote)
- ca. 15 Minuten Referat + Diskussion (15 % der Gesamtnote) bestehend aus
 - Referat zur eigenen Seminararbeit und
 - Mitarbeit im Blockseminar zu den Themen
- ca. 10 Minuten Koreferat + Diskussion (15 % der Gesamtnote)

Die Leistungen werden i.d.R. in 2er-Gruppen erbracht.

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung und den Präsentationsterminen wird vorausgesetzt sowie die Teilnahme am Seminar für wissenschaftliches Arbeiten empfohlen.

Veranstaltungen zum Modul

- 530234 Innovation und Entrepreneurship / Bachelor

Veranstaltungen im aktuellen Semester

530234 Seminar
Innovation und Entrepreneurship / Bachelor - 2 SWS

Modul 14871 Fundraising im Gründungsprozess

zugeordnet zu: Marketing und Innovation

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	14871	Wahlpflicht

Modultitel	Fundraising im Gründungsprozess Fundraising for Entrepreneurs
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Scheidgen, Katharina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Kurses verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse des Frühphasen-Fundraising-Prozesses und verstehen zentrale Abläufe bei der Kapitalaufnahme für Start-ups. Sie sind in der Lage, eine Finanzierungsrunde strategisch zu planen, geeignete Kapitalgeber zu identifizieren und professionell anzusprechen. Mit ihrem Wissen zum und im Fundraising orientieren sie sich im Startup- und Venture Capital-Bereich, auch für mögliche, angestrebte Praktika.
Inhalte	• Positionierung des Gründerteams und Entwicklung einer Vision, die Investoren überzeugt • Planung von Kapitalbedarf und Finanzierungsoptionen • Identifikation passender Investoren und Aufbau einer gezielten Investorenliste • Strukturierung eines strategischen Fundraising-Prozesses • Gestaltung eines überzeugenden Pitch Decks, um Investoren zu begeistern • Vorbereitung weiterer Unterlagen (Aufbau eines Datenraums) • Strategien zur Investorenansprache über Netzwerke und Kaltakquisition • Vorbereitung auf Investorengespräche und erste Einblicke in den Due-Diligence-Prozess Das Wissen unterstützt Studierende nicht nur im Fundraising, sondern schafft auch Orientierung für mögliche Praktika, die im Startup- und Venture Capital-Bereich angestrebt werden.

Empfohlene Voraussetzungen	• Vorerfahrungen im Bereich Startup und Venture Capital können den Einstieg erleichtern, sind jedoch keine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. In-Class Case-Study, max. 5 Folien (20 %) 2. Investor Pitch, Kurzpräsentation: 8-10 Folien in Gruppenarbeit (40 %) 3. Schriftlicher Fundraising Plan, max. 5 Seiten (40 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	20
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar 530504
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530504 Seminar Fundraising im Gründungsprozess - 4 SWS

Modul 14891 Projektseminar Entrepreneurship

zugeordnet zu: Marketing und Innovation

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	14891	Wahlpflicht

Modultitel	Projektseminar Entrepreneurship Entrepreneurial Projects
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Scheidgen, Katharina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, Projektprozesse im Bereich Entrepreneurship und Innovation eigenständig und im Team zu planen und umzusetzen. Sie können verschiedene Managementmethoden anwenden. Im Rahmen der Projektarbeit übernehmen die Studierenden unterschiedliche Teamrollen und entwickeln ihre Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit weiter. Durch die Arbeit an komplexen, praxisnahen Fragestellungen stärken die Studierenden ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen und können dadurch auch in unsicheren und dynamischen Kontexten strukturiert und überzeugend handeln.
Inhalte	• Strukturierung und Steuerung von Projektprozessen von der Ideenphase bis zur Umsetzung • Anwendung geeigneter Management- und Arbeitsmethoden zur Planung und Organisation von Projekten • Iterative Weiterentwicklung von Projekthinhalten auf Basis von Reflexion und Feedback • Zusammenarbeit in Teams mit unterschiedlichen Rollen und Verantwortlichkeiten • Adressatengerechte Kommunikation und Präsentation von Projektergebnissen
Empfohlene Voraussetzungen	Keine.
Zwingende Voraussetzungen	Keine.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Keine.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. Präsentation (Pitch), ca. 5 Min., und Frage-Runde (50 %) 2. Schriftliche Ausarbeitung, max. 15 Seiten (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	40
Bemerkungen	Keine.
Veranstaltungen zum Modul	Projektseminar Entrepreneurship - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 15050 Veranstaltungsmanagement

zugeordnet zu: Marketing und Innovation

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	15050	Wahlpflicht

Modultitel	Veranstaltungsmanagement Event Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Müller, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	<p class="PDq2pG_selectionAnchorContainer" data-start="842" data-end="1259">Die Studierenden kennen grundlegende und anwendungsorientierte Aspekte im Veranstaltungsmanagement. Sie sind in der Lage, Veranstaltungen zielgruppenorientiert zu konzipieren, zu planen, organisatorisch vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten. Dabei berücksichtigen sie rechtliche, finanzielle, organisatorische und kommunikative Rahmenbedingungen sowie Aspekte des Projektmanagements und der Teamarbeit. <p data-start="1261" data-end="1543">Darüber hinaus haben die Studierenden Kompetenzen in den Bereichen Projektorganisation, Kommunikation, Problemlösung und eigenverantwortliches Arbeiten. Sie können Veranstaltungen unter realen Bedingungen planen und umsetzen sowie die Ergebnisse kritisch reflektieren.
Inhalte	<p class="PDq2pG_selectionAnchorContainer" data-start="1563" data-end="1612">Das Modul behandelt insbesondere folgende Themen: <ul data-start="1614" data-end="2047"><li data-section-id="cbs6jy" data-start="1614" data-end="1656">Grundlagen des Veranstaltungsmanagements<li data-section-id="u436iy" data-start="1657" data-end="1697">Projektplanung und Projektorganisation<li data-section-id="ld1reb" data-start="1698" data-end="1737">Veranstaltungsplanung und -konzeption<li data-section-id="le97bt" data-start="1738" data-end="1778">Budgetplanung und Ressourcenmanagement<li data-section-id="1pucete" data-start="1779" data-end="1830">Veranstaltungsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit<li data-section-id="148t7tt" data-start="1831" data-end="1861">Sponsoring und Kooperationen<li data-section-id="1033toy" data-start="1862" data-end="1929">Rechtliche

	Grundlagen (z. B. Genehmigungen, Haftung, Datenschutz)<li data-section-id="1tp8eq1" data-start="1930" data-end="1965">Risiko- und Sicherheitsmanagement<li data-section-id="ioffcz" data-start="1966" data-end="1996">Teamarbeit und Kommunikation
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Wien, A./Renner, R. (Hrsg.) (2008): Veranstaltungsmanagement, Ein Leitfaden zur Konzeption und Durchführung von Kulturveranstaltungen, Marburg. • Thilo, I./Gehrke, G., (Hrsg.) (2025): Grundlagen Veranstaltungsmanagement: Themen, Theorien, Methoden, Wiesbaden. • Sakschewski T./Paul, S. (2023): Veranstaltungsmanagement, Wiesbaden. • Küster J. et al. (2022): Handbuch Projektmanagement, Berlin.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation, 15 min. (20%) • Diskussion, 15 min (20%) • Ablaufschema des Projekts (20%) • Projektbericht, 3.000 Worte (40%)
	Alle Leistungen können in Gruppen mit bis zu 4 Personen bearbeitet werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	16
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• 530300 Seminar Veranstaltungsmanagement - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530300 Seminar Veranstaltungsmanagement - 2 SWS

Modul 36308 Projektmanagement

zugeordnet zu: Marketing und Innovation

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	36308	Wahlpflicht

Modultitel	Projektmanagement Project Management
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Dr.-Ing. Kockrow, Roberto
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind grundsätzlich fähig, Projekte zu planen und deren Durchführung zu organisieren. Sie kennen die Grundlagen des Projektmanagements für einen breiten Anwendungsbereich (z. B. Industrie-, Forschung- und Entwicklungs- sowie Organisationsprojekte). Sie haben einen Überblick über ausgewählte Methoden, Werkzeuge und Informationssysteme zur Planung und Steuerung von Projekten und erhalten einen Einblick in die Vielfalt der Projektlandschaft.
Inhalte	In der Vorlesung „Projektmanagement“ werden Konzepte, Methoden und Hilfsmittel des Projektmanagements für Projekte im Anwendungsumfeld vermittelt. Es wird ein Überblick über das gesamte Gebiet des Projektmanagements (PM) gegeben. Die erworbenen Kenntnisse über die Methoden und Hilfsmittel werden in Form von Gruppenarbeiten am Beispiel von Fallstudien vertieft und gefestigt. Begleitend werden Möglichkeiten des digitalisierten Projektmanagements aufgezeigt.

Wesentliche Inhalte der Veranstaltung sind:

- Organisationsformen bei Projekten,
- Soziologische Aspekte des Projektmanagements,

- gesunde und motivierende Gestaltung von Projektarbeit,
- Kommunikation und Führung,
- Grundlagen der Projektplanung,
- Projektsteuerung und Kontrolle,
- Multiprojektmanagement,
- Risikomanagement,
- Dokumentation und Berichtswesen,
- Agiles Projektmanagement,
- Unterstützung des Projektmanagements durch integrierte Informationssysteme

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 2 SWS
Seminar - 2 SWS
Projekt - 2 SWS
Selbststudium - 90 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Vorlesungsbegleitendes Skript
- Bartscher, T., Nissen, R. (2017): Personalmanagement., PEARSON, München
- DIN 69901-1:2009. Projektmanagement – Projektmanagementsysteme – Teil 1: Grundlagen. Berlin: Beuth
- Flick, M., Flick, M. (2023). Projektmanagement verstehen. Freiburg. Haufe
- Grohgan, H. (2024). Komplexität verstehen, beherrschen, gestalten. Berlin: Springer
- Kauffeld, S. (2019). Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor. Heidelberg. Springer
- Leyendecker, B., Pötters, P. (2022). Werkzeuge für das Projekt- und Prozessmanagement. Wiesbaden Springer Gabler
- Reichert, T. (2024). Projektmanagement – Projekte zum Erfolg führen. Freiburg: Haufe
- Schlick, C., Bruder, R., Luczak, H. (2018). Arbeitswissenschaft. Wiesbaden: Springer Vieweg
- Thommen, J.-P. et al. (2017): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre., SpringerGabler, Wiesbaden

	und weitere
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Bearbeitung einer praxisnahen Aufgabe in Gruppen mit Zwischenpräsentation, 5-10 min., und abschließender Präsentation, 8-15 min., im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Abgabe einer Projektdokumentation, 20-30 Seiten. • Mündliche, schriftliche oder E-Prüfung (wird zum Veranstaltungsbeginn spezifiziert). Die Prüfung geht zu 50 Prozent in die Gesamtnote ein. • Die Modulnote setzt sich aus allen Teilleistungen zusammen. Zum Bestehen des Moduls müssen mind. 50 Prozent erbracht/geleistet werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Projektmanagement (Vorlesung) • Projektmanagement (Seminar) • Projektmanagement (Projekt) • Projektmanagement (Prüfung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 38308 Marketing-Management

zugeordnet zu: Marketing und Innovation

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	38308	Wahlpflicht

Modultitel	Marketing-Management
	Marketing Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul besitzen die Studierenden die Kompetenz die Grundlagen des Marketing-Managements erfolgreich anzuwenden.
Inhalte	Die Studierenden lernen hierbei die theoretischen Grundlagen der Konsumentenverhaltensforschung kennen, wobei kognitive Prozesse, Emotionen, Motivationen, Lernen, Konditionierung, aktivierende Prozesse und verschiedene Modelle des Kaufverhaltens fokussiert werden. Weiterhin wird die strategische Perspektive von Unternehmen vermittelt, welche die Analyse der Ausgangssituation, die strategische Unternehmensplanung und die strategische Marketingplanung umfasst. Die anschließende instrumentelle Perspektive fokussiert den Marketingmix, wobei die vier Elemente detailliert betrachtet und Zusammenhänge durch Beispiele aus der Praxis verdeutlicht werden. Ebenfalls wird die Implementierung der Überlegungen thematisiert. Die Studierenden lernen, dass der Erfolg eines Produkts von einer konsistenten und konsequenten Umsetzung der einzelnen Elemente des operativen Marketings abhängig ist und wie sich Unternehmen durch marktorientierte Strategien und Innovationen erfolgreich am Markt behaupten können. Die Studierenden wenden das erworbene Wissen im Rahmen einer Gruppenarbeit innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens selbständig sowie wissenschaftlich fundiert an und entwickeln eigene Lösungsvorschläge, welche logisch strukturiert dargestellt und im Plenum diskutiert werden.
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul <i>11342 Marketing-Management</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Homburg, C. (2017): Marketing-Management - Strategie - Instrumente - Umsetzung – Unternehmensführung, Springer Gabler • Weitere Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung benannt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Bewertung ergibt sich aus den nachfolgenden Bewertungen: • Klausur, 60 min. (90 Punkte) • Seminararbeit, ca. 10 Seiten (45 Punkte) • Präsentation der Seminararbeit, ca. 10 min. (15 Punkte)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Marketing-Management (Vorlesung) • Marketing-Management (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530409 Vorlesung Marketing-Management - 2 SWS 530410 Übung Marketing-Management - 2 SWS

Modul 38402 Marktforschung

zugeordnet zu: Marketing und Innovation

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	38402	Wahlpflicht

Modultitel	Marktforschung Marketing Research
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind vertraut mit den theoretischen und praktischen Grundlagen der Marktforschung (u.a.), können einfache quantitative und qualitative Techniken der klassischen sowie der Online-Datenerhebung strukturiert darstellen und abgrenzen, sind in der Lage, die verschiedenen Methoden selbständig anzuwenden, und besitzen die Fähigkeit eigenständig Analysen durchzuführen.
Inhalte	Grundlagen der Marktforschung; Grundlagen der deskriptiven Datenanalyse; Grundlagen der Datenvisualisierung; einfache Mittelwertvergleiche; Grundlagen der Fragebogenerstellung; Grundlagen Experimentaldesign, Ausgewählte Verfahren der qualitativen Marktforschung, z.B. Fokusgruppen; Grundlagen der rechtlichen Anforderungen, z.B. DSGVO; Beispielanalysen zu ausgewählten Marktforschungsproblemen, z.B. Werbeeffektivität; Valenzanalysen in Nutzergenerierten Textdaten, etc; Replikation von einfachen quantitativen Datenanalysen
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Skript Weitere Literaturhinweise in den Lehrveranstaltungen.

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Seminaristische Ausarbeitung zu aktuellen Fragestellungen: • Schriftliche Ausarbeitung, ca. 5 Seiten p. Pers. (25 %) • Präsentation dieser ggü. den Kommiliton/innen, ca. 10 Minuten p. Pers. (25 %) • Seminaristische Ausarbeitung und Auseinandersetzung mit dem Projekt einer anderen Gruppe, ca. 5 Seiten (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im Wintersemester 2025/26.
Veranstaltungen zum Modul	• Marktforschung (VL, 2 SWS) • Marktforschung (UE, 2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530415 Vorlesung Marktforschung - 2 SWS 530417 Übung Marktforschung - 2 SWS

Modul 11162 Wirtschaftsprüfung

zugeordnet zu: Controlling, Steuern und Finanzmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11162	Wahlpflicht

Modultitel	Wirtschaftsprüfung
	Auditing
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. Höppner, Dino
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die wesentlichen Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens. Sie können den risikoorientierten Prüfungsansatz umsetzen und darüber hinaus analytische Prüfungshandlungen ableiten und theoretisch sowie praxisorientiert anwenden.
Inhalte	Die Vorlesung behandelt die wesentlichen berufsrechtlichen Grundlagen, wie das Berufsbild, die Berufsorganisation sowie die Berufsgrundsätze des wirtschaftsprüfenden Berufsstandes. Daran anschließend erfolgt eine Systematisierung des Prüfungsprozesses, der die Prüfungsplanung, die Durchführung von Prüfungshandlungen, die Dokumentation, die Überwachung sowie die Urteilsbildung umfasst. Die Behandlung funktionaler Aspekte des Prüfungswesens betrifft die Instrumente, Techniken und Verfahren der Jahresabschlussprüfung. Es werden ergänzend Aspekte gesetzlicher Sonderprüfungen betrachtet. Die Veranstaltung endet mit der Diskussion von Modellansätzen, Methoden und Ergebnisse der empirischen Prüfungsforschung.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse: • Modul <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I</i> (38105) • Modul <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II</i> (38203) • Modul <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III</i> (38202) • Modul <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV</i> (38201) • Modul <i>Betriebliches Rechnungswesen I</i> (38102) • Modul <i>Betriebliches Rechnungswesen II</i> (38103)
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation von mind. 15 Min. (50 %) • Anfertigung eines zugehörigen Handouts, 1-2 Seiten (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	im Wintersemester • 531101 Wirtschaftsprüfung (Vorlesung) • 531110 Wirtschaftsprüfung (Prüfung) im Sommersemester • 531104 Wirtschaftsprüfung (Wiederholungsprüfung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	531101 Vorlesung Wirtschaftsprüfung - 2 SWS 531110 Prüfung Wirtschaftsprüfung

Modul 12014 Finanzintermediation und Bankenregulierung

zugeordnet zu: Controlling, Steuern und Finanzmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12014	Wahlpflicht

Modultitel	Finanzintermediation und Bankenregulierung Financial Intermediation and Banking Regulation
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Auf der Basis einer Einführung in die Geschäftstätigkeit von Banken, Versicherungen und Kapitalanlagegesellschaften sollen Kenntnisse über institutionelle Faktoren der Finanzdienstleistungsbranche, Bankleistungsarten sowie regulative Anforderungen an Kreditinstitute erworben werden. Die Studierenden sollen ein Verständnis für die Rahmenbedingungen bankbetrieblicher Geschäftstätigkeit entwickeln, mit wesentlichen Regulierungskomponenten von Banken vertraut gemacht werden und in die Lage versetzt werden, aus konkreten Regulierungselementen unternehmerische Handlungsoptionen abzuleiten.
Inhalte	• Hauptfunktionen von Finanzdienstleistungsanbietern: Losgrößentransformation, Fristentransformation, Währungstransformation, Risikotransformation; Aufgaben und Rechtsgrundlagen einer Betätigung als Bank, Versicherung bzw. Kapital-anlagegesellschaft • Investmentfonds • Bankenstrukturen und Bankensysteme im historischen Kontext • Geschäftsbankensystem in Deutschland • Bankleistungsarten im Überblick • Grundlagen der Bankenregulierung, Zweck des Kreditwesengesetzes • Großkreditregelung in der Europäischen Union, Pfandbriefrefinanzierung und Pfandbriefgesetz • Baseler Eigenkapitalvereinbarungen (Basel I, Basel II, Basel III), Komponenten des haftenden Eigenkapitals • Bankenabgabe, Bankenunion • Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) und daraus ableitbare Konsequenzen für die Bankorganisation

Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls: • 11986 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Investition und Finanzierung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Schierenbeck, H./Lister, M./Kirmße, S., Ertragsorientiertes Bankmanagement, Band 1, 9. Aufl., Wiesbaden 2014 • Hartmann-Wendels, T./Pfungsten, A./Weber, M., Bankbetriebslehre, 6. Aufl., Berlin u.a. 2015
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung "Finanzintermediation und Bankenregulierung" - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538146 Prüfung Finanzintermediation und Bankenregulierung (Wiederholungsprüfung)

Modul 12247 Grundlagen Steuerrecht

zugeordnet zu: Controlling, Steuern und Finanzmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12247	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen Steuerrecht Financial Law and Tax Law
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Dr. Höppner, Dino
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse der Grundlagen des Steuerrechts unter besonderer Berücksichtigung des Unternehmenssteuerrechts. Sie beherrschen den sicheren Umgang mit steuerrechtlichen Normen und deren eigenständige Anwendung auf praktische Sachverhalte. Auf dieser Grundlage sind sie befähigt, unternehmensrelevante Fragestellungen analytisch zu durchdringen, alternative steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten zu entwickeln und die bestehende Rechtslage kritisch zu reflektieren. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, KI-gestützt erzeugte steuerrechtliche Lösungen angeleitet zu nutzen und deren Ergebnisse eigenständig am Gesetzestext zu verifizieren. Sie erkennen und beurteilen typische Fehlerquellen generativer KI im steuerrechtlichen Kontext – insbesondere erfundene Normen und Fundstellen, veralteten Rechtsstand sowie Scheinpräzision – und entwickeln so ein kritisch-reflektiertes, berufsbefähigendes Verständnis für Möglichkeiten und Grenzen des KI-Einsatzes in der steuerlichen Praxis.
Inhalte	Die Vorlesung befasst sich schwerpunktmäßig mit folgenden Gebieten: Einkommensteuerrecht: • Steuerpflicht • Einkunftsermittlungsschema und Einkunftsarten • Steuertarif • Grenz- und Durchschnittssteuersatz • steuerliche Gewinnermittlung, Betriebsausgaben Körperschaftsteuerrecht:

	• Steuerpflicht • abziehbare und nicht abziehbare Aufwendungen • verdeckte Gewinnausschüttung, verdeckte Einlage Überblick u.a. über • das Gewerbesteuergesetz • die Abgabenordnung • das Umsatzsteuergesetz • das internationale Steuerrecht • Nachhaltigkeit und Steuerrecht
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse des Zivil-, Handels- und Gesellschaftsrechts sind wünschenswert
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am Modul <i>11991-Unternehmensbesteuerung</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Gesetzessammlung, z.B. NWB-Textausgabe „Wichtige Steuergesetze“, NWB-Verlag – aktuelle Auflage • Kudert, Steuerrecht, aktuelle Auflage • Haase / Nürnberg, Besteuerung von Unternehmen I, aktuelle Auflage • Tipke/Lang, Steuerrecht, aktuelle Auflage
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min ODER • mündl. Prüfung, 15-25 min. In der ersten Veranstaltung wird bekanntgegeben, ob die Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	
Veranstaltungen zum Modul	Im Sommersemester: • 505153: Prüfung Grundlagen Steuerrecht (Wiederholung) Im Wintersemester: • 505125: VL Grundlagen Steuerrecht • 505123: Prüfung 'Grundlagen Steuerrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	505125 Vorlesung Grundlagen Steuerrecht - 4 SWS

505123 Prüfung
Grundlagen Steuerrecht

Modul 12260 Bilanzsteuerrecht

zugeordnet zu: Controlling, Steuern und Finanzmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12260	Wahlpflicht

Modultitel	Bilanzsteuerrecht Tax Accounting Law
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. Höppner, Dino
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, steuerbilanzrechtliche Fälle systematisch einer Lösung zuzuführen. Die Studierenden erlangen Kenntnisse zum Zusammenspiel zwischen Handels- und Steuerbilanz und den Maßgeblichkeitsgrundsatz und können diese anwenden. Aufbauend auf den handelsrechtlichen Vorschriften können die Studierenden nach Abschluss des Moduls die §§ 4-7d EStG sowie die spezifischen körperschaftsteuerrechtlichen Vorschriften der Gewinn- bzw. Einkommensermittlung anwenden. Die Elemente der relevanten Bilanztheorien können in den gesetzlichen Vorschriften lokalisiert werden. Ein weiteres Lernziel dieser Veranstaltungen ist das Verständnis bilanzieller Problemstellungen im Handels- und Steuerrecht.
Inhalte	Das Bilanzsteuerrecht wird auf Basis einer theoretischen Grundlegung insbesondere fallbezogen dezidiert vermittelt. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die Technik der Lösung bilanzieller Fragestellungen gerichtet. Themen: Bilanztheoretische Grundlagen, Gewinnermittlungsarten, Maßgeblichkeitsprinzip, steuerrechtliche Bilanzierungsvorschriften, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Bilanzierung der Aktiv- und Passivpostitionen in der Steuerbilanz
Empfohlene Voraussetzungen	Buchführung und Bilanzierung und Kosten- und Leistungsrechnung Grundlagen der Besteuerung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Wichtige Steuergesetze und Steuerrichtlinien • Baetge, J./ Kirsch, H.-J./ Thiele, S., Bilanzen 16. Auflage 2021. • Bilke / Henning / Mann, Lehrbuch Buchführung und Bilanzsteuerrecht, 13. Aufl. 2021 • Kudert, St. / Sorg, P., Steuerbilanzen, 5. Aufl., 2022
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min. ODER • mündliche Prüfung, 15min. In der ersten Lehrveranstaltung wird bekanntgegeben, ob die Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	
Veranstaltungen zum Modul	im Sommersemester • 531109 - Vorlesung Bilanzsteuerrecht (2 SWS) • 531110 - Übung Bilanzsteuerrecht (2 SWS) • 531111 - Prüfung Bilanzsteuerrecht im Wintersemester • 528175 - Wiederholungsprüfung Bilanzsteuerrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	528175 Prüfung Wiederholungsprüfung Bilanzsteuerrecht

Modul 13480 Angewandte Kennzahlenanalyse

zugeordnet zu: Controlling, Steuern und Finanzmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13480	Wahlpflicht

Modultitel	Angewandte Kennzahlenanalyse Applied Ratio Analysis
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis für die externe Kennzahlenanalyse und lernen die Komplexität der Aufbereitung des Datenmaterials als Grundlage hierfür. Sie werden überdies befähigt, die Problematik des Ineinandergreifens von Einzel- und Konzernabschluss bei ausgewählten Kennzahlenanalyse entsprechend der im Kurs erörterten Kennzahlen auf der Grundlage eines Geschäftsberichtes vorzunehmen.
Inhalte	Methoden, Instrumente und Techniken der externen Jahresabschlussanalyse; Bilanzanalyse als Kennzahlenrechnung; Aufbereitung des Datenmaterials; die Eigenkapitalquote und ihre Bedeutung; Cashflow und dynamischer Verschuldungsgrad; Besonderheiten der Analyse von Konzernabschlüssen; ein Beispiel zur Vollkonsolidierung; Analyse ausgewählter Bilanz- und G.u.V.-Positionen: Goodwill, Umsatzerlöse (nach Segmenten); Fremdkapitalzinsaufwand. Analyse der (ggf. veröffentlichten) Dividendenpolitik; Kurs/ Gewinn-Verhältnis und Earnings per share auf IFRS-Basis.
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse des externen Rechnungswesens
Zwingende Voraussetzungen	Bestehen der Modulprüfung von Modul • 12229 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Wengel, T., Bilanzanalyse: finanz- und erfolgswirtschaftliche Kennzahlen, 15. Aufl., Herne 2023. • Brösel, G., Bilanzanalyse: Unternehmensbeurteilung auf der Basis von HGB- und IFRS-Abschlüssen, 18. Aufl., Berlin
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit über ca. 12 Seiten (70 %) • Vortrag über ca. 20 Min. (30 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im betrieblichen Funktionsbereich „Controlling, Steuern und Finanzmanagement“.
Veranstaltungen zum Modul	Wintersemester 538110 - Vorlesung Angewandte Kennzahlenanalyse 538113 - Prüfung Angewandte Kennzahlenanalyse
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538110 Vorlesung/Seminar Angewandte Kennzahlenanalyse - 4 SWS 538113 Prüfung Angewandte Kennzahlenanalyse

Modul 13891 International Financial Reporting Standards (IFRS) und Unternehmensbewertung

zugeordnet zu: Controlling, Steuern und Finanzmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13891	Wahlpflicht

Modultitel	International Financial Reporting Standards (IFRS) und Unternehmensbewertung International Financial Reporting Standards (IFRS) and Business Valuation
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Beendigung des Moduls haben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für die Bilanzierung nach IFRS erlangt. Sie sind in der Lage, ausgewählte Standards anhand von Beispielen und Übungen zu erkennen und wissen, dass die Kaufpreisallokation bei Beteiligungen das Bindeglied zum Problemkreis der Unternehmensbewertung darstellt. Die Studierenden sind somit befähigt, Unternehmenswerte selbst zu ermitteln und die Sensitivität der Werte in Bezug auf einzelne Grunddaten zu beurteilen.
Inhalte	Grundlagen und Anwendungsbereich der International Financial Reporting Standards (IFRS); Bilanzierung von Sachanlagen, Vorräten, Immateriellen Vermögenswerten und Finanzinstrumenten nach IFRS; Impairment-Konzeption nach IAS 36 und IFRS 9; Segmentberichterstattung und Management Approach; Leasingbilanzierung; Grundlagen der Unternehmensbewertung; DCF-Verfahren; Zukunftserfolgswert und Liquidationswert; ausgewählte Problemfelder der Bewertung.
Empfohlene Voraussetzungen	• Kenntnisse der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und insbesondere der externen Rechnungslegung nach HGB
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS

	Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Buchholz, R., Internationale Rechnungslegung, 15. Aufl., Berlin 2021. • Grünberger, D., IFRS 2019: ein systematischer Praxis-Leitfaden, 16. Aufl., Herne 2018. • Freidank, C.-C., Unternehmensbewertung und Due Diligence, Berlin 2022.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Studienschwerpunkt „Controlling und Finanzwirtschaft“ (Bachelor BWL (B.A.) – fachhochschulisch)
Veranstaltungen zum Modul	• <i>Seminaristische Vorlesung</i>
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538411 Seminar International Financial Reporting Standards (IFRS) und Unternehmensbewertung - 4 SWS 538423 Prüfung International Financial Reporting Standards (IFRS) und Unternehmensbewertung

Modul 13968 Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht

zugeordnet zu: Controlling, Steuern und Finanzmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13968	Wahlpflicht

Modultitel	Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht Formal Bases of Taxation and External Tax Relations Act
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Dr. Höppner, Dino
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse der Grundlagen des Außensteuerrechts und sind mit den zentralen Regelungen der Doppelbesteuerungsabkommen, einschließlich Outbound- und Inbound-Konstellationen, vertraut. Durch die Auseinandersetzung mit den formellen Grundlagen der Besteuerung durchdringen sie das Besteuerungsverfahren und die Steuererhebung ebenso wie das gerichtliche und außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren.
Inhalte	Im Bereich des Außensteuerrechts werden die rechtlichen Grundlagen des internationalen Steuerrechts behandelt. Im Mittelpunkt stehen grenzüberschreitende Sachverhalte sowohl in Outbound- als auch in Inbound-Konstellationen. Vermittelt werden insbesondere die Prinzipien der internationalen Besteuerung, Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung sowie die grundlegenden Tatbestände und Funktionsweisen der Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). Im Bereich der formellen Grundlagen der Besteuerung stehen die Regelungen der Abgabenordnung (AO) im Vordergrund. Behandelt werden insbesondere: • die Grundzüge des Besteuerungsverfahrens und der Steuererhebung sowie • das gerichtliche und außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module • 12247 <i>Grundlagen Steuerrecht</i>

	oder • <i>Unternehmensbesteuerung</i>
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 3 SWS Selbststudium - 135 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Gesetzessammlung, z.B. NWB-Textausgabe „Wichtige Steuergesetze“, NWB-Verlag – aktuelle Auflage • Kudert, Internationales Steuerrecht, aktuelle Auflage • Haase, Internationales und Europäisches Steuerrecht, aktuelle Auflage • Desens / Tappe, Steuerrecht, aktuelle Auflage Tipke/Lang, Steuerrecht, aktuelle Auflage
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Gruppenarbeit: • Präsentation von 15 Min. (50 %) • Erstellung eines zugehörigen Handouts, 1-2 Seiten (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Gesetzestexte sind zur Vorlesung mitzubringen: Wichtige Steuergesetze: mit Durchführungsverordnungen, NWB Verlag (möglichst in der aktuellen Auflage)
Veranstaltungen zum Modul	Sommersemester: • NN- Wiederholungsprüfung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht Wintersemester: • 505129 - Vorlesung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht • 505126 - Prüfung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	505129 Vorlesung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht - 3 SWS 505126 Prüfung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht

Modul 13982 Bankcontrolling

zugeordnet zu: Controlling, Steuern und Finanzmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13982	Wahlpflicht

Modultitel	Bankcontrolling
	Bank Controlling
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden besitzen mit Abschluss des Moduls ein grundlegendes Verständnis für die Kalkulation von Bankgeschäften. Des Weiteren kennen sie den Umgang mit modernen Instrumenten der Einzelgeschäftskalkulation in Banken und verstehen die Bedeutung der Banksteuerung mit Hilfe von Soll-Deckungsbeiträgen. Sie sind überdies in der Lage, den Einfluss von Zinsänderungen auf künftige Jahresergebnisse und den Wert des Zinsbuches zu beurteilen und die Effekte einer zeitversetzten fristenkongruenten Refinanzierung nachzuvollziehen.
Inhalte	Typen von Bankgeschäften; Effektivzinsrechnung; Anforderungen an eine steuerungsadäquate Marge; Einzelgeschäftskalkulation und aggregierte Erfolgsrechnungen; Marktzinsmethode und ältere Kalkulationsinstrumente (Zinsspannenrechnung); Konditionen- und Strukturbeitrag; Verrentung von Konditionsbeitragsbarwerten; Ablaufrückstellungen und Standard-Risikokosten; Forward Rates; Kundengeschäftsergebnis und Gesamtbankergebnis; Ansätze zur Risikoquantifizierung; Zinsänderungsrisiken; Barwertorientierte Zinsbuchsteuerung; Operationelle Risiken.
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse des Stoffes aus Modul • 12014 <i>Finanzintermediation und Bankenregulierung</i>
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Schierenbeck, H./Lister, M./Kirmße, S., Ertragsorientiertes Bankmanagement, Band 1: Messung von Rentabilität und Risiko im Bankgeschäft, 9. Aufl., Wiesbaden 2014. • Rolfes, B., Gesamtbanksteuerung, 2. Aufl., Stuttgart 2008.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminaristische Vorlesung Bankcontrolling (4 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14871 Fundraising im Gründungsprozess

zugeordnet zu: Controlling, Steuern und Finanzmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	14871	Wahlpflicht

Modultitel	Fundraising im Gründungsprozess Fundraising for Entrepreneurs
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Scheidgen, Katharina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Kurses verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse des Frühphasen-Fundraising-Prozesses und verstehen zentrale Abläufe bei der Kapitalaufnahme für Start-ups. Sie sind in der Lage, eine Finanzierungsrunde strategisch zu planen, geeignete Kapitalgeber zu identifizieren und professionell anzusprechen. Mit ihrem Wissen zum und im Fundraising orientieren sie sich im Startup- und Venture Capital-Bereich, auch für mögliche, angestrebte Praktika.
Inhalte	• Positionierung des Gründerteams und Entwicklung einer Vision, die Investoren überzeugt • Planung von Kapitalbedarf und Finanzierungsoptionen • Identifikation passender Investoren und Aufbau einer gezielten Investorenliste • Strukturierung eines strategischen Fundraising-Prozesses • Gestaltung eines überzeugenden Pitch Decks, um Investoren zu begeistern • Vorbereitung weiterer Unterlagen (Aufbau eines Datenraums) • Strategien zur Investorenansprache über Netzwerke und Kaltakquisition • Vorbereitung auf Investorengespräche und erste Einblicke in den Due-Diligence-Prozess Das Wissen unterstützt Studierende nicht nur im Fundraising, sondern schafft auch Orientierung für mögliche Praktika, die im Startup- und Venture Capital-Bereich angestrebt werden.

Empfohlene Voraussetzungen	• Vorerfahrungen im Bereich Startup und Venture Capital können den Einstieg erleichtern, sind jedoch keine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. In-Class Case-Study, max. 5 Folien (20 %) 2. Investor Pitch, Kurzpräsentation: 8-10 Folien in Gruppenarbeit (40 %) 3. Schriftlicher Fundraising Plan, max. 5 Seiten (40 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	20
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar 530504
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530504 Seminar Fundraising im Gründungsprozess - 4 SWS

Modul 14891 Projektseminar Entrepreneurship

zugeordnet zu: Controlling, Steuern und Finanzmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	14891	Wahlpflicht

Modultitel	Projektseminar Entrepreneurship Entrepreneurial Projects
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Scheidgen, Katharina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, Projektprozesse im Bereich Entrepreneurship und Innovation eigenständig und im Team zu planen und umzusetzen. Sie können verschiedene Managementmethoden anwenden. Im Rahmen der Projektarbeit übernehmen die Studierenden unterschiedliche Teamrollen und entwickeln ihre Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit weiter. Durch die Arbeit an komplexen, praxisnahen Fragestellungen stärken die Studierenden ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen und können dadurch auch in unsicheren und dynamischen Kontexten strukturiert und überzeugend handeln.
Inhalte	• Strukturierung und Steuerung von Projektprozessen von der Ideenphase bis zur Umsetzung • Anwendung geeigneter Management- und Arbeitsmethoden zur Planung und Organisation von Projekten • Iterative Weiterentwicklung von Projekthinhalten auf Basis von Reflexion und Feedback • Zusammenarbeit in Teams mit unterschiedlichen Rollen und Verantwortlichkeiten • Adressatengerechte Kommunikation und Präsentation von Projektergebnissen
Empfohlene Voraussetzungen	Keine.
Zwingende Voraussetzungen	Keine.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Keine.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. Präsentation (Pitch), ca. 5 Min., und Frage-Runde (50 %) 2. Schriftliche Ausarbeitung, max. 15 Seiten (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	40
Bemerkungen	Keine.
Veranstaltungen zum Modul	Projektseminar Entrepreneurship - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 38311 Controlling I

zugeordnet zu: Controlling, Steuern und Finanzmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	38311	Wahlpflicht

Modultitel	Controlling I Management Control I
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Müller, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen, Entwicklungen und Konzepte des Controlling. Sie sind in der Lage, grundlegende Methoden des Controlling zu erläutern, anzuwenden und kritisch zu bewerten.
Inhalte	• Einführung: Grundlagen und Abgrenzung, Controlling-Konzepte • Informationsversorgung: Grundfragen der Informationsversorgung, Externe Rechnungslegung, Kosten-, Erlös-, Ergebnis- und Leistungsrechnung, Kennzahlen und -systeme, Verrechnungspreise, Berichtswesen • Planung und Kontrolle: Operative, taktische, strategische Planung und Kontrolle • Gestaltung des Controllerbereichs
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Friedl, B. (2013): Controlling, 2. Auflage, Lucius & Lucius, Stuttgart; • Hahn, D./Hungenberg, H. (2001): PuK: Wertorientierte Controllingkonzepte, 6. Auflage, Gabler Verlag, Wiesbaden; • Horváth, P. (2011): Controlling, 12. Auflage, Verlag Vahlen, München; • Huch, B./Behme, W./Ohlendorf, T. (2004): Rechnungswesen-orientiertes Controlling, 4. Auflage, Physica Verlag, Heidelberg;

- Kaplan, R. S./Norton, D. P. (1997): Balanced Scorecard: Strategien erfolgreich umsetzen, Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart;
- Küpper, H.-U./Friedl, G./Hofmann, C./Hofmann, Y./Pedell, B. (2013): Controlling, 6. Auflage, Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart;
- Küpper, H.-U./Wagenhofer, A. [Hrsg.] (2002): Handwörterbuch Unternehmensrechnung und Controlling, 4. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart;
- Kreikebaum, H. (1997): Strategische Unternehmensplanung, 6. Auflage, Kohlhammer Verlag, Stuttgart;
- Ossadnik, W. (2009): Controlling, 4. Auflage, Oldenbourg Verlag, München;
- Reichmann, T. (2011): Controlling mit Kennzahlen, 8. Auflage, Verlag Vahlen, München;
- Steinle, C./Daum, A. (2007): Controlling. Kompendium für Ausbildung und Praxis, 4. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart;
- Wall, F. (1999): Planungs- und Kontrollsysteme, Gabler Verlag, Wiesbaden;
- Weber, J./Schäffer, U. (2011): Einführung in das Controlling, 13. Auflage, Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart;
- Welge, M. K./Al-Laham, A. (2012): Strategisches Management, 6. Auflage, Gabler Verlag, Wiesbaden.

Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul wird im Wintersemester 2026/27 nicht angeboten.
Veranstaltungen zum Modul	• Controlling I: Grundlagen, Konzepte und Systeme (Vorlesung) • Controlling I: Grundlagen, Konzepte und Systeme (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530328 Prüfung Controlling I (Wiederholer-Prüfung)

Modul 11972 Seminar Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen

zugeordnet zu: Personalmanagement und Unternehmensführung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11972	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen Seminar Corporate Development and Market Structures
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Martin, Alexander
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden entwickeln im Rahmen einer Teamarbeit die Fähigkeit, innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens Lösungen für aktuelle Forschungsprobleme selbständig und wissenschaftlich fundiert zu erarbeiten. Sie sind in der Lage, Themenstellungen zu erfassen, Schwerpunkte zu setzen, logisch strukturiert darzustellen und mit eigenen Erkenntnissen anzureichern.
Inhalte	Die Themen beziehen sich auf aktuelle Fragestellungen des Lehrstuhls. Haben Menschen einen unterbewussten „Freund-oder-Feind“-Mechanismus? Welchen Einfluss hat physische Attraktivität auf den Verhandlungsprozess? Mit diesen und anderen Fragestellungen beschäftigen sich Studierende im Rahmen des Seminars zum Thema Unternehmensentwicklung und den Marktstrukturen. In einem vorgegebenen Zeitraum erarbeiten die Studierenden eine Forschungsfrage, welche sie selbstständig durch wissenschaftliches und strukturiertes Arbeiten beantworten. Der grobe Themenrahmen „Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen“ bleibt bestehen, dass Studierende von Semester zu Semester spezifische thematische Impulse für ihre zu entwickelnde Fragestellung erhalten.
Empfohlene Voraussetzungen	Besuch von mindestens einem Modul aus dem Lehrstuhlangebot. Englische Literatur lesen und verstehen.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Seminar begleitendes Skript • Leitfaden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit auf der Lehrstuhlhomepage • weitere Literatur zu den Seminarthemen auf Basis eigener Recherchen
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Erstellung eines Extended Abstracts, 6 Seiten (25 %) • Präsentation des Extended Abstracts, 15 Min. (65%) • anschließende Diskussion (10 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Separate Anmeldung im moodle-Lernportal erforderlich.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530125 Seminar Seminar Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen - 2 SWS

Modul 12024 Personalmanagement

zugeordnet zu: Personalmanagement und Unternehmensführung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12024	Wahlpflicht

Modultitel	Personalmanagement Human Resources Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erlernen, wie die Aufgabenerfüllung koordiniert und auf Ziele des Unternehmens ausgerichtet wird. Sie kennen die Instrumente des Personalmanagements und werden befähigt, diese in der betrieblichen Praxis einzusetzen.
Inhalte	Die Bedeutung des Personalmanagements als strategischer Erfolgsfaktor wird herausgestellt. Die besondere Bedeutung von Personalmanagement und Mitarbeiterführung resultiert daraus, dass Unternehmen arbeitsteilige Systeme sind: Mitarbeiter und Führungskräfte übernehmen unterschiedliche Teilaufgaben, um Leistungen zu vermarkten. Es werden die Handlungsfelder des Personalmanagements betrachtet. • Organisation und Steuerung des Personalmanagements, • Personalbedarfsplanung (qualitative und quantitative), • Personalbeschaffung, • Personaleinsatzplanung, • Personalentwicklung, • materielle und immaterielle Anreizsysteme, • Personalfreisetzung.
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre;
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Aktuelle Literatur wird über moodle bekanntgegeben.
- Pekruhl, Ulrich; Vogel, Christoph ; Strohm, Oliver (2018): Integriertes Personalmanagement in kleinen Unternehmen : ein Praxisratgeber, Berlin, Heidelberg : Springer Gabler
- Holtbrügge, Dirk (2018): Personalmanagement, Berlin, Heidelberg : Springer Berlin Heidelberg
- Michalk, S. / Nieder, P., (Hrsg.), Modernes Personalmanagement, Wiesbaden 2009;
- Doris Lindner-Lohmann, Florian Lohmann, Uwe Schirmer (2023): Personalmanagement. Springer Gabler Berlin, Heidelberg
DOI: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-65732-4>
- Ruth Stock-Homburg, Matthias Groß (2019): Personalmanagement. Theorien – Konzepte – Instrumente. 4. Auflage. Springer Gabler Wiesbaden
DOI: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-26081-1>

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

- Präsentation wissenschaftlicher Text, ca. 10 min. (30%)
- Bearbeitung von vier Aufgaben und Vorstellung der Ergebnisse in der Veranstaltung je 10 % (40%)
- Erstellung von drei Veranstaltungsreflexionen je 3-4 Seiten (je 10%)

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

- Vorlesung Personalmanagement - 4 SWS

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Modul 12144 Personalökonomie und Industrielle Beziehungen

zugeordnet zu: Personalmanagement und Unternehmensführung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12144	Wahlpflicht

Modultitel	Personalökonomie und Industrielle Beziehungen Personnel Economics and Industrial Relations
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Martin, Alexander
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen wesentliche personalwirtschaftliche Aufgaben und können theoretische Ansätze voneinander unterscheiden. Auf Basis der neuen Institutionenökonomie analysieren und bewerten sie die Bedingungen funktionierender Arbeitsbeziehungen. Sie entwickeln selbständig Lösungsvorschläge für konkrete Probleme.
Inhalte	Personalwirtschaftliche Fragestellungen z.B. in den Bereichen Humankapital und Bildung, Rekrutierung von Mitarbeitern, Entlohnungssysteme, Personalbeurteilung, Teams, Mitarbeiter-Empowerment und industrieller Beziehungen werden gelehrt.
Empfohlene Voraussetzungen	Englische Literatur lesen und verstehen.
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38418 <i>Personalökonomie</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Vorlesungsbegleitendes Skript und eLearning-Modul im moodle-Lernportal mit entsprechenden Literaturhinweisen. • Leitfaden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit (http://www.btu.de/fg-unternehmensfuehrung) weitere Literatur zu den Seminarthemen auf Basis eigener Recherchen
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für	• Klausur, 90 Minuten

Modulprüfung	Im Rahmen der Übung können bis zu 10% der Gesamtpunkte als Bonuspunkte für die Modulabschlussprüfung erarbeitet werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Personalökonomie und industrielle Beziehungen - 2 SWS • Übung Personalökonomie und industrielle Beziehungen - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530109 Vorlesung Personalökonomie und industrielle Beziehungen - 2 SWS 530110 Übung Personalökonomie und industrielle Beziehungen - 2 SWS 530113 Prüfung Personalökonomie und industrielle Beziehungen

Modul 13933 Seminar Betriebliches Gesundheitsmanagement

zugeordnet zu: Personalmanagement und Unternehmensführung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13933	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Betriebliches Gesundheitsmanagement Seminar Corporate Health Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Teilnehmer kennen Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagement und können ihre Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Betrieben bewerten. Sie kennen unterschiedliche Vorgehensweisen zur Implementierung von betrieblichem Gesundheitsmanagement in Unternehmen und können diese anwenden.
Inhalte	Betriebliches Gesundheitsmanagement gewinnt auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels immer mehr an Bedeutung. In diesem Seminar werden unterschiedliche Maßnahmen und Vorgehensweisen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagement vorgestellt. Anhand konkreter Firmen-Beispiele werden Maßnahmen entwickelt und die Umsetzung gestaltet.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	- Ghadiri, Argang et all. (2016): Trends im Betrieblichen Gesundheitsmanagement: Ansätze aus Forschung und Praxis, Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden - Neuner, Ralf (2019): Psychische Gesundheit bei der Arbeit: Gefährdungsbeurteilung und Betriebliches Gesundheitsmanagement, Wiesbaden: Springer Gabler

- Pfannstiel, Mario A. ; Mehlich, Harald (2016): Betriebliches Gesundheitsmanagement: Konzepte, Maßnahmen, Evaluation, Wiesbaden : Springer Gabler
- Ternès, Anabel et all. (2017 Integriertes Betriebliches Gesundheitsmanagement: Sensibilisierungs-, Kommunikations- und Motivationsstrategien, Wiesbaden: Springer Gabler

Diverse weitere Texte, die über moodle zur Verfügung gestellt werden.

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

- schriftliche Dokumentation der Projektarbeit, 10-15 Seiten (50%)
- Zwischenpräsentation mit Diskussion, 20 min (20%)
- Endpräsentation mit Diskussion, 30 min. (30%)

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

- Seminar "Betriebliches Gesundheitsmanagement" - 4 SWS

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Modul 13934 Seminar Managementkonzepte

zugeordnet zu: Personalmanagement und Unternehmensführung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13934	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Managementkonzepte Seminar Management Concepts
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Studierenden kennen Ziele, Instrumente und Maßnahmen der Konzepte und Strategien, nach denen Unternehmen Schwerpunkte in ihrer betrieblichen Ausrichtung wählen. Sie können deren Einsatz im betrieblichen Alltag einer kritischen Reflektion unterziehen. Sie können in der betrieblichen Praxis ebenfalls die Angemessenheit von Unternehmensstrategien beurteilen.
Inhalte	Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die zentrale Frage, welche Schwerpunkte Unternehmen in ihrer betrieblichen Ausrichtung wählen. Dabei werden Ziele, Instrumente und Maßnahmen der Konzepte und Strategien betrachtet – Darstellung, Diskussion und Bewertung unterschiedlicher Managementkonzepte oder -strategien. Beispielhaft können behandelt werden: Change Management, Diversity Management, nachhaltigkeitsmanagement oder Digitalisierung.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Stoffes der Module: • 12024 Personalmanagement • 11971 ABWL VI: Unternehmensführung und Ethik
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Thier, Karin (2017): Storytelling: Eine Methode für das Change-, Marken-, Projekt- und Wissensmanagement; Berlin; Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg

- Rahnfeld, Claudia (2019): Diversity-Management: Zur sozialen Verantwortung von Unternehmen, Wiesbaden: Springer VS
- Krell, Gertraude; Ortlieb, Renate; Sieben, Barbara (2018): Gender und Diversity in Organisationen: Grundlegendes zur Chancengleichheit durch Personalpolitik, Wiesbaden: Springer Gabler
- Hofert, Svenja; Thonet, Claus (2019): Der agile Kulturwandel: 33 Lösungen für Veränderungen in Organisationen, Wiesbaden: Springer Gabler
- Hermeier, Burghard; Heupel, Thomas; Fichtner-Rosada, Sabine (2019): Arbeitswelten der Zukunft: Wie die Digitalisierung unsere Arbeitsplätze und Arbeitsweisen verändert, Wiesbaden: Springer Gabler
- Bartsch, Thomas: Veränderungen erfolgreich managen, München, 2011
- Diverse Texte und aktuelle Literatur, die über die e-learning Plattform zur Verfügung gestellt werden.

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

- Präsentation Fachartikel ca. 10 min. (20%)
- Referat zum Thema der Hausarbeit, ca. 20 min. (30 %)
- Hausarbeit, ca. 10 Seiten (50 %)

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

- Seminar Managementkonzepte - 4 SWS

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Modul 13935 Seminar Demographischer Wandel und die Auswirkungen auf das Personalmanagement

zugeordnet zu: Personalmanagement und Unternehmensführung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13935	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Demographischer Wandel und die Auswirkungen auf das Personalmanagement Seminar Demographic Change and Impact on Human Resources Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls werden die Studierenden über folgende ergebnisorientierte Kompetenzen verfügen: 1. Analysefähigkeiten: Die Studierenden können die Auswirkungen des demografischen Wandels, exemplarisch anhand der Region Lausitz, umfassend erfassen, insbesondere im Hinblick auf deren Relevanz für das Personalmanagement. 2. Situationsanalyse: Die Studierenden sind in der Lage, die spezifische Situation der Lausitz im Kontext des Struktur- und demografischen Wandels zu analysieren, um darauf aufbauend Handlungsstrategien für Unternehmen im Bereich des Personalmanagements zu entwickeln. 3. Strategisches Denken: Auf Basis der erworbenen Kenntnisse können die Studierenden strategische Ansätze ableiten und anwenden, um effektiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels in Unternehmen umzugehen. Diese Kompetenzen befähigen die Studierenden dazu, praxisrelevante Lösungen für das Personalmanagement im Kontext des demografischen Wandels zu entwickeln und umzusetzen.
Inhalte	Die Wirtschaft der Lausitz wird durch den demografischen Wandel beeinflusst, gleichzeitig stellt der Strukturwandel die Region vor neue Herausforderungen. In diesem Modul werden die unterschiedlichen Einflussfaktoren und Handlungsfelder betrachtet. Schon bestehende Studien und Handlungsempfehlungen werden kritisch reflektiert. In

kleinem Rahmen werden eigene Analysen durchgeführt, die bestehende Initiativen unterstützen oder neue Ideen entwickeln. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Sicherung des Fachkräftebedarfs in der Region.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Haefker, Meike/Tielking, Knut (2017): Altern, Gesundheit, Partizipation: alternative Wohn- und Versorgungsformen im Zeichen des demografischen Wandels, Wiesbaden : Springer VS • Loos, Jana (2017): Lebenslanges Lernen im demografischen Wandel, Wiesbaden : Springer Gabler; • Lukas, J. (2012): Personalpolitische Handlungsalternativen mit älteren Arbeitnehmern in Unternehmen vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung in Deutschland, Eine theoretische Analyse und praktische Implementierung an einem konkreten Praxisbeispiel, Wiesbaden • Prodoehl, Hans Gerd (2018): Zehn Thesen zum Strukturwandel in der Lausitz, Erstellt im Auftrag von Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE • Wonneberger, Eva (2018): Neues Wohnen auf dem Land: demografischer Wandel und gemeinschaftliche Wohnformen im ländlichen Raum, Wiesbaden : Springer VS; • Diverse Texte, die über die e-learning Plattform zur Verfügung gestellt werden
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit / Projektarbeit, ca. 15 Seiten (70 %) • Vortrag (zum Thema der Hausarbeit /Projektarbeit), 20 min. (30 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Demografischer Wandel - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538474 Seminar Seminar Demographischer Wandel und die Auswirkungen auf das Personalmanagement - 4 SWS

Module 13937 Seminar International Human Resource Management

assign to: Personalmanagement und Unternehmensführung

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Bachelor of Science	13937	Compulsory elective

Modul Title	Seminar International Human Resource Management
	Seminar Internationales Personalmanagement
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	Students • understand concepts, issues and debates around human resource management and employment relations within the context of the growing internationalisation of business. • know the implications of the rise of multinational corporations and foreign direct investment for employment, and the particular challenges of managing a workforce across national borders. • can adopt a comparative perspective for the discussion of varied human resource practices across different national contexts.
Contents	This module weaves together two key themes: international differences in HR management, and the HRM practices of corporations that operate in multiple countries. Topics may include: • specific HRM function areas (such as pay/rewards systems, working time, employee voice at the company or sector level) • variability in the interpretation of high performance HRM systems • global diffusion of HRM practices • different 'home country' effects shaping MNC employment practices • international assignments as an HRM tool • gendered dimensions of MNC HRM practices • the role of culture in global diversity management • corporate social responsibility issues • global talent management • implications of outsourcing and off-shoring for HRM.

Recommended Prerequisites	none
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Seminar - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	• Adisa, Toyin Ajibade/Mordi, Chima (2022): HRM in the Global South. Critical Perspective, Cham , Springer International Publishing • Crocco, Oliver S. (2021): Developing Human Resources in Southeast Asia.:A Holistic Framework for the ASEAN Community, Cham, Springer International Publishing • Collins, Joshua C. / Callahan, Jamie L. (Hrsg) (2023): The Palgrave Handbook of Critical Human Resource Development, Cham, Springer International Publishing • Singh, Riann / Person:Ramdeo, Shalini (2023): Contemporary Perspectives in Human Resource Management and Organizational Behavior. Research Overviews and Gaps to Advance Interrelated Fields, Cham, Springer additional literatur will be profided in moodle
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	• 15-page Essay (80%) • 20-minutes presentation of findings (20%)
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	none
Module Components	Seminar International Human Resource Management
Components to be offered in the Current Semester	No assignment

Modul 14042 Seminar Mitarbeiterführung

zugeordnet zu: Personalmanagement und Unternehmensführung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	14042	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Mitarbeiterführung
	Seminar Leadership
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können verschiedene Motivations- und Führungstheorien, Möglichkeiten und Grenzen von Führungsinstrumenten erklären. Sie sind in der Lage Beispielfälle aus der Praxis kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen auszuwählen. Darüber hinaus können sie für Fälle aus der Praxis geeignete Führungsinstrumente erarbeiten. In der Praxis vorgefundene Führungssituationen und -instrumente können kritisch analysiert und Verbesserungs-/Lösungsvorschläge präsentiert werden. Ebenfalls erkennen die Studierenden in Beispielfällen die Zusammenhänge zwischen Führungssituation, Geführten und Führungskraft sowie organisationalem Rahmen und können Lösungsansätze entwickeln.
Inhalte	• Grundlagen der Führung: • Führungstheorien diskutieren • Führungsstile erkennen und anwenden • Die Führungskraft in der Interaktion mit ihren Mitarbeitenden: • Persönlichkeitsprofile und Motive der Mitarbeitenden einschätzen • Das Mitarbeitergespräch – sicher in der Kommunikation -auch in schwierigen Gesprächen • Feedback geben und annehmen • Umgang mit "schwierigen" Mitarbeitenden • Konstruktiver Umgang mit Konflikten • Führung in der Vielfalt (Alter, Geschlecht, Kultur etc.) • Die Führungskraft als individuelle Persönlichkeit:

- Die Rollen einer Führungskraft
- Führungskompetenzen: Zeit- und Selbstmanagement
- Den eigenen Führungsstil kennen
- Der Umgang mit Stress
- Die eigenen Werte kennen
- Führung im Wandel der Zeit

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Michel E. Domsch Erika Regnet Lutz von Rosenstiel(Hrsg.)(2018): Führung von Mitarbeitern Fallstudien zum Personalmanagement, Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag • aktuelle Literatur aus Zeitschriften, die in moodle angegeben wird bzw dort zur Verfügung steht.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Vorstellung eines wissenschaftlichen Aufsatzes, 7-10 min (20%) • Bearbeitung und Präsentation von 4 Aufgaben in Kleingruppen; Präsentation pro Person 5 min (je 20%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar "Mitarbeiterführung" 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538473 Seminar Seminar Mitarbeiterführung - 4 SWS

Module 14812 Leadership and Management Competencies - EUNICE Container Module

assign to: Personalmanagement und Unternehmensführung

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Bachelor of Science	14812	Compulsory elective

Modul Title	Leadership and Management Competencies - EUNICE Container Module
	Führung und Management - EUNICE Sammel-Modul
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every semester
Credits	6
Learning Outcome	Within the container module, students flexibly select teaching offerings in the field of leadership and management from partner universities within the EUNICE university alliance. They acquire both subject-specific and interdisciplinary competencies in an international context. Through digital or hybrid collaboration with students and lecturers from other countries, they develop intercultural competencies and contribute to fostering a European identity. The module promotes openness, self-organization, and the ability to purposefully utilise diverse educational offerings.
	Whether the selected offerings from the EUNICE University Alliance correspond to the learning objectives of this module shall be decided by the examination board if there is any doubt.
Contents	The focus of the module is on the individual selection and use of teaching offerings from the European University Alliance EUNICE. Selected content from the fields of management and leadership is considered. Examples could include offerings in the areas of social skills, project management, organization, or leadership competencies. These are independently researched by the students according to their interests and study progress and integrated into the module in consultation with the module coordinator. Intercultural exchange and

connection with students from other universities are viewed as valuable components of the module. Thus, the module serves as a container for diverse, international learning formats within the European higher education area.

Recommended Prerequisites	none
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Self organised studies - 180 hours
Teaching Materials and Literature	Made available in the respective courses
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	The examination requirements for the selected courses can be found in the <u>EUNICE course catalog</u> in the corresponding study guides and form the basis for grading and certificate issuance.
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	• This is a module that is put together from EUNICE offerings in consultation with the module coordinator. • It is possible to view offers in languages other than English.
Module Components	Depending on the selected EUNICE offerings.
Components to be offered in the Current Semester	538479 Seminar Leadership and Management Competencies - EUNICE Container Module - 4 Hours per Term

Modul 15050 Veranstaltungsmanagement

zugeordnet zu: Personalmanagement und Unternehmensführung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	15050	Wahlpflicht

Modultitel	Veranstaltungsmanagement Event Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Müller, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	<p class="PDq2pG_selectionAnchorContainer" data-start="842" data-end="1259">Die Studierenden kennen grundlegende und anwendungsorientierte Aspekte im Veranstaltungsmanagement. Sie sind in der Lage, Veranstaltungen zielgruppenorientiert zu konzipieren, zu planen, organisatorisch vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten. Dabei berücksichtigen sie rechtliche, finanzielle, organisatorische und kommunikative Rahmenbedingungen sowie Aspekte des Projektmanagements und der Teamarbeit. <p data-start="1261" data-end="1543">Darüber hinaus haben die Studierenden Kompetenzen in den Bereichen Projektorganisation, Kommunikation, Problemlösung und eigenverantwortliches Arbeiten. Sie können Veranstaltungen unter realen Bedingungen planen und umsetzen sowie die Ergebnisse kritisch reflektieren.
Inhalte	<p class="PDq2pG_selectionAnchorContainer" data-start="1563" data-end="1612">Das Modul behandelt insbesondere folgende Themen: <ul data-start="1614" data-end="2047"><li data-section-id="cbs6jy" data-start="1614" data-end="1656">Grundlagen des Veranstaltungsmanagements<li data-section-id="u436iy" data-start="1657" data-end="1697">Projektplanung und Projektorganisation<li data-section-id="ld1reb" data-start="1698" data-end="1737">Veranstaltungsplanung und -konzeption<li data-section-id="le97bt" data-start="1738" data-end="1778">Budgetplanung und Ressourcenmanagement<li data-section-id="1pucete" data-start="1779" data-end="1830">Veranstaltungsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit<li data-section-id="148t7tt" data-start="1831" data-end="1861">Sponsoring und Kooperationen<li data-section-id="1033toy" data-start="1862" data-end="1929">Rechtliche

	Grundlagen (z. B. Genehmigungen, Haftung, Datenschutz) <li data-section-id="1tp8eq1" data-start="1930" data-end="1965">Risiko- und Sicherheitsmanagement <li data-section-id="ioffcz" data-start="1966" data-end="1996">Teamarbeit und Kommunikation
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Wien, A./Renner, R. (Hrsg.) (2008): Veranstaltungsmanagement, Ein Leitfaden zur Konzeption und Durchführung von Kulturveranstaltungen, Marburg. • Thilo, I./Gehrke, G., (Hrsg.) (2025): Grundlagen Veranstaltungsmanagement: Themen, Theorien, Methoden, Wiesbaden. • Sakschewski T./Paul, S. (2023): Veranstaltungsmanagement, Wiesbaden. • Küster J. et al. (2022): Handbuch Projektmanagement, Berlin.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation, 15 min. (20%) • Diskussion, 15 min (20%) • Ablaufschema des Projekts (20%) • Projektbericht, 3.000 Worte (40%)
	Alle Leistungen können in Gruppen mit bis zu 4 Personen bearbeitet werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	16
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• 530300 Seminar Veranstaltungsmanagement - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530300 Seminar Veranstaltungsmanagement - 2 SWS

Modul 38502 Unternehmensführung

zugeordnet zu: Personalmanagement und Unternehmensführung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	38502	Wahlpflicht

Modultitel	Unternehmensführung General Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Martin, Alexander
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die theoretischen und vor allem praxisrelevanten Grundlagen im Bereich der strategischen Führung von Unternehmen. Sie können Instrumente und Strukturen effizienten Handelns zum Wohle der Organisation und aller Stakeholder unter Einsatz der zur Verfügung stehenden betrieblichen Ressourcen darstellen und Lösungsvorschläge für konkrete Probleme entwerfen.
Inhalte	In diesem Modul erwerben die Studierenden Wissen zu den Theorien des strategischen Managements und der Unternehmensführung. Überdies erarbeiten sie sich Kompetenzen unter anderem zu Methoden der Früherkennung, der Wettbewerbs- und Geschäftsfeldstrategien und der Internationalisierung. Ergänzt wird dies durch die Erläuterung und kritische Diskussion verschiedener Managementpraktiken.
Empfohlene Voraussetzungen	Englische Literatur lesen und verstehen.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Vorlesungsbegleitendes Skript im moodle-Lernportal mit entsprechenden Literaturhinweisen
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur (90 min)

Im Rahmen der Übung können bis zu 10% der Gesamtpunkte als Bonuspunkte für die Modulabschlussprüfung erarbeitet werden.

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Unternehmensführung (Vorlesung) • Unternehmensführung (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530114 Prüfung Unternehmensführung (Wiederholungsprüfung)

Modul 12168 Allgemeine Energiewirtschaft 1

zugeordnet zu: Energiewende und Dekarbonisierung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12168	Wahlpflicht

Modultitel	Allgemeine Energiewirtschaft 1 Energy Economics 1
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr. Müsgens, Felix
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage, wichtige energiewirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen. Sie kennen technische und wirtschaftliche Eigenschaften der wichtigsten Primärenergieträger und erneuerbaren Energieformen. Sie können anhand des energiewirtschaftlichen Zieldreiecks aus Preiswürdigkeit, Versorgungssicherheit und Umweltverträglichkeit, die verschiedenen Energieträger gegeneinander abzuwägen. Zudem sind sie in der Lage, wichtige Entwicklungen wie den Ausstieg aus der Steinkohlenförderung in Deutschland oder die unterschiedlichen Globalisierungstendenzen beim Transport der Primärenergieträger nachzuvollziehen.
Inhalte	• Grundlagen der Energiewirtschaft • Behandlung der verschiedenen Primärenergieträger Erdgas, Erdöl, Braun- und Steinkohle und Uran • Grundlagen der regenerativen Energien Wasserkraft, Windkraft, PV/ Solar und Biomasse
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 35207 <i>Allgemeine Energiewirtschaft I</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 3 SWS Übung - 3 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Skript (Folien) • Lehrbücher

	• Energiewirtschaftliche Zeitschriften
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	
Veranstaltungen zum Modul	für die neue Studienordnung Wi.-Ing. • Allgemeine Energiewirtschaft I (Vorlesung) • Allgemeine Energiewirtschaft I (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	320341 Vorlesung Allgemeine Energiewirtschaft 1 - 3 SWS 320342 Übung Allgemeine Energiewirtschaft 1 - 3 SWS 320378 Prüfung Allgemeine Energiewirtschaft 1

Modul 12226 Umweltrecht

zugeordnet zu: Energiewende und Dekarbonisierung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12226	Wahlpflicht

Modultitel	Umweltrecht German Environmental Law
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem Besuch des Moduls in die Einführung des deutschen Umweltrechts sind die Studierenden in der Lage, die Gesetzgebung, das Verwaltungsverfahren und den Rechtsschutz zu bewerten.
Inhalte	• Allgemeine Umweltrechtslehren • Umweltverfahrensrecht • Überblick über die wichtigsten Umweltgesetze: BImSchG; UVPG; KrWG; BNatSchG; WHG
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls: • 12225 Staats- und Verwaltungsrecht
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Beck-Texte im dtv „Umweltrecht“ (Nr. 5533) – aktuelle Auflage! • Schlacke, Umweltrecht – aktuelle Auflage • Vorlesungsskript im Moodle-Kurs.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	<u>im Sommersemester:</u> 505117 - Umweltrecht (Vorlesung) 505118 - Umweltrecht (Übung) 505141 - Klausur im Umweltrecht <u>im Wintersemester</u> 505103 - Wiederholungsklausur im Umweltrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	505103 Prüfung Umweltrecht (Wiederholungsprüfung)

Modul 13296 Aktuelle Entwicklungen der Energiewende

zugeordnet zu: Energiewende und Dekarbonisierung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13296	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Entwicklungen der Energiewende Current Developments in the Energy Transition
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Hirschl, Bernd
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	• Aktuelle Entwicklungen der laufenden Dekarbonisierung des Energiesystems und allen damit verbundenen Sektoren kennen und diskutieren • Aktuelle Entwicklungen mit Blick auf die intersektoralen, systemischen Zusammenhänge des Energiesystems verstehen und diskutieren • Ausgewählte multi- und interdisziplinäre Blickwinkel, Methoden und Zusammenhänge verstehen • Wissenschaftliches Recherchieren, Schreiben und Vortragen praktizieren und vertiefen
Inhalte	Es werden die aktuellen Entwicklungen eines durch die sogenannte "Energiewende" geprägten Energiesystems der Zukunft behandelt. Dabei erfordert der Blick auf diese Transformation eine intersektorale und interdisziplinäre Herangehensweise, die im Kontext der Klimaschutzanforderungen zu diskutieren sind. Maßgebliche Inhalte im Einzelnen (Schwerpunkte können variieren): • Aktuelle übergreifende Entwicklungen der Energiewende sowie in der Energie- und Klimapolitik im Mehrebenensystem • aktuelle technisch-systemische Entwicklungen des Energiesystems in den Bereichen Strom, Wärme, Mobilität sowie Energieeffizienz • aktuelle ökonomische, soziale und ökologische Entwicklungen auf unterschiedlichen Ebenen
Empfohlene Voraussetzungen	• Grundkenntnisse zu Energie- und Klimaschutzthemen (z.B. Energietechnologien und -Systeme, Energiewirtschaft, Klimaschutzpolitik) sind von Vorteil
Zwingende Voraussetzungen	-

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 3 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung benannt.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 Min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Bitte melden Sie sich VOR Beginn des Moduls im Fachgebiet, Sie erhalten dann den Zugang zum Kurs im E-Learningportal (moodle).
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Aktuelle Entwicklungen der Energiewende (3 SWS) • Übung Aktuelle Entwicklungen der Energiewende (in die Vorlesung im Umfang von 1 SWS integriert) • Prüfung Aktuelle Entwicklungen der Energiewende (Klausur, 120 min.)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538904 Vorlesung/Übung Aktuelle Entwicklungen der Energiewende - 4 SWS 538906 Prüfung Aktuelle Entwicklungen der Energiewende

Modul 13794 Grundlagen der Energiewende

zugeordnet zu: Energiewende und Dekarbonisierung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13794	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen der Energiewende Basics of the Energy Transition
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Hirschl, Bernd
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage: • Maßgebliche Elemente und Eigenschaften einer dezentralen, nachhaltigen Energieversorgung zu benennen und zu verstehen • Intersektorale, systemische Zusammenhänge des Energiesystems bzw. sektorale Auswirkungen von Energiewende und Klimaschutz zu benennen und zu verstehen • Multi- und interdisziplinäre Blickwinkel, Methoden und Zusammenhänge zu benennen und zum Teil anwenden • Wissenschaftliches Recherchieren, Schreiben und Vortragen zu praktizieren
Inhalte	Es werden die Grundlagen eines durch die sogenannte "Energiewende" geprägten Energiesystems der Zukunft erarbeitet. Dabei erfordert der Blick auf diese Transformation eine intersektorale und interdisziplinäre Herangehensweise, die im Kontext der Klimaschutzanforderungen zu diskutieren sind. Maßgebliche Inhalte im Einzelnen (können variieren): - Grundlagen der Energiewende - eine Einführung - Energie- und Klimapolitik im Mehrebenensystem- technisch-systemische Aspekte des Energiesystems in den Bereichen Strom, Wärme, Mobilität - Energieeffizienz als Voraussetzung- ökonomische Aspekte auf unterschiedlichen Ebenen- Energiewirtschaft im Wandel- soziale und ökologische Aspekte - von Bioenergie zur Bioökonomie - Energiewende vor Ort & kommunaler Klimaschutz

Empfohlene Voraussetzungen	• Grundkenntnisse zu Energie- und Klimaschutzthemen (z.B. Energietechnologien und -Systeme, Energiewirtschaft, Klimaschutzpolitik)
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 3 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Konkrete Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung benannt.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung zur Modulabschlussprüfung: • Vortrag zu Übungsfragen, 20 Min • Moderation eines anderen student. Vortrags Modulabschlussprüfung: • Klausur, 120 Min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	20
Bemerkungen	<i>Modul mit Teilnehmerbeschränkung - Anmeldefrist zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn und zusätzlich beim Dozenten anmelden!</i>
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Grundlagen d. Energiewende (3 SWS) • Übung Grundlagen d. Energiewende (in die Vorlesung im Umfang von 1 SWS integriert) • Prüfung Grundlagen d. Energiewende (Klausur, 120 min.)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14024 Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende

zugeordnet zu: Energiewende und Dekarbonisierung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	14024	Wahlpflicht

Modultitel	Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende Climate Protection Law and Renewable Energies
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind mit den Rechtsgrundlagen des Klimaschutzes im internationalen, europäischen und nationalen Kontext vertraut. Sie überblicken über die Rechtsgrundlagen der Erneuerbaren Energien.
Inhalte	Das Modul besteht aus einer Vorlesung (3 SWS) Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende und einer Vorlesung (1 SWS) Einführung in das Öffentliche Recht. Einführung in internationale, europäische und nationale Rechtsgrundlagen des Klimaschutzes: • Im internationalen Recht wird sich mit der Entwicklung und den Zielen des United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) beschäftigt. Dazu gehört auch der Vertrag von Paris. • Im europäischen Kontext erfolgt eine Auseinandersetzung mit der Umsetzung der internationalen Vorgaben und Verpflichtungen. Außerdem werden die europäischen Bemühungen zum Klimaschutz analysiert. • Im nationalen Kontext werden das Klimaschutzgesetz (KSG) und das Bundesverfassungsgerichtsurteil zum Klimaschutz behandelt. • Im Anschluss an den Klimaschutz wird das Recht der erneuerbaren Energien behandelt, da diese einen wesentlichen Baustein der Klimaschutzbemühungen darstellen. Sie erhalten einen Einblick in die europäischen und nationalen Rechtsgrundlagen. Einführung in das Öffentliche Recht

	Die Vorlesung dient dem Aufbau einer Grundlage im Öffentlichen Recht. Sie soll den Studierenden zum einen als Basis für die verbundene Vorlesung Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende dienen und zum anderen einen Einblick in die Wandbreite des Öffentlichen Rechts gewähren. Besprochen werden u.a. Grundzüge aus dem Verfassungsrecht (Staatsorganisation und Grundrechte), dem allgemeinen Verwaltungsrecht und dem Europarecht.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse im Europarecht sowie im Staats- und Verwaltungsrecht
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturhinweise erhalten Sie im Moodle-Kurs. Die Gesetztestexte müssen nicht gekauft werden, Sie können mit den Online-Gesetzen arbeiten. Empfehlung Lehrbuch: • Walter Frenz, Grundzüge des Klimaschutzrechts, 3. Aufl. 2023, ESV Verlag, ISBN 978-3-503-21192-0
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Min. oder • mündliche Prüfung, 20-30 Min. Die Prüfungsform wird in der ersten Vorlesungswoche mitgeteilt.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul findet evtl. online statt. Weitere Informationen erhalten Sie zu Semesterbeginn im Moodle-Kurs. Die Gesetztestexte müssen nicht gekauft werden, Sie können mit den Online-Gesetzen arbeiten.
Veranstaltungen zum Modul	im Wintersemester: • 915101 - VL Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende/ Öffentliches Recht • 915102 - Prüfung Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende im Sommersemester: • 505124 - Wiederholungsprüfung Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende
Veranstaltungen im aktuellen Semester	915101 Vorlesung Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende - 4 SWS 915102 Prüfung Klimaschutzrecht und das Recht der Energiewende

Modul 14095 Energiemanagement/Energieeffizienz

zugeordnet zu: Energiewende und Dekarbonisierung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	14095	Wahlpflicht

Modultitel	Energiemanagement/Energieeffizienz Energy Management/Energy Efficiency
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Hirschl, Bernd
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Grundkenntnisse zu den Themen Energieeffizienz und Energiemanagement sowie über den Kontext der Energiewende und Klimaneutralität.
Inhalte	• Kontext Energiewende • Kontext Klimaneutralität • Grundlagen der Energieeffizienz • Grundlagen des Energiemanagements • Vertiefungen zur Energieeffizienz • Vertiefungen zum Energiemanagement, inkl. betriebliche und kommunale Ebene • Umweltschutz- und Klimaschutzmanagement • Dekarbonisierung der Industrie
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 3 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Vorlesungsunterlagen im eMoodle • Präsenz: Beamer & Tafel • Online: Präsentationsfolien und Online-Materialien
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung zur Modulabschlussprüfung: • Vortrag mit Präsentation, max. 20 Min. • Moderation einer Präsentation Modulabschlussprüfung: • Klausur, 90 Min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Bitte melden Sie sich VOR Beginn des Moduls im Fachgebiet an, Sie erhalten dann den Zugang zum Kurs im E-Learningportal (moodle).
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung/Übung Energiemanagement/Energieeffizienz • Prüfung / Klausur
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538909 Vorlesung/Übung Energiemanagement & Energieeffizienz - 4 SWS 538910 Prüfung Energiemanagement & Energieeffizienz

Modul 11799 Programmierung mit VBA

zugeordnet zu: Informations- und Medienmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11799	Wahlpflicht

Modultitel	Programmierung mit VBA Programming with VBA
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Xie, Lin
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Programmierung unter Verwendung der Programmiersprache VBA und sind in der Lage eigenständig kleine Programme zur Erweiterung und Automatisierung in Excel bzw. Access zu konzipieren und zu implementieren.
Inhalte	• Methodik der Programmierung • Grundelemente der Programmierung (Daten, Variablen, Operationen) • Kontrollstrukturen, Funktionen, Prozeduren • Objekte, Dialoge und Formulare • Anwendungsprojekt
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module • 11983 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik • 12961 Aufbaukurs Wirtschaftsinformatik
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Script zur Vorlesung, Software MS Excel/MS Access • Dokumentation VBA • Harald Nahrstedt: Die Welt der VBA-Objekte Springer Vieweg; 2016 • Sabine Kämper: Grundkurs Programmieren mit VBA, Vieweg Teubner, 2009 • Bernd Held; VBA mit Excel. Das umfassende Handbuch, Rheinwerk Computing; 2018

Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung: • Erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben Modulabschlussprüfung: • Klausur, 120 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Studiengang Betriebswirtschaftslehre B. A.: Wahlpflichtmodul im Komplex Berufsfeld/Kompetenzbereich: Betriebliche Datenverarbeitung.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Programmieren mit VBA • Begleitende Übung • Zugehörige Prüfung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	531010 Vorlesung Programmierung mit VBA - 2 SWS 531011 Übung Programmierung mit VBA - 2 SWS 531013 Prüfung Programmierung mit VBA

Modul 12330 Datenbanken

zugeordnet zu: Informations- und Medienmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12330	Wahlpflicht

Modultitel	Datenbanken Database Systems
Einrichtung	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Schmitt, Ingo
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Datenbanksysteme, also Begriffe und Anforderungen von Datenbanksystemen sowie die Fähigkeit, einen Datenbankentwurf zu realisieren und SQL zu verwenden
Inhalte	Eigenschaften von Datenbank-Management-Systemen, Datenbankentwurf, ER-Modellierung, relationales Datenbankmodell, Anfragesprachen, SQL, Integritätsbedingungen. Das Wissen wird in einem Projekt vertieft.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 1 SWS Laborausbildung - 1 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• "Grundlagen von Datenbanksystemen" von Elmasri/Navathe, Addison-Wesley, 2002 • "Datenbanken: Konzepte und Sprachen" von Saake/Heuer, MITP, 2000 • "Datenbanken kompakt" von Heuer, Saake, Sattler, 2. Auflage, MITP, 2003
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung von Praktikums- und Übungsaufgaben Modulabschlussprüfung: • Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Studiengang Informatik B.Sc.: Wahlpflichtmodul in Komplex „Praktische Informatik“ (Niveaustufe 300) • Studiengang Künstliche Intelligenz B.Sc.: Pflichtmodul im Komplex „Wissensakquise, -repräsentation und -verarbeitung“ • Studiengang Künstliche Intelligenz Technologie B.Sc.: Pflichtmodul Wahlpflichtmodul im Komplex „Software-basierte Systeme“ • Studiengang eBusiness B.Sc.: Pflichtmodul [ersetzt Modul 12320: Datenbanken I] • Studiengang Medizininformatik B. Sc.: Pflichtmodul • Studiengang Mathematik B.Sc.: Wahlpflichtmodul im Komplex „Anwendungen“, Bereich „Informatik“ • Studiengang Wirtschaftsmathematik B.Sc.: Wahlpflichtmodul im Komplex „Anwendungen“, Bereich „Informatik“
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Datenbanken • Übung: Datenbanken (mit integrierter Laborausbildung) • Prüfung: Datenbanken
Veranstaltungen im aktuellen Semester	120210 Vorlesung Datenbanken - 2 SWS 120211 Übung Datenbanken - 2 SWS 120214 Prüfung Datenbanken

Modul 13941 Anwendungsprogramme der Wirtschaftsinformatik

zugeordnet zu: Informations- und Medienmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13941	Wahlpflicht

Modultitel	Anwendungsprogramme der Wirtschaftsinformatik Application Programs of Business Informatics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Xie, Lin
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik und verstehen deren Bedeutung sowie Zusammenhänge als Basiswissen innerhalb eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums. Sie kennen die Bestandteile, Arten und Nutzenpotenziale von Informationssystemen in der inner- und überbetrieblichen Leistungserstellung. Die Studierenden sind in der Lage, ER-Systeme (z.B. Odoo) in ihren Grundfunktionen zu erläutern und einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen mithilfe der Datenbankfunktionalitäten von Microsoft Access zu bearbeiten. Darüber hinaus erhalten sie einen Überblick über den Aufbau, die Entwicklung und die Wirkungsweise von Informationssystemen sowie über grundlegende Konzepte und Methoden des Projektmanagements.
Inhalte	• Grundlagen der Datenorganisation und des Datenmanagements • Einführung in Datenbanksysteme und relationale Datenbanken • Grundlagen und Einsatz von ERP-Systemen (z. B. Odoo) • Einführung in das Projektmanagement (Grundbegriffe, Methoden, Phasen)
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	- Brösel, V.; Kurs Microsoft Excel™ und Microsoft Access™ 2010, Senftenberg 2012; - Laudon, K.C.. et.al., Wirtschaftsinformatik - Eine Einführung, 3. Aufl., Pearson 2016. Weitere Literaturstellen bzw. Literaturhinweise s. Vorlesung/Übung.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	- Klausur, 60 min. (40 %) - laborpraktische Übung, 90 min. (60 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	
Veranstaltungen zum Modul	- Vorlesung Anwendungsprogramme der Wirtschaftsinformatik (2 SWS) - Übung Anwendungsprogramme der Wirtschaftsinformatik (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14096 Betriebliche Informationssysteme

zugeordnet zu: Informations- und Medienmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	14096	Wahlpflicht

Modultitel	Betriebliche Informationssysteme Business Information Systems
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Xie, Lin
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden besitzen ein fundiertes Verständnis von Entscheidungsunterstützungssystemen (EUS) sowie deren Einsatz zur daten- und modellgestützten Entscheidungsunterstützung in Unternehmen. Sie können analytische Methoden, Simulationen und den Einsatz von Robotik im Kontext von EUS kritisch bewerten und fundierte Urteile über deren Nutzen und Effizienz fällen.
Inhalte	<p>Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über die Entscheidungsunterstützungssysteme (EUS) und lernen, diese zur Unterstützung betrieblicher Entscheidungsprozesse einzusetzen. Im Mittelpunkt stehen analytische und datengetriebene Verfahren, mit denen komplexe betriebswirtschaftliche Problemstellungen strukturiert, analysiert und gelöst werden können. <p>Behandelt werden mehrkriterielle Entscheidungsunterstützung, Optimierungsverfahren sowie zentrale Methoden der Datenanalyse wie Data Mining, Regression, Klassifikation, Clusteranalyse und Assoziationsanalyse. Ergänzend lernen die Studierenden den Einsatz von Simulationstechniken zur Analyse dynamischer <p>Systeme und zur Bewertung von Handlungsalternativen kennen. <p>Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Rolle moderner Informationssysteme im Kontext der digitalen Transformation sowie auf dem Einsatz intelligenter Technologien. Dazu zählt insbesondere der Einsatz von Robotik in der Wirtschaftsinformatik, der sowohl konzeptionell als auch praktisch behandelt wird. <p>Im Rahmen einer Projektarbeit wenden die Studierenden die erlernten Methoden exemplarisch auf ein praxisnahes Thema aus dem Bereich Robotik in Informationssystemen an und vertiefen so ihre analytischen, konzeptionellen und

	problemlösungsorientierten Kompetenzen. <div class="XTranslate" style="all: unset;"></div>
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Alpar, P., Alt, R., Bensberg, F., & Czarnecki, C. (2023). Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik – Strategische Planung, Entwicklung und Nutzung von Informationssystemen (10. Aufl.). Springer. <div class="XTranslate" style="all: unset;"></div>
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 60 min. (60 %) • Projektarbeit in Gruppen (2-3 Studierende), 10-15 Seiten (25%) • Abschlusspräsentation, 15 Min. (15 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Je nach Verfügbarkeit umfasst das Modul theoretische Grundlagen, praktische Übungen und PC-Laborübungen, um einen Einblick in die Anwendungsmöglichkeiten der vermittelten Konzepte zu erhalten.
Veranstaltungen zum Modul	
Veranstaltungen im aktuellen Semester	531014 Prüfung Betriebliche Informationssysteme (Wiederholungsprüfung)

Modul 36303 Informationssysteme in Unternehmen I

zugeordnet zu: Informations- und Medienmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	36303	Wahlpflicht

Modultitel	Informationssysteme in Unternehmen I Enterprise Information Systems I
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Näser, Peggy
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Überblick über die wesentlichen betrieblichen Informationssystemen. Sie werden in die Lage versetzt, sich innerhalb der verschiedenen Konzepte zu orientieren und grobe Lösungsvorschläge selbst zu entwickeln. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, eigene Projekte zur Einführung von Informationssystemen zu unterstützen oder durchzuführen und gegebene Problemlösungen auf ihr Erfolgspotenzial hin zu beurteilen.
Inhalte	Die Themen der Lehrveranstaltung verbinden durch ihren Fokus auf integrierende Systeme und Prozesse die produkt- mit der auftragsorientierten Sicht auf die Tätigkeit von produzierenden, Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Ausgehend von Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik wird den Studierenden sukzessive Wissen zu immer komplexeren Anordnungen und Techniken wie bspw. der Funktionsweise verteilter Systeme oder der Modellierung von Geschäftsprozessen vermittelt. Die Vorlesung begleitende Übungen ermöglichen den Studierenden, das erworbene, theoretische Wissen zu festigen, anzuwenden und zu erweitern. Ebenfalls parallel angebotene PC-Laborübungen zu Datenbanken und Geschäftsprozessmodellierung dienen einem ersten praktischen Eindruck bzgl. der Anwendungsmöglichkeiten der erlernten Methoden.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 36435 <i>Informationssysteme in Unternehmen</i> .

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Alpar, P.; Alt, R.; Bensberg, F.; Weimann, P. (2019): Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik -Strategische Planung, Entwicklung und Nutzung von Informationssystemen, 9. Auflage, Springer Vieweg, Wiesbaden • Obermaier, R. (Hrsg.), (2019): Handbuch Industrie 4.0 und Digitale Transformation. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHempel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.1 –Produktion, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHempel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.2 –Automatisierung, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHempel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.3 –Logistik, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHempel(2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.4 -Allgemeine Grundlagen, 2. Auflage, Springer-Verlag GmbH
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Informationssysteme in Unternehmen I • Übung: Informationssysteme in Unternehmen I • Prüfung: Informationssysteme in Unternehmen I
Veranstaltungen im aktuellen Semester	330105 Vorlesung Informationssysteme in Unternehmen I - 2 SWS 330125 Übung Informationssysteme in Unternehmen I - 2 SWS 330115 Seminar/Übung Informationssysteme in Unternehmen I (Industrielle Informationstechnik I) - 2 SWS 330176 Prüfung Informationssysteme in Unternehmen I

Modul 36319 Informationssysteme in Unternehmen II

zugeordnet zu: Informations- und Medienmanagement

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	36319	Wahlpflicht

Modultitel	Informationssysteme in Unternehmen II Enterprise Information Systems II
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Näser, Peggy
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Der Student lernt die spezifischen Informationssysteme innerhalb der Produktion sowie produktionsnaher Bereiche kennen. Er qualifiziert sich mit weitreichender Rundumsicht für zunehmend wachsende Schnittstellenbereiche. Gleichzeitig erhält jeder ISU II - Hörer die Möglichkeit, bereichsübergreifend das Grundwissen an ausgesuchten Problemstellungen zu erweitern und zu vertiefen. Der Student kann sich ohne zwingende Voraussetzungen in der Lehrveranstaltung zu den unten angegebenen Inhalten qualifizieren. Es ist jedoch empfehlenswert, die Veranstaltung ISU I vorher besucht zu haben bzw. äquivalentes Vorwissen mitzubringen.
Inhalte	Die Lehrveranstaltung greift den Fokus von ISU I auf und führt in die integrierenden Systeme und Prozesse der Bereiche Produktion und Produktionslogistik sowie übergeordneter Informationssysteme ein. Dabei ist ein breites Spektrum an Technologien aus dem Bereich der Planung und dem Betrieb einer Produktion und angrenzender Bereiche Gegenstand der Vorlesung. Das Aufzeigen der Chancen und Probleme flankierender Bereiche wie z.B. Maintenance ergänzen die Hauptthemen. Die Einbindung konkreter Anbieter von Informationssystemen in die Vorlesung soll das Wissen zum Stand der Technik weiter untersetzen. Die Vorlesung wird von Übungen begleitet, die den Studierenden ermöglichen, das erworbene, theoretische Wissen zu festigen und auszubauen.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse: • Modul <i>Informationssysteme in Unternehmen I</i> (36303)

Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 36435 <i>Informationssysteme in Unternehmen</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Obermaier, R. (Hrsg.), (2019): Handbuch Industrie 4.0 und Digitale Transformation. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHompel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.1 –Produktion, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHompel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.2 –Automatisierung, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHompel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.3 –Logistik, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHompel(2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.4 -Allgemeine Grundlagen, 2. Auflage, Springer-Verlag GmbH
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 60 Minuten (50%) • Komplexaufgabe mit Abgabe Dokumentation, ca. 15 Seitern (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Informationssysteme in Unternehmen II • Übung: Informationssysteme in Unternehmen II • Prüfung: Informationssysteme in Unternehmen II
Veranstaltungen im aktuellen Semester	330177 Prüfung Informationssysteme in Unternehmen II - Wiederholung

Modul 11132 Finanzwissenschaft

zugeordnet zu: Markt und Staat

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11132	Wahlpflicht

Modultitel	Finanzwissenschaft Public Economics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Wer das Modul durchläuft, soll lernen, theoretische Konzepte aus der Mikro- und Makroökonomik auf komplexere wirtschaftspolitische Probleme anzuwenden und zu grundlegenden ökonomischen Fragestellungen Stellung zu beziehen.
Inhalte	Der Staat spielt eine herausragende Rolle in unserer Gesellschaft. Deshalb ist es wichtig, dass der Einfluss des Staates in Wirtschaft und Gesellschaft stets von einer fundierten Diskussion über den angemessenen Umfang, sowie die Art und Weise der Staatstätigkeit begleitet wird. Die Finanzwissenschaft untersucht alle Formen der Staatsaktivitäten mit dem ökonomischen Instrumentarium. Die Veranstaltung stellt die fundamentale Frage, ob der Staat überhaupt in das Wirtschaftsgeschehen eingreifen soll. In vielen Bereichen ist die Antwort ein klares Nein - dies gilt immer dann, wenn die Märkte hervorragend funktionieren. Staatseingriffe sind jedoch nötig, wenn Marktversagen vorliegt. Gründe für Marktversagen können beispielsweise Marktmacht, externe Effekte oder öffentliche Güter sein. Die Veranstaltung wird solche Marktfehler analysieren und mögliche korrigierende Eingriffe des Staates diskutieren, unter anderem: Wie kann man natürliche Monopole, z.B. bei der Energieversorgung oder im Telekommunikationsbereich, regulieren? Lassen sich externe Effekte im Umweltbereich mit Ökosteuern korrigieren? Wie kann der Staat eine optimale Menge öffentlicher Güter bereitstellen?
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine Doppelbelegung mit dem zugehörigen Nachfolgemodul 14491 - <i>Public Finances</i> .

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Gliederungen, Vorlesungspräsentationen sowie zusätzliche Materialien werden zur Verfügung gestellt. Hauptlehrbücher: • Blankart, Charles B., Öffentliche Finanzen in der Demokratie. Eine Einführung in die Finanzwissenschaft, 9., völlig überarb. Aufl., München: Vahlen, 2017.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 60 Minuten (70%) • Präsentation eines zugeteilten Themas im Rahmen der Übung, 15 min. (30%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	In der Übung können die Studierenden Fragen bzgl. der Übungsblätter stellen.
Veranstaltungen zum Modul	• Finanzwissenschaft (Vorlesung) • Finanzwissenschaft (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11300 Seminar Volkswirtschaftslehre - Mikroökonomik

zugeordnet zu: Markt und Staat

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11300	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Volkswirtschaftslehre - Mikroökonomik Seminar in Microeconomics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Das Modul soll zeigen, wie angewandte Fragestellungen mit mikroökonomischen Methoden analysiert und verstanden werden können. Es soll darüber hinaus den Studierenden die Möglichkeit geben zu lernen, sich selbständig einen Überblick über einen relevanten Teilbereich der Literatur zu verschaffen.
Inhalte	In jedem Semester wird ein neues Schwerpunktthema festgelegt und es werden konkrete Fragestellungen für Seminararbeiten definiert.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literaturhinweise werden in den Lehrveranstaltungen ausgegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	In der Modulprüfung sind insgesamt 100 Punkte zu erreichen: • Anfertigen einer Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (60 Punkte) • Halten eines Vortrags, in dem die Hausarbeit vorgestellt wird, 20 min. (30 Punkte) • aktive Teilnahme an den Diskussionen und ein Koreferat zu einem Vortrag einer/-es anderen Teilnehmer/in (10 Punkte)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im Wintersemester 2026/2027.
Veranstaltungen zum Modul	• Mikroökonomisches Seminar (Seminar)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11341 Seminar Wirtschaftspolitik

zugeordnet zu: Markt und Staat

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11341	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Wirtschaftspolitik Economic Policy Seminar
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Berger, Wolfram
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sollen lernen ein vorgegebenes Thema selbstständig und auf wissenschaftlichem Niveau zu bearbeiten, Ihre Ergebnisse angemessen zu präsentieren und in Fachdiskussionen zu verteidigen.
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen. Dabei wird nach Maßgabe der gewählten Themen das analytische Instrumentarium der Mikro- und/oder der Makroökonomik angewandt.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes des Moduls • 11949 <i>Grundzüge der Makroökonomik</i>
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literaturhinweise werden jedes Semester neu veröffentlicht.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Anfertigen einer Hausarbeit, 15 Seiten (40%) • Zwischenpräsentation 10 Min. (25%) • Endpräsentation 10 Min. (25%) • Aktive Teilnahme an den Diskussionen (10%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung 25

Bemerkungen **Kein Angebot im WS 2026/27.**

Modul mit Teilnehmerbeschränkung - Anmeldefrist zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn!

Veranstaltungen zum Modul Seminar Wirtschaftspolitik (Seminar)

Veranstaltungen im aktuellen Semester keine Zuordnung vorhanden

Modul 12225 Staats- und Verwaltungsrecht

zugeordnet zu: Markt und Staat

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12225	Wahlpflicht

Modultitel	Staats- und Verwaltungsrecht
	Introduction to German Constitutional and Administrative Law 1
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem Besuch des Moduls ist der Studierende in der Lage den Aufbau, die Funktion und die Arbeitsweise der Legislative, Exekutive und Judikative in Deutschland zu bewerten.
Inhalte	• Staatsorganisation • Gesetzgebungsverfahren • Grundrechte • Verwaltungsverfahren • Grundbegriffe • Grundzüge des Prozessrechts • Verwaltungsrechtliche Falllösungen
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Gesetzestexte: Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland, Verlag Müller (C.F. Jur.) – Aktuelle Auflage • Albrecht/Küchenhoff, Staatsrecht – Aktuelle Auflage • Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht – Aktuelle Auflage • Degenhart, Staatsrecht I Staatsorganisationsrecht - aktuelle Auflage
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für	• 90 Min. Klausur

Modulprüfung

Bewertung der Modulprüfung Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung keine

Bemerkungen Die Gesetzestexte sind zur jeder Vorlesung und Übung sowie zur Klausur mitzubringen.
Aufgrund des Infektionsschutzes ist es möglich, dass die Vorlesungen per Videokonferenz durchgeführt werden. Weitere Informationen sowie den Zugang erhalten Sie im Moodle-Kurs. Für den Fall, dass die Prüfung nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung durchgeführt werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf Moodle kommunizierten Alternativen.

Veranstaltungen zum Modul **im Wintersemester:**
505101 VL Einführung in das Staats- und Verwaltungsrecht
505121 Übung Einführung in das Staats- und Verwaltungsrecht
505105 Prüfung Einführung in das Staats- und Verwaltungsrecht
im Sommersemester:
505137 Prüfung Einführung in das Staats- und Verwaltungsrecht

Veranstaltungen im aktuellen Semester **505101** Vorlesung
Staats- und Verwaltungsrecht - 2 SWS
505121 Übung
Übung Staats- und Verwaltungsrecht - 2 SWS
505105 Prüfung
Staats- und Verwaltungsrecht

Modul 13218 Neue Politische Ökonomie

zugeordnet zu: Markt und Staat

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13218	Wahlpflicht

Modultitel	Neue Politische Ökonomie Public Choice
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden lernen theoretische und empirische Konzepte aus der Mikro- und Makroökonomik kennen und sind in der Lage diese auf politökonomische und wirtschaftspolitische Probleme anzuwenden. Nach Abschluss des Moduls können sie zu grundlegenden und komplexeren politökonomischen Fragen Stellung beziehen und aktuelle politische Entscheidungen in einem ökonomischen Kontext analysieren.
Inhalte	Dieses Modul präsentiert Wirtschaftspolitik aus der Sicht der politischen Ökonomie. Es wird untersucht, warum die Politik auch in Märkte eingreift, die ohne aktive Staatstätigkeit gut funktionieren würden. Es geht um die Analyse realer Wirtschaftspolitik. Wichtige Fragen sind unter anderem: • Wie funktioniert der politische Prozess, d.h. wie wird Wirtschaftspolitik überhaupt festgelegt? • Welche Rolle spielen Parteien, Wähler und Lobbies? • Welche Interessen verfolgen Politiker?
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module: • 11952 <i>Grundzüge der Mikroökonomik</i> • 11949 <i>Grundzüge der Makroökonomik</i>
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Mueller, Dennis C. (2003): Public Choice III, Cambridge University Press, Cambridge. • Hindricks, J. und G.D. Myles (2013): <i>Intermediate Public Economics</i>, 2nd edition, MIT Press, Cambridge, MA. • Diverse Artikel und Buchkapitel (werden bereitgestellt). Gliederungen, Vorlesungspräsentationen sowie zusätzliche Materialien werden zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im Sommersemester 2026.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung - Neue Politische Ökonomie - 2 SWS • Übung - Neue Politische Ökonomie - 2 SWS • dazugehörige Prüfung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13915 Internationale Ökonomik und wirtschaftliche Integration

zugeordnet zu: Markt und Staat

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13915	Wahlpflicht

Modultitel	Internationale Ökonomik und wirtschaftliche Integration International Economics and Economic Integration
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Berger, Wolfram
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind bei Abschluss der Veranstaltungen fähig: (1) Wissen und Verstehen • die Bestimmungsgründe internationaler wirtschaftlicher Transaktionen bis hin zur wirtschaftlichen Integration sowie ihre Vor- und Nachteile zu identifizieren und erklären, • Kenntnisse zu den Rückwirkungen internationaler wirtschaftlicher Beziehungen auf nationale wirtschaftliche Größen und die nationale Wirtschaftspolitik zu demonstrieren und illustrieren, (2) Anwenden und Analysieren • die theoretischen Argumente und Konzepte auf aktuelle wirtschaftspolitische Probleme im Bereich der Europäischen Integration und der fortschreitenden Globalisierung der Güter- und Finanzmärkte anzuwenden und wirtschaftspolitische Optionen zu analysieren, • die Vor- und Nachteile der zunehmenden internationalen wirtschaftlichen Integration, auch mit Blick auf Rückwirkungen auf nationale wirtschaftliche Größen, zu untersuchen und zu kontrastieren und Positionen in aktuellen Debatten, bspw. zur Europäischen Union oder zur Globalisierung der Güter- und Finanzmärkte, zu hinterfragen, (3) Synthetisieren und Evaluieren • die Frage der Zählung globalisierter Güter- und Kapitalmärkte bzw. Argumente zur Einschränkung freien (Güter- und Kapital-)Handels kritisch zu diskutieren, sowie die Einflussmöglichkeiten nationaler wirtschaftspolitischer Maßnahmen kritisch einzuschätzen,

	aktuelle Entwicklungen, Probleme und Herausforderungen der internationalen wirtschaftlichen Integration zu beurteilen und eigenständig wirtschaftspolitische Lösungsvorschläge zu formulieren.
Inhalte	Internationaler Handel / Regionale wirtschaftliche Integration: das Beispiel der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion / Staatliche Budgetrestriktion, Staatsverschuldung und Fiskalpolitik in der Europäischen Währungsunion / Der internationale Kapitalmarkt / Diskretionarität vs Regelbindung in der Wirtschaftspolitik
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls 11949: Grundzüge der Makroökonomik
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	- Blanchard, O. und G. Illing, Makroökonomie, Pearson, München. (vorrangig aktuelle Auflagen). - De Grauwe, P., Economics of Monetary Union, Oxford University Press, Oxford (vorrangig aktuelle Auflagen). - Hill, C., International Business: Competing in the Global Marketplace, McGraw-Hill, New York (vorrangig aktuelle Auflagen). Ergänzende Literatur wird im Laufe der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	- Klausur, 60 Minuten (70 %) - Essay 5 Seiten und Präsentation 10 Min. (30 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	- Vorlesung Internationale Ökonomik und wirtschaftliche Integration - 2 SWS - Übung Internationale Ökonomik und wirtschaftliche Integration - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530831 Prüfung Internationale Ökonomik und wirtschaftliche Integration (Wiederholungsprüfung)

Modul 13947 Seminar Empirische Wirtschaftsforschung

zugeordnet zu: Markt und Staat

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13947	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Empirische Wirtschaftsforschung Seminar Empirical Business and Economics Research
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. Urbig, Diemo
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, eigene empirische kleine Wirtschaftsforschungsprojekte durchzuführen, beginnend mit der Entwicklung der Forschungsfrage, der Datenerhebung oder Datenbeschaffung, einer einfachen Datenaufbereitung und -analyse, bis zu einem zusammenfassenden Bericht und der Interpretation der Ergebnisse.
Inhalte	Im Rahmen des Moduls planen und realisieren die Studierenden ein eigenständig durchgeführtes Projekt. Im aktuellen Semester liegt der thematische Schwerpunkt auf Fragestellungen der Versorgungsforschung. Die Projekte bieten den Studierenden die Möglichkeit, sich praxisnah mit Aspekten der Gesundheitsversorgung auseinanderzusetzen und dabei relevante methodische und inhaltliche Kompetenzen zu vertiefen.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Stoffes aus Modul: • 11917 "Mathematik W-3 (Statistik)"
Zwingende Voraussetzungen	• kein paralleler Besuch des Moduls 13909 - Oberseminar Empirische Wirtschaftsforschung (Hinweis: beide Seminare können in jeweils unterschiedlichen Semestern belegt werden.)
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden am Anfang des Semsters bekanntgegeben und über Moodle zur Verfügung gestellt.

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Abschlusspräsentation, ca. 15 min (15 %) • Hausarbeit, 10-15 Seiten (85 %) Der Vortrag erfolgt in Arbeitsgruppen wenn Projekte in Arbeitsgruppen bearbeitet wurden, für die Hausarbeit werden individuelle Arbeiten abgegeben und individuell benotet - Überschneidungen in den Texten von Mitgliedern derselben Arbeitsgruppe sind jedoch zulässig.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Die Zusammenarbeit in Gruppen von maximal zwei Personen wird ausdrücklich empfohlen, ist aber nicht erforderlich.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Empirische Wirtschaftsforschung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530912 Seminar Seminar Empirische Wirtschaftsforschung - 2 SWS

Modul 38323 Einführung in die Wettbewerbs- und Preistheorie

zugeordnet zu: Markt und Staat

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	38323	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Wettbewerbs- und Preistheorie Modern Competitive Analysis and Price Theory
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul beherrschen die Studierenden die grundlegende wissenschaftliche Methodik der mikroökonomischen Analyse von Märkten und sind in der Lage, diese auf konkrete Fragestellungen nach dem Einfluss möglicher Wettbewerbshindernissen auf die Preisbildung in Unternehmen anzuwenden. Hierzu werden den Studierenden verschiedene theoretische und empirische Ansätze zur Analyse der Allokationswirkung von Märkten vermittelt. Auf Grundlage dieser Modelle entwickeln die Studierenden die Fähigkeit mögliche wettbewerbspolitische Implikationen von Wettbewerbshindernissen zu identifizieren. Dadurch sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, den regulierungs- und wettbewerbspolitischen Umgang auf deutscher und europäischer Ebene mit natürlichen Monopolen, Kartellen, Kollusion und Unternehmenszusammenschlüssen analysieren und bewerten zu können.
Inhalte	Das Modul vereint die theoretische Analyse von Marktstrukturen und die anwendungsorientierte, wettbewerbspolitische Perspektive. Die Analyse der wettbewerbspolitischen Strategien umfasst hier ebenso die Regulierungsmöglichkeiten, die dem Staat offen stehen, um unerwünschte Unternehmensstrategien zu verhindern. Behandelt werden in diesem Modul: • Wohlfahrtseffekte von Marktmacht • Definition und Messung von Marktmacht • Wettbewerbskonzepte in der ökonomischen Theorie • Eigenschaften und Regulierung natürlicher Monopole • Kollusion und horizontale Absprachen zwischen Unternehmen (bspw. Kartelle) • horizontale und vertikale Unternehmenszusammenschlüsse

Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse in der Mikroökonomik
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38415 Wettbewerb und Innovation .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Vorlesungspräsentationen bzw. ggf. vorlesungsbegleitende Skripte werden in der Regel im Lernportal myBTU zur Verfügung gestellt. Empfohlene Lehrbücher: • Knieps, Günter. Wettbewerbsökonomie. 3., durchgesehene und aktualisierte Auflage, Heidelberg: Springer, 2008. • Motta, Massimo. Competition Policy: Theory and Practice, Cambridge University Press, 2004. • Schmidt, Ingo und Haucap, Justus. Wettbewerbspolitik und Kartellrecht. 10. Aufl., Oldenbourg, 2013. Zusätzlich werden in jedem Vorlesungskapitel weiterführende Hinweise auf einzelne Artikel und sonstige Beiträge bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwei Hausarbeiten, mit je 5000 Zeichen inkl. Leerzeichen (je 25%) • Klausur, 40 Minuten (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im Sommersemester 2026.
Veranstaltungen zum Modul	• Einführung in die Wettbewerbs- und Preistheorie (Vorlesung) • Einführung in die Wettbewerbs- und Preistheorie (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13712 Angewandte Ethik

zugeordnet zu: Wirtschaft und Gesellschaft

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13712	Wahlpflicht

Modultitel	Angewandte Ethik Applied Ethics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. Amelina, Anna
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen wichtige Themen, Theorien und Probleme der angewandten Ethik und sind mit ethischen Denk- und Arbeitsweisen vertraut. Sie haben die folgenden Kompetenzen: • Sie können Probleme der angewandten Ethik verstehen und reflektieren. • Sie verfügen über Argumentationskompetenz und können ethische Konzepte und Prinzipien auf praktische Situationen anwenden • Sie sind in der Lage, sich eine eigene Meinung zu ethischen Fragen bilden und diese zu begründen.
Inhalte	In jährlich wechselndem Turnus werden verschiedene „Bindestrich-Ethiken“ wie z.B. Bioethik, Wissenschafts- und Technikethik, Medienethik, politische Ethik oder ausgewählte Themen der angewandten Ethik behandelt. Die Inhalte werden je nach angebotenen Lehrveranstaltungen durch Aushang und auf dem Infoportal Lehre bekannt gegeben.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Wissenschaftliche Literatur wird in der ersten Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Schriftliche Hausarbeit, mindestens 4.000 Wörtern
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im SoSe 2026.
Veranstaltungen zum Modul	• Es werden mind. zwei Seminare pro Semester angeboten.
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13730 Sozialphilosophie der digitalen Gesellschaft

zugeordnet zu: Wirtschaft und Gesellschaft

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13730	Wahlpflicht

Modultitel	Sozialphilosophie der digitalen Gesellschaft Digital Societies and Social Philosophy
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. nat. phil. habil. Schwarz, Astrid
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	• Die Studierenden kennen grundlegende theoretische, epistemologische und methodologische Zugänge und Arbeitsweisen der Sozialphilosophie • Sie verfügen über ein vertieftes Verständnis einzelner Theorien und Ansätze • Sie können verschiedene Theorien und Methodologien den entsprechenden Forschungsgegenständen zuordnen • Sie können gesellschaftliche Phänomene mit den Instrumenten der Sozialphilosophie analysieren und kritisch reflektieren Sie verbessern außerdem folgende Schlüssel-Kompetenzen: • epistemologische Kompetenz: Wissen, welche Forschungsfragen mit welchen Theorien und Methoden analysiert werden können • methodologische Kompetenz: Anwendung und kritische Reflexion von Methoden • Präsentationsfähigkeit: Präsentieren wissenschaftlicher Forschungsergebnisse • Schreibkompetenz: Schreiben wissenschaftlicher Texte • Selbstorganisationskompetenz: Planung und Durchführung von (akademischen) Projekten • Sozialkompetenz: Teamarbeit
Inhalte	Das Modul gibt einen Überblick über verschiedene theoretische und methodologische Zugänge der Sozialphilosophie. Die dem Modul zugeordnete Veranstaltungen behandeln wahlweise Inhalte, die sowohl historische, theoretische als auch praktische Aspekte berühren. Mögliche inhaltliche Schwerpunkte:

Historische Perspektive: Entwicklung sozialphilosophischer Ideen und Ansätze und ihre Relevanz für die Digitalisierung.

Theoretische Perspektive: Bestimmungen von Sozialphilosophie und digitaler Gesellschaft, Theorien, Methoden, und Ansätze der Sozialphilosophie.

Praktische Perspektive: soziale Strukturen im digitalen Zeitalter; soziale Gerechtigkeit, digitale Teilhabe und Zugang zu digitalen Ressourcen; Strukturelle Ungerechtigkeit, Bias und Diskriminierung; Machtverhältnisse im digitalen Raum; demokratische Prozesse im digitalen Raum; digitale Identität(en); Gemeinschaft im digitalen Raum; Sozialphilosophische Perspektiven auf Privatsphäre und Transparenz; Ethik und Verantwortung; Globalisierung; Solidarität

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Projekt - 60 Stunden Selbststudium - 60 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Unterrichtsmaterialien und Literatur werden in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Referat, ca. 20 min (100/3 %) • Zusammenfassung der Pflichtlektüre, 5 X 2 Seiten (je 100/15 %) • Ausarbeitung eines einen Mini-Projekts und eine damit zusammenhängende Projektpräsentation, 10-15 min (100/3 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar: Digitale Gesellschaft - Perspektiven der politischen Theorie und der Sozialphilosophie • Projektseminar: Phänomene der Digitalen Gesellschaft
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13733 Sozialer Wandel in der digitalen Gesellschaft

zugeordnet zu: Wirtschaft und Gesellschaft

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13733	Wahlpflicht

Modultitel	Sozialer Wandel in der digitalen Gesellschaft Social Change in Digital Societies
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. phil. Puder, Janina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte soziologischer Gesellschaftstheorien und sind in der Lage, damit aktuelle Fragestellungen zum Einsatz digitaler Technologien in Wirtschaft, Politik, Kultur und Alltag theoretisch zu erfassen.
Inhalte	Digitale Technologien durchdringen heute weite Bereiche des Alltagslebens. Die Entwicklung dieser Technologien, die Formen ihrer heutigen Nutzung und ihre Bedeutung für Wirtschaft, Politik und Kultur sind in langfristige gesellschaftliche Wandlungsprozesse eingebettet. Wovon hängt es ab, wie dieser Wandel zu einem bestimmten historischen Zeitpunkt in einer bestimmten Gesellschaft aussieht? Gesellschaftstheorien stellen Konzepte zur Analyse sozialen Wandels zur Verfügung. Sie fragen danach, wovon die „Richtung“ des sozialen Wandels bestimmt wird, z.B. von konflikthafter Auseinandersetzungen zwischen gesellschaftlichen Gruppen, von zunehmender Ausdifferenzierung gesellschaftlicher Teilbereiche oder etwa von einem strukturellen Zwang zur Rationalisierung und Beschleunigung. Jede dieser theoretischen Grundpositionen bietet interessante Anschlussmöglichkeiten zum Verständnis der aktuellen Entwicklungen digitaler Technologien und ihrer gesellschaftlichen Bedeutung. Das Modul führt in einige Ansätze der Gesellschafts- und Modernisierungstheorien ein und illustriert ihre Leistungsfähigkeit zur Analyse dieser Entwicklungen. In den Seminaren zur Vorlesung werden Originaltexte soziologischer Theoretiker*innen erarbeitet. Aktive Beteiligung an (Gruppen-) Referaten und Sitzungsmoderationen sind wesentliche Bestandteile des Moduls.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	• Kein Abschluss des Moduls 37105 <i>Kultur und Gesellschaft</i>
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Schimank, Uwe und Ute Volkmann (Hg.), 2007: <i>Soziologische Gegenwartsdiagnosen I</i>. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden. • Schrape, Jan-Felix. 2021. <i>Digitale Transformation</i>. transcript Verlag, Bielefeld. Weitere Literatur und Materialien werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• semesterbegleitende Projektarbeit mit Reflexion ca. 4 Seiten, ggf. in Gruppen (50%) • Vortrag, max. 15 min pro Person, mit Handout ca. 2 Seiten, ggf. in Gruppen (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung / Seminar: Sozialer Wandel in der digitalen Gesellschaft
Veranstaltungen im aktuellen Semester	510305 Vorlesung/Seminar Sozialer Wandel in der digitalisierten Gesellschaft - 4 SWS

Modul 13981 Seminar Interkulturelle Handlungsfähigkeit im Zeitalter der Digitalisierung

zugeordnet zu: Wirtschaft und Gesellschaft

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13981	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Interkulturelle Handlungsfähigkeit im Zeitalter der Digitalisierung
	Seminar Intercultural Competence in the Age of Digitalisation
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. phil. habil. Havlin, Tetiana
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Studierende verstehen Diversitäts- und Ungleichheitsphänomene in digitalen Zeitalter aus der kultursoziologischen Perspektive und können ihre Entstehung sowie ihre Wirkmächtigkeit in der sozialen Welt analysieren. Sie beherrschen die Analyse und Einordnung wissenschaftlicher Argumentation und die Entwicklung theoriegeleiteter Fragestellungen. Nach der Teilnahme am Modul sind Studierende in der Lage: • die zentralen Grundpositionen der kultursoziologischen Forschung zum Zusammenhang zwischen Diversität, Digitalität und Digitalisierung nachzuvollziehen und zu erklären, • Texte selbstständig zu analysieren, zu vergleichen und argumentativ auf die sozialen Phänomene anzuwenden, ihre eigene soziale Positionierung zu reflektieren.
Inhalte	Das Modul vermittelt kultursoziologische Ansätze, die die Prozesse sozialer Platzierung und Hierarchisierung im Forschungsfeld zu „Interkulturalität“ und Diversität im Zeitalter der Digitalisierung analysieren. Aus einer diversitätssensiblen Perspektive wird Kultur im digitalen Zeitalter als Produkt von Hybridisierung, Verschränkung und Austausch verstanden. Kultur kann dann nicht mehr als homogen, sondern nur noch als komplex, und im Kontext von grenzüberschreitenden Machtverhältnissen konstituiert, konzeptualisiert.

Die Studierenden werden in eine Reihe spezialisierter Forschungsbereiche der Digitalitäts- und Digitalisierungsforschung mit Bezug auf Migrations- und Ethnizitätsforschung, Diversitäts- und Intersektionalitätsforschung sowie Ungleichheitstheorien eingeführt. Diese thematisieren aus nicht-essenzieller Perspektive digital hervorgebrachte gesellschaftliche Plazierungsprozesse in Bezug auf „Race“, Class, Gender, Dis/ability und erörtern ihre Implikationen für die Privilegierung und Benachteiligung sowie die ungleiche Verteilung von Lebenschancen im digitalen Zeitalter anhand von empirischen Beispielen.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Stalder, F. (2016). Kultur der Digitalität. Suhrkamp Verlag. Weitere werden im Moodle bereitgestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. Aktive Mitarbeit in Form von Textlektüre und -diskussion (20 %) 2. Referat zur Pflichtlektüre, 15 min. pro Person (40 %) 3. 5 Zusammenfassungen anhand von Essayfragen, je 1-2 Seiten (40 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar / 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 37103 Soziologie

zugeordnet zu: Wirtschaft und Gesellschaft

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	37103	Wahlpflicht

Modultitel	Soziologie Sociology
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. phil. Puder, Janina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden verstehen den soziologischen Zugriff auf Gesellschaft und kennen grundlegende Konzepte der Soziologie. Sie können die Vorgehensweise bei soziologischen Analysen nachvollziehen und sich kritisch mit deren Ergebnissen auseinandersetzen. Studierende werden dazu befähigt, eigene Erfahrungen und Positionen in gesellschaftliche Zusammenhänge einzuordnen. Sie sind in der Lage, aktuelle gesellschaftliche Probleme und Diskussionen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten.
Inhalte	Was ist „Gesellschaft“, welche Rolle spielt sie für die Einzelnen und wie lässt sie sich erforschen? Gegenstand des Moduls sind diese und weitere Grundfragen der Soziologie. Soziologie untersucht das Verhältnis zwischen dem, was Menschen tun, und den Bedingungen, unter denen sie es tun. Dabei wird davon ausgegangen, dass Menschen allem, was sie in der Welt vorfinden, Bedeutung verleihen und ihr Handeln vor allem an diesen Bedeutungen ausrichten. Aus soziologischer Perspektive entstehen diese Bedeutungen immer im Austausch mit anderen – sie sind sozial konstruiert. Da individuelles Handeln, dessen Bedingungen und mögliche Bedeutungen vielfältig sind, ist der Forschungsbereich der Soziologie sehr breit: Soziolog*innen untersuchen, welche Rolle Einkommen, Alter, Bildung, Geschlecht, Biographie, Arbeit, Organisationen, Staaten, Körper, Technik und vieles andere für Individuen spielen und welche Wechselwirkungen zwischen diesen Bedingungen bestehen können. Die Vielfalt der soziologischen Forschungsbereiche wird durch eine geteilte Perspektive auf die

Gesellschaft und gemeinsame Herangehensweisen an die Analyse gesellschaftlicher Phänomene zusammengehalten.

Das Modul führt die Studierenden in die soziologische Perspektive auf Gesellschaft ein. Sie lernen zentrale Begriffe und grundlegende Theorien der Soziologie kennen und finden heraus, wie sie diese auf eigene Erfahrungen anwenden können. Basiswissen über die soziologische Analyse gesellschaftlicher Phänomene wird den Studierenden an Hand eigener kleiner Analysen in ihrem persönlichen Umfeld anschaulich vermittelt

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Joas, Hans; Mau, Steffen (2020): Lehrbuch der Soziologie. 4., vollständig überarbeitete Auflage. Frankfurt am Main / New York: Campus • Kron, Thomas, und Christina Laut-Berger (2022): Soziologie verstehen: eine problemorientierte Einführung. 1. Auflage. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer. • Schwietring, Thomas (2020): Was ist Gesellschaft? Einführung in soziologische Grundbegriffe. 3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. utb Soziologie 8430. Stuttgart: UTB GmbH.
	Weitere Literatur und Materialien werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. Sitzungsprotokoll, ca. 2 Seiten, mit Vortrag, ca. 10 Minuten, ggf. in Gruppen (40 %) 2. Durchführung und Dokumentation einer soziologischen Alltagsanalyse (60%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul vermittelt Grundkompetenzen für weiterführende Kurse im Studiengang „Digitale Gesellschaft“.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Soziologie - 2 SWS • Seminar Soziologie - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11343 Bachelor-Arbeit

zugeordnet zu: Komplex Abschlussarbeit

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11343	Pflicht

Modultitel	Bachelor-Arbeit
	Bachelor Thesis
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Die Studierenden weisen mit dem Anfertigen der Bachelor-Arbeit ihre Fähigkeit nach, eine Aufgabenstellung innerhalb einer gegebenen Frist unter Anleitung selbständig, wissenschaftlich und erfolgreich zu bearbeiten. Hierzu sollen die zukünftige Bachelors of Science ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten einbringen und anwenden. Dabei wird eine umfassende Analyse der zu bearbeitenden Aufgabe gefordert.
Inhalte	Die Aufgabenstellung kann sowohl praktischer als auch theoretischer Natur sein. Sie soll dabei den betriebswirtschaftlichen Problemen in Unternehmen, Verwaltungen oder sonstigen Organisationen entsprechen. Zu ihrer Lösung sollen die im Studium vermittelten Kenntnisse und Methoden sowie aktuelle Fachliteratur und -quellen eingesetzt werden.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Für die Prüfungs- und Studienordnung Bachelor BWL von 2024 gilt: Für die Anmeldung zur Bachelor-Arbeit müssen mindestens 128 Leistungspunkte erbracht und sämtliche Pflichtmodule der ersten vier Fachsemester sowie zwei Module „Seminar...“ in den Studienschwerpunkten mit Erfolg absolviert worden sein. Für die Prüfungs- und Studienordnung Bachelor BWL von 2024 - Duales Studium, praxisintegrierend gilt: Für die Anmeldung zur Bachelor-Arbeit müssen mindestens 150 Leistungspunkte erbracht und während des Studiums zwei Module „Seminar...“ mit Erfolg absolviert worden sein.

Für die Prüfungs- und Studienordnung Bachelor BWL von 2017 gilt:

Für die Anmeldung zur Bachelor-Arbeit müssen das Modul 11973 "*Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten*", sowie ein weiteres Seminar erfolgreich absolviert worden sein. Inklusive dieser beiden Seminare müssen mindestens 126 Leistungspunkte erworben worden sein.

Für die Prüfungs- und Studienordnung Bachelor BWL von 2011 gilt:

Zum Zeitpunkt der Ausgabe der Bachelor-Arbeit müssen mindestens 120 der außerhalb des Praktikums zu erwirtschaftenden Leistungspunkte erworben worden sein.

Lehrformen und Arbeitsumfang	Hausarbeit - 360 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Entsprechende Materialien werden ggf. vom Betreuer zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Schriftliche Arbeit (75 %) • Präsentation und Disputation (25 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	keine
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530199 Seminar Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten - 2 SWS 530211 Diplomandenseminar Diplomandenseminar - 2 SWS

Erläuterungen

Das Modulhandbuch bildet als Teil der Prüfungsordnung die Rechtsgrundlage für ein ordnungsgemäßes Studium. Darüber hinaus soll es jedoch auch Orientierung bei der Gestaltung des Studiums geben.

Dieses Modulhandbuch wurde am 18. September 2026 automatisch für den Bachelor (universitär)-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (universitäres Profil), PO-Version 2024, aus dem Prüfungsverwaltungssystem auf Basis der Prüfungsordnung generiert. Es enthält alle zugeordneten Module einschließlich der ausführlichen Modulbeschreibungen mit Stand vom 18. September 2026. Neben der Zusammensetzung aller Veranstaltungen zu einem Modul wird zusätzlich das Veranstaltungsangebot für das jeweils aktuelle Semester gemäß dem Verzeichnis der BTU ausgegeben.

The module catalogue is part of the examination regulation and as such establishes the legal basis for studies according to the rules. Furthermore, it should also give orientation for the organisation of the studies.

This module catalogue was generated automatically by the examination administration system on the base of the examination regulation on the 18 September 2026, for the Bachelor (universitär) of Business Administration (research-oriented profile). The examination version is the 2024, Catalogue contains all allocated modules including the detailed module descriptions from 18 September 2026. Apart from the composition of all components of a module, the list of lectures, seminars and events for the current semester according to the catalogue of lectures of the BTU is displayed.